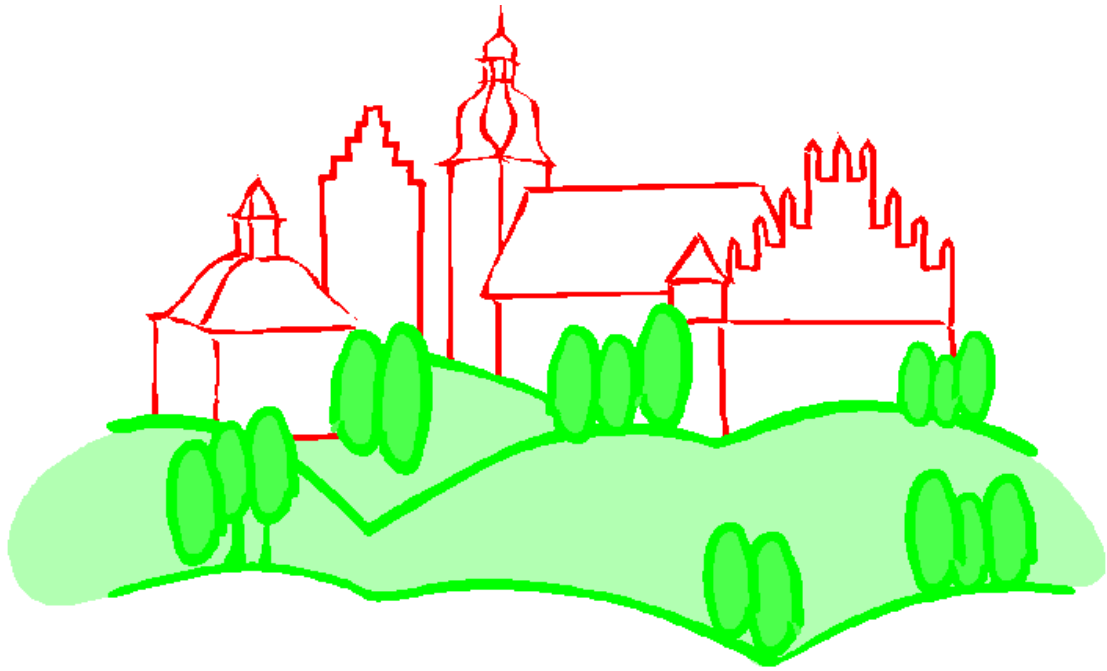




N o t t u l n

Gemeinde

Entwurf
H a u s h a l t
2 0 1 3

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Papier- farbe
Haushaltssatzung 2013	3	weiß
Budgetierungsregelungen	5	weiß
Vorbericht	13	weiß
Haushaltsplan 2013		gelb
Gesamtergebnisplan	4	
Gesamtfinanzplan	6	
Produktbereiche mit Teilplänen		
01 – Innere Verwaltung	9	
02 – Sicherheit und Ordnung	19	
03 – Schulträgeraufgaben	27	
04 – Kultur	35	
05 – Soziale Leistungen	41	
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	47	
08 – Sportförderung	53	
09 – Räumliche Planung und Entwicklung	59	
10 – Bauen und Wohnen	65	
11 – Ver- und Entsorgung	69	
12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	75	
13 – Natur- und Landschaftspflege	83	
14 – Umweltschutz	89	
15 – Wirtschaft und Tourismus	93	
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft	99	

Anlagen zum Haushaltsplan 2013 (Papierfarbe blau)

Stellenplan und Stellenübersichten	1
Bilanz zum Stichtag 31.12.2011	18
Übersichten	
Verpflichtungsermächtigungen	21
Zuwendungen an die Fraktionen	22
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	25
Entwicklung des Eigenkapitals	27
Wirtschaftspläne Gemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2013	29
Wasser- und Energieversorgung	29
Bäder	35
Abwasserwerk	41
Baubetriebshof	47
Jahresabschlüsse Gemeindewerke zum 31.12.2011	53
Baubetriebshof	54
Wasserwerk und Bäder	59
Abwasserwerk	67

Kostenträgerplan im separaten Ordner

Haushaltssatzung

der Gemeinde Nottuln für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 30. September 2009 (GV. NRW. S. 380), hat der Rat der Gemeinde Nottuln mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsmächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	26.958.084	EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	28.865.467	EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.429.760	EUR
---	------------	-----

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.610.342	EUR
---	------------	-----

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.963.492	EUR
---	-----------	-----

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.437.177	EUR
---	-----------	-----

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**,

deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
festgesetzt.

0 EUR

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**,

der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen
Jahren erforderlich ist, wird auf
festgesetzt.

0 EUR

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Aus-
gleich des Ergebnisplans wird auf
festgesetzt.

1.907.383 EUR

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssiche-
rung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
festgesetzt.

3.000.000 EUR

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt fest-
gesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 235 v. H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 590 v. H.

2. Gewerbesteuer auf

430 v. H.

§ 7

I. Deckung von Auszahlungen für Investitionstätigkeit gem. § 20 GemHVO

Gemäß § 20 Nr. 3 GemHVO sind Auszahlungen für Investitionstätigkeiten vom Grundsatz her nur mit Mitteln aus Zahlungsüberschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie aus der Aufnahme von Krediten zulässig.

Darüber hinaus kann der Kämmerer genehmigen, dass Auszahlungsermächtigungen für geplante Maßnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit („Aufwendungen“) eines Kostenträgers zur Deckung von Auszahlungen für Investitionen im Rahmen derselben Maßnahme genutzt werden können.

Auszahlungsermächtigungen für Investitionen können dagegen nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.

II. Bildung von Budgets gemäß § 21 GemHVO

- 1.1 Ein Budget besteht aus einem Teilergebnis- und einem Teilfinanzplan, das einem Kostenträger in Bezug auf die von ihm erbrachten Leistungen verursachungsgemäß zuzuordnen ist.
- 1.2 Mehrere Kostenträger bilden eine Produktgruppe. Mehrere Produktgruppen einen Produktbereich. Mehrere Kostenstellen bilden eine Organisationseinheit. Mehrere Organisationseinheiten bilden einen Fachbereich. Jedem Kostenträger ist ein eigenes Budget zugeordnet. Innerhalb einer Organisationseinheit können mehrere Budgets untereinander deckungsfähig sein.
- 1.3 Budgets können für einzelne Kostenträger - entweder mit einem Sachkonto (z.B. Schülerbeförderungskosten) oder mehreren Sachkonten (z.B. Leistungen für Asylbewerber) – für eine Organisationseinheit (z.B. Gebäudemanagement) oder für einen gesamten Fachbereich (z.B. Verwaltungsleitung) eingerichtet werden. In einem Budget können entweder nur investive oder nur konsumtive Ausgaben zusammen geführt werden.
- 2.1 Gemäß § 21 Abs. 1 Satz 2 und 3 GemHVO ist die Summe der Aufwendungen für jedes Budget verbindlich. Erträge fließen nur in Ausnahmefällen in ein Budget ein, so z.B. können Erträge aus Versicherungserstattungen in ein Budget aufgenommen und zur Deckung von Mehraufwendungen herangezogen werden. Über weitere Ausnahmen entscheidet der Kämmerer. Die Sätze 1 und 2 gelten sinngemäß auch für Einzahlungen und Auszahlungen.

2.2 Ausdrücklich ausgenommen aus den Regelungen unter Punkt 2.1 sind

- die budgetierten Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen,
- die kostenrechnenden Einrichtungen,
- die nichtzahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge (z.B. Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten)

3.1 Die Budgetverantwortlichen werden zum 30.06. und 30.09. jeden Jahres über die Entwicklung ihrer Budgets Bericht erstatten. Der Bericht soll auch auf die voraussichtliche Entwicklung bis zum Ende des Haushaltsjahres eingehen.

3.2 Darüber hinaus ist die Organisationseinheit Finanzen unverzüglich zu unterrichten, wenn die Einhaltung des Budgets absehbar gefährdet ist.

4. Für die Bewirtschaftung der Budgets sind die je Kostenträger benannten Personen verantwortlich.

III. Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO

Überplanmäßige Aufwendungen (Aufwendungen, die den Haushaltsansatz übersteigen, ohne dass eine entsprechende Deckung innerhalb der Budgets gegeben ist) sowie außerplanmäßige Aufwendungen (Aufwendungen, für die im Haushaltsplan keine Mittel veranschlagt wurden) sind grundsätzlich nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind. Eine Deckung im laufenden Haushaltsjahr muss gewährleistet sein. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Kämmerer (§ 83 Abs. 1 GO).

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates, sofern sie erheblich sind (§ 83 Abs. 2 GO).

Als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO gelten Aufwendungen und Auszahlungen, die im Einzelfall den Betrag von 25.000 € übersteigen.

Folgende Haushaltspositionen sind von den Sätzen 1 und 2 ausgenommen:

- interne Verrechnungen und Jahresabschlussbuchungen,
- kalkulatorische Kosten und
- sonstige Zahlungen, die wirtschaftlich durchlaufende Zahlungen darstellen.

IV. Erlass einer Nachtragssatzung gem. § 81 GO

Die Gemeinde hat unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

1. sich abzeichnet, dass ein erheblicher Jahresfehlbetrag zu entstehen droht. Als erheblich in diesem Sinne gilt eine Verschlechterung des Jahresergebnisses um mehr als 250.000 € gegenüber dem Planansatz.
2. bisher nicht veranschlagte Aufwendungen/Auszahlungen (außerplanmäßige Aufwendungen) oder zusätzliche Aufwendungen/Auszahlungen (überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen) für einzelne Maßnahmen in erheblichem Umfang geleistet werden müssen. Als erheblich in diesem Sinne gelten Aufwendungen/Auszahlungen, die im Einzelfall den Betrag von 250.000 € übersteigen.
3. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen über 100.000 € erfolgen sollen.

Ausgenommen von den Regelungen Nr. 2 und 3 sind unabweisbare Instandsetzungsarbeiten an Bauten.

Ergänzende Regelungen zu diesem § 7 der gemeindlichen Haushaltssatzung sind in den beigefügten Budgetierungsregelungen enthalten:

Anlage zur Haushaltssatzung

Budgetierungsrichtlinien

als Ergänzung zu den Regelungen in § 7 der gemeindlichen Haushaltssatzung

Leitlinien

zur Ausführung des budgetierten NKF-Produkthaushaltes der Gemeinde Nottuln auf der Grundlage der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen – Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 16.11.2004 in der zur Zeit gültigen Fassung.

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO – Bildung von Budgets – können Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Sätze 1 und 2 gelten auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Abs. 2 führt aus, dass bestimmt werden kann, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen für Investitionen. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen (§ 83 GO NRW).

Nach Abs. 3 darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO führen.

Die Budgetierung unterliegt ferner dem Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 20 GemHVO. Danach dienen

1. die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen
2. die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit und
3. die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit zur Deckung der Auszahlungen für die Investitionstätigkeit.

Somit sind Umsetzungen aus dem Bereich der Investitionstätigkeit zugunsten der laufenden Verwaltungstätigkeit bzw. zur Deckung von Aufwendungen im Ergebnisplan ausgeschlossen.

I. Zielsetzung

Grundgedanke der Budgetierung ist es, auf die Kompetenz und Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachbereichen zu setzen. Dazu werden für die Fachbereiche Budgets eingerichtet. Die Verantwortung für diese finanziellen Ressourcen wird auf die Fachbereiche übertragen mit dem Ziel, einen flexiblen und effizienten Ressourceneinsatz zu gewährleisten.

Die in diesen Leitlinien festgelegten Regelungen bilden den Rahmen, innerhalb dessen die Fachbereiche bei der Ausführung der Finanzbudgets flexibel und eigenverantwortlich handeln

können. Außerdem werden durch sie das Budget- und Kontrollrecht des Rates, die Gleichbehandlung aller Budgetbereiche und eine geordnete Haushaltswirtschaft sichergestellt.

Die Budgetrichtlinien ergänzen die getroffenen Regelungen in § 7 der gemeindlichen Haushaltssatzung.

II. Ausführungsregelungen

1. Begriffsdefinition

1.1 Budget

Einzelbudget: Das Einzelbudget ist die kleinste Ebene in der Budgetstruktur. Die Bildung der Einzelbudgets erfolgt auf der Ebene der Kostenträger/ Produkte, getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen.

Budgetebene: Verschiedene Einzelbudgets eines Budgetverantwortlichen können, ebenfalls getrennt nach konsumtiven und investiven Bereichen, zu einer Budgetebene innerhalb eines Fachbereiches zusammengefasst werden.

Sonderbudget: Sonderbudgets werden budgetübergreifend gebildet, siehe Ziffer 2.4 u. 2.5

1.2 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung für die Einzelbudgets trägt der/die Sachbearbeiter/in, in dessen Zuständigkeitsbereich sich der zu bewirtschaftende Kostenträger befindet. Verantwortlich für die Budgetebene des Fachbereiches ist die jeweilige Fachbereichsleitung. Die Zuständigkeit der Sonderbudgets ist unter Ziffern 2.4 und 2.5 geregelt. Budgetverantwortung bedeutet die gleichzeitige Verantwortung für die Einhaltung des Budgetsaldos der dem jeweiligen Budget zugeordneten Kostenträger/ Produkte.

Die Fachbereichsleitungen haben sich regelmäßig über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Budgetebenen zu informieren. Entwicklungen, die zu Überschreitungen des Budgetansatzes führen können, ist frühzeitig entgegenzuwirken, insbesondere sind alle Einsparungsmöglichkeiten innerhalb des Budgets auszuschöpfen.

1.3 Budgetsaldo

Budgetsaldo ist der Unterschied zwischen den Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen eines Einzelbudgets, einer Budgetebene oder eines Sonderbudgets.

In der Regel werden nur Aufwendungen bzw. Auszahlungen in einem Budget aufgenommen. Die Erträge bzw. Einzahlungen werden nur in Ausnahmefällen mit in das Budget einbezogen und können dann zur Deckung von Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen herangezogen werden.

2. Budgetbildung

Auf der Ebene der Kostenträger erfolgt eine Budgetbildung nach § 21 GemHVO, d.h. Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen können für die flexible Haushaltsbewirtschaftung zu Budgets zusammengefasst werden. Diese Einzelbudgets können zu Budgetebenen verbunden werden. Mehrere Einzelbudgets und/oder Budgetebenen bilden das Gesamtbudget für die einzelnen Fachbereiche.

2.1 Verursachungsgerechte Zuordnung

Die verursachungsgerechte Zuordnung von Aufwendungen/Erträgen und Auszahlungen/Einzahlungen ist Grundlage zur Feststellung der Wirtschaftlichkeit. Dementsprechend muss sowohl bei der Haushaltsplanung als auch bei der Haushaltsausführung ein besonderer Augenmerk auf die verursachungsgerechte Zuordnung von Ertrag und Aufwand sowie Ein- und Auszahlungen zu den Einzel- und Sonderbudgets gelegt werden.

2.2 Deckungsfähigkeit (Mittelumverteilung)

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten und über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen auf das notwendige Maß zu reduzieren (siehe Ziffer 2.3), werden die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen innerhalb einer Budgetebene für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Da Erträge und Einzahlungen in der Regel nicht mit in die Budgets aufgenommen werden, können Mehrerträge/-einzahlungen nicht für Mehraufwendungen/-auszahlungen genutzt werden. Über Ausnahmen entscheidet der Kämmerer.

Darüber hinaus sind Mittelumverteilungen auf ein absolut geringes Maß für begründete Ausnahmesituationen zu beschränken. Aufgrund des seit Jahren defizitären Haushaltes sind Minderaufwendungen/Minderauszahlungen sowie Mehrerträge/Mehreinzahlungen zur Verringerung der Defizite im Bereich der Ergebnis- und Finanzplanung einzusetzen.

Mittelumverteilungen im Investitionsbereich sind nur zugelassen, wenn die vom Rat beschlossenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht gefährdet sind.

Gemäß § 21 Abs. 3 GemHVO darf die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen, so dass Mehraufwendungen/-auszahlungen nur durch Minderaufwendungen/-auszahlungen gedeckt werden müssen.

Von der Umsetzung ausgenommen sind:

- Interne Leistungsbeziehungen
- Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- Die Kostenträger „Abfallbeseitigung“ und „Straßenreinigung“
- Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. –auszahlungen
- Bilanzielle Abschreibungen/ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Ansätze, denen eine gesetzliche oder rechtliche Verpflichtung (unbedingte Pflichtaufgaben) zugrunde liegt, können nur dann zur Deckungsfähigkeit herangezogen werden, wenn der gesetzlichen und rechtlichen Verpflichtung endgültig nachgekommen worden ist und dementsprechend „freie“ Mittel zur Verfügung stehen.

Dabei gelten folgende Wertgrenzen:

Für Mittelumverteilungen ist die jeweilige Fachbereichsleitung zuständig, soweit der umzusetzende Betrag nicht 10.000 € übersteigt.

Mittelumverteilungen von mehr als 10.000 € können nur mit Zustimmung des Kämmerers erfolgen.

Eine Splittung des Umsetzungsbetrages zwecks Unterschreitung der Wertgrenze ist unzulässig. Ist für denselben Sachverhalt im Haushaltsjahr mehrmals eine Umsetzung erforderlich und wird die Wertgrenze von 10.000 € dadurch überschritten, ist bei der Überschreitung der Wertgrenze ebenfalls die Zustimmung des Kämmerers erforderlich.

2.3 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen gem. § 83 GO NRW sind nur dann zu beantragen, wenn sie nachweisbar nicht durch Mittelumverteilungen aufgefangen werden können. Sie sind nur in Ausnahmefällen und nur dann zulässig, wenn sie durch neue Aufgaben oder zwingend höhere Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen, die unabweisbar und nicht vorhersehbar waren.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 83 GO bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates, sofern sie erheblich sind. Als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO gelten Aufwendungen und Auszahlungen, die im Einzelfall den Betrag von 25.000 € übersteigen.

2.4 Personal- und Versorgungsaufwendungen bzw. –zahlungen

Ausgenommen von der Deckungsfähigkeit sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen und die damit in direktem Zusammenhang stehenden Erträge und Einzahlungen. Die Aufwendungen der Kontengruppe 50 und 51 sowie die Auszahlungen der Kontengruppe 70 und 71 sind budgetübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Dieses Sonderbudget ist von der Geltung der sonstigen Regelungen für die Fachbereiche ausgenommen. Die Budgetverantwortung für dieses Sonderbudget trägt die Fachbereichsleitung für den Kostenträger Allg. Personalangelegenheiten.

2.5 Bilanzielle Abschreibungen/ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen

Ausgenommen von der Deckungsfähigkeit sind die bilanziellen Abschreibungen und die damit in direktem Zusammenhang stehenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

und Rückstellungen. Dieses Sonderbudget ist von der Geltung der sonstigen Regelungen für die Fachbereiche ausgenommen. Die Budgetverantwortung für dieses Sonderbudget trägt die Fachbereichsleitung für den Kostenträger Allg. Finanzwirtschaft.

2.6 Durchführung von Mittelumverteilungen

Die Durchführung der Mittelumverteilungen obliegt ausschließlich dem Finanzzentrum Baumberge. Eine beabsichtigte Mittelumverteilung ist mit dem im Intranet verfügbaren Vordruck „Mittelumverteilung“ mitzuteilen. Die Umsetzung erfolgt dann vom Finanzzentrum Baumberge.

3. Ermächtigungsübertragungen

Gem. § 22 GemHVO können Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Die Entscheidung zur Ermächtigungsübertragung obliegt dem Kämmerer. Gem. § 22 Abs. 4 GemHVO ist dem Rat eine Übersicht der Übertragungen vorzulegen.

4. Berichtswesen

Unverzichtbare Voraussetzung für die Delegation von Budgetverantwortung ist ein aussagefähiges Berichtswesen. Das Ziel des Berichtswesens besteht darin, der Verwaltungsführung und dem Rat regelmäßig Informationen über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung des Budgets zu liefern, um daraus einen aktualisierten Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft zu erhalten. Dadurch soll ein ggfs. rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen ermöglicht werden.

4.1 Budgetbericht

Die Budgetverantwortlichen unterstützen den Bereich Finanzen bei der Erstellung der Finanzberichte zu den Stichtagen 30.06. sowie 30.09. Dabei sind alle Abweichungen sowie der Stand der Aufgabenerfüllung/Maßnahmendurchführung darzustellen. Die Abweichungen sind zu erläutern.

5. Schlussbestimmung

Die Leitlinien werden jährlich durch den Verweis durch den Haushaltsbeschluss des Rates für verbindlich erklärt.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2013 der Gemeinde Nottuln

1 Einleitung

Die Gemeinde Nottuln hat bereits zum 01.01.2005 ihr Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt. Sowohl die Eröffnungsbilanz als auch die Jahresabschlüsse der Jahre 2005 bis 2010 sind jeweils zeitnah erstellt, von Wirtschaftsprüfern testiert und vom Rat festgestellt worden.

Der nun vorliegende neunte doppische Haushalt für das Jahr 2013 ist wieder durch die Änderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz geprägt. Der Entwurf des GFG 2012 hat für das Jahr 2012 noch eine sog. Abmilderungshilfe vorgesehen, die im Jahr 2013 entfällt und somit zu einem weiteren Einbruch um rund 1 Mio. € im Jahr 2013 führen wird.

1.1 Bilanz

Für den Haushaltsentwurf 2013 liegt der testierte Jahresabschluss 2011 vor. Wie bereits im Jahr 2010 schloss auch das Jahr 2011 mit einem negativen Jahresergebnis ab. Die Ergebnisrechnung weist zum 31.12.2011 einen Jahresfehlbetrag von 1.501.197,13 € aus. Dieser wird in Höhe von 250.187,53 € der Ausgleichsrücklage entnommen und reduziert den Bestand dieser Rücklage auf 0,00 €. Das Eigenkapital beläuft sich zum Stichtag 31.12.2011 auf 48.007.432,39 €.

1.2 Haushaltsausgleich

Gem. § 75 GO muss der doppische Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Dieser Ausgleich ist erreicht, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen im Ergebnisplan erreicht oder übersteigt.

Unterschreiten dagegen die Erträge die Aufwendungen, so liegt ein Fehlbetrag vor. Gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 GO gilt in einem solchen Fall der Haushalt als ausgeglichen, sofern der Fehlbetrag durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt ist. Eine solche Inanspruchnahme ist der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Der geplante Jahresfehlbetrag 2012 beträgt 1.997.410 €. Sofern dieses Ergebnis wie geplant eintritt, kann eine Deckung des Fehlbetrages nur durch eine Entnahme aus der Allgemeinen

Rücklage erfolgen, da die Ausgleichsrücklage zum 31.12.2012 keinen Bestand ausweist. Der Fehlbetrag führt zu einer Reduzierung der Allgemeinen Rücklage um 1.997.410 €.

Die Hochrechnung der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2012 weist einen Bestand von 48.007.433 € aus. Die sog. 5%-Hürde gem. § 76 GO beträgt für das Haushaltsjahr 2013 folglich 2.300.501 € (5% der Summe aus der Allgemeinen Rücklage, der Ausgleichsrücklage sowie des Jahresfehlbetrages zum 31.12.2012).

Die Haushaltsplanung 2013 schließt mit einem Fehlbetrag von 1.907.383 €. Dieser Jahresfehlbetrag unterschreitet damit den maximal aus der Allgemeinen Rücklage zu entnehmenden Betrag (5%-Hürde). Die Planung der Jahre 2014 und 2015 geht jeweils von einem negativen Jahresergebnis und das Jahr 2016 von einem positiven Jahresergebnis aus. Aufgrund der Ergebnisse des Haushaltsplanjahres 2013 und des Finanzplanungszeitraumes ist die Aufstellung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes nicht erforderlich. Allerdings ist im Jahr 2013 die Genehmigung der Aufsichtsbehörde einzuholen, da der geplante Jahresfehlbetrag nur durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden kann.

Der Anlage zum Haushaltsplanentwurf (S. 27 der blauen Seiten) ist die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals und somit auch die Entwicklung der Sonderrücklage, der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

2 Der neunte doppische Haushalt

2.1 Haushaltsplan 2013

Die Haushaltsplanung 2013 mit der mittelfristigen Finanzplanung weist für das Jahr 2013 sowie für die Jahre 2014 und 2015 ein negatives Jahresergebnis und für das Jahr 2016 ein positives Jahresergebnis aus.

Grundlage für die Haushaltsplanung 2013 sind die Probeberechnungen nach dem GFG sowie die vom Land Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Orientierungsdaten. Von dieser Praxis wurde lediglich in den Fällen Abstand genommen, in denen eine Hochrechnung anhand der Orientierungsdaten 2013 aufgrund örtlicher Besonderheiten nicht geboten erschien.

Orientierungsdaten 2013 (Stand: Juli 2012)				
	2013 in v.H.	2014 in v.H.	2015 in v.H.	2016 in v.H.
<u>Erträge</u>				
Grundsteuer A + B	+2,4	+1,9	+1,9	+1,8
Gewerbsteuer	+4,0	+4,2	+3,9	+3,4
Einkommensteuer (Gemeindeanteil)	+6,2	+5,5	+5,3	+5,2
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	+3,5	+3,1	+3,2	+3,2
Kompensationsleistungen	+2,9	+2,8	+2,7	+3,3
Schlüsselzuweisungen	+3,5	+5,2	+4,4	+4,4
<u>Aufwendungen</u>				
Personalaufwendungen	+2,0	+1,0	+1,0	+1,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Sozialtransferaufwendungen	+2,0	+2,0	+2,0	+2,0

Die Grundsteuer A ist auf der Basis der Durchschnittswerte der letzten Jahre für den Planungszeitraum hochgerechnet worden. Bei der Grundsteuer B wurde für die Jahre 2013 ff. eine jährliche Entwicklung von 1,5 % unterstellt. Für die Gewerbsteuer wurde auf Basis der Summe der Messbeträge die Steigerungsraten angewandt. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer weist für die Jahre 2013 ff. aufgrund der guten gesamtwirtschaftlichen Lage sowie der Steigerungsraten für die kommenden Jahre starke Zuwächse aus.

Im Aufwandsbereich musste aufgrund der Tarifierhöhungen eine Erhöhung der Personalaufwendungen erfolgen. Bedingt durch die Berechnungen der Versorgungskasse wurden auch die Versorgungsaufwendungen ab 2013 wesentlich erhöht.

Wesentlichste Aufwandsposition bleibt die Kreisumlage mit einem Zahlbetrag von 8,99 Mio. € im Jahr 2013. Dies entspricht einem Anteil von 32,1 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Für das Jahr 2013 reduziert sich der Zahlbetrag um 0,85 Mio. €. Ursächlich hierfür ist, dass eine Überdeckung aus der Jugendamtsumlage aus dem Jahr 2011 (gemäß Eckdatenpapier des Kreises vom 18.10.2012) auf die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2013 angerechnet wird.

In dem Zeitraum von 2005 bis 2013 hat sich die Kreisumlage wie folgt entwickelt:

	Kreisumlage	Steigerung	
		absolut	in Prozent
2005	7.275.877		
2006	7.651.795	375.918	5,17
2007	8.664.824	1.013.029	13,24
2008	9.444.601	779.777	9,00
2009	10.167.238	722.637	7,65
2010	10.855.783	688.545	6,77
2011	10.911.810	56.027	0,52
2012	9.840.420	-1.071.390	-9,82
2013	8.992.801	-847.619	-8,61
2005 - 2013		1.716.924	23,60
2014	8.992.801	0	0
2015	8.992.801	0	0
2016	8.992.801	0	0

Die ordentlichen Aufwendungen entwickelten sich wie folgt:

	ordentliche Aufwendungen	Steigerung	
		absolut	in Prozent
2005	25.328.642		
2006	28.535.772	3.207.130	12,66
2007	26.519.527	-2.016.245	-7,07
2008	26.294.640	-224.887	-0,85
2009	27.494.649	1.200.009	4,56
2010	29.469.426	1.974.777	7,18
2011	28.958.017	-511.409	-1,74
Plan 2012	28.251.299	-706.718	-2,44
2013	27.985.133	-266.166	-0,94
2005 - 2013		2.656.491	10,49
2014	27.944.123	-41.010	-0,15
2015	27.728.405	-215.718	-0,77
2016	27.688.916	-39.489	-0,14

3 Das Konzept NKF

3.1 Die Rechnungslegung

Die wesentlichen Bestandteile des NKF sind

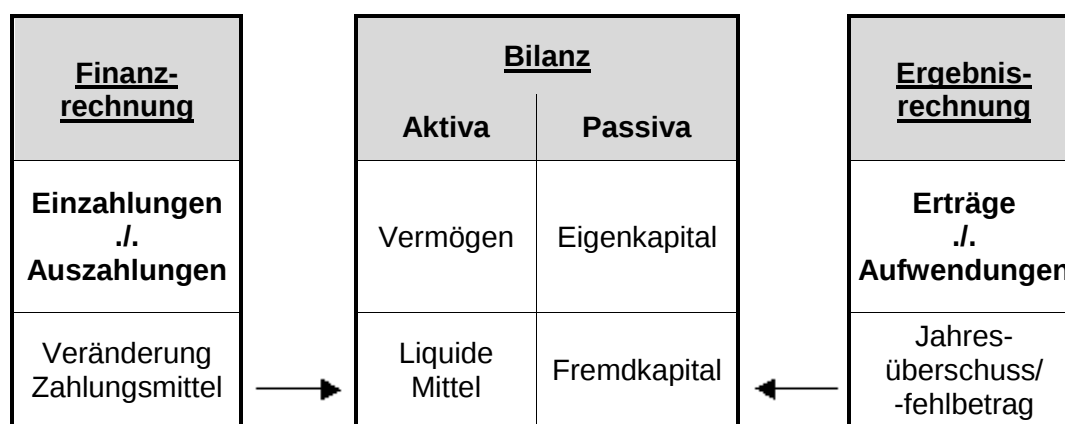
- die Ergebnisrechnung,
- die Finanzrechnung und
- die Bilanz.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und -verbrauch ab.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen der Kommune und macht Angaben zur Veränderung der liquiden Mittel im Verlauf eines Haushaltsjahres.

Die Bilanz stellt zum Bilanzstichtag das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung dar und weist Forderungen und Verbindlichkeiten aus.

Das Zusammenwirken dieser drei Komponenten macht das folgende Schaubild deutlich:



Ergänzend zur Darstellung dieser Elemente auf kommunaler Gesamtebene fordert das NKF zur Erhöhung der Transparenz für die Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Darstellung für Teilbereiche. Ausgehend von der NKF-Produktstruktur sind als Mindestanforderung die Produktbereiche abzubilden. Es ist auch eine Darstellung auf Produktgruppen- und Produktebene möglich.

Während die Teilergebnisrechnungen analog der Gesamtergebnisrechnung aufzustellen sind, sind in den Teilfinanzrechnungen lediglich die Ein- und Auszahlungen für investive Maßnahmen darzustellen.

3.2 Die Kostenstellen – und Kostenträgerstruktur

Zum 01.01.2009 hat die Gemeinde Nottuln zusammen mit der Gemeinde Havixbeck das Finanzzentrum Baumberge gegründet. Im Rahmen dieser Zusammenführung wurde die ursprüngliche Kostenstellenstruktur des Haushalts auf Kostenträger (Produkthaushalt) umgestellt.

Als Ergänzung zu diesem Haushalt werden daher seit 2009 Kostenträgerpläne erstellt.

3.3 Die Bestandteile

Das NKF bietet die Möglichkeit zur Erstellung von Teilergebnis- und Teilfinanzplänen auf unterschiedlichen Ebenen. Werden Teilpläne nach den örtlichen Verantwortungsbereichen aufgestellt, so ist diesen eine Übersicht über die Produktbereiche voranzustellen.

Der Nottulner Haushalt enthält folgende Bestandteile und Anlagen:

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan
- Haushaltsplan mit den Teilplänen auf Produktbereichsebene
- Stellenplan und Stellenübersichten nach Produktbereichen
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Wirtschaftspläne und aktuellste Jahresabschlüsse der Sondervermögen

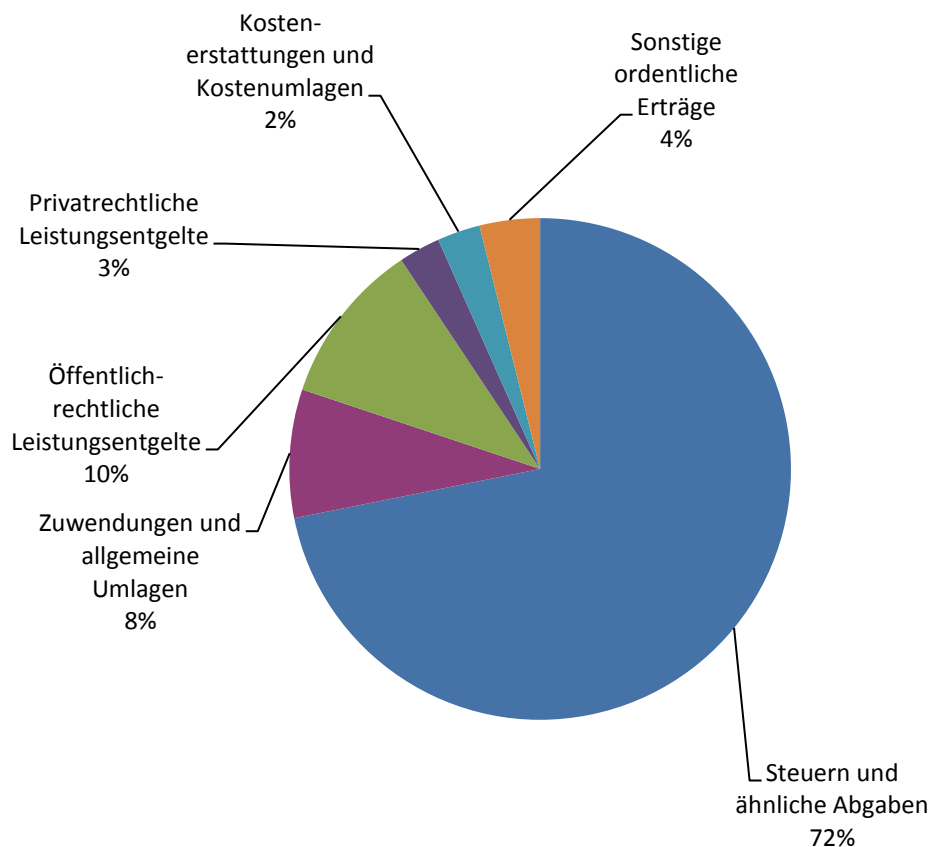
3.4 Darstellungsform

Die Darstellung des Datenmaterials erfolgt für einen Zeitraum von sechs Haushaltsjahren. Die Zeitreihe beginnt mit dem letzten vorliegenden Rechnungsergebnis und schließt mit dem dritten auf das Planungsjahr folgenden Haushaltsjahr.

4 Die Haushaltsplanzahlen 2013

4.1 Erträge

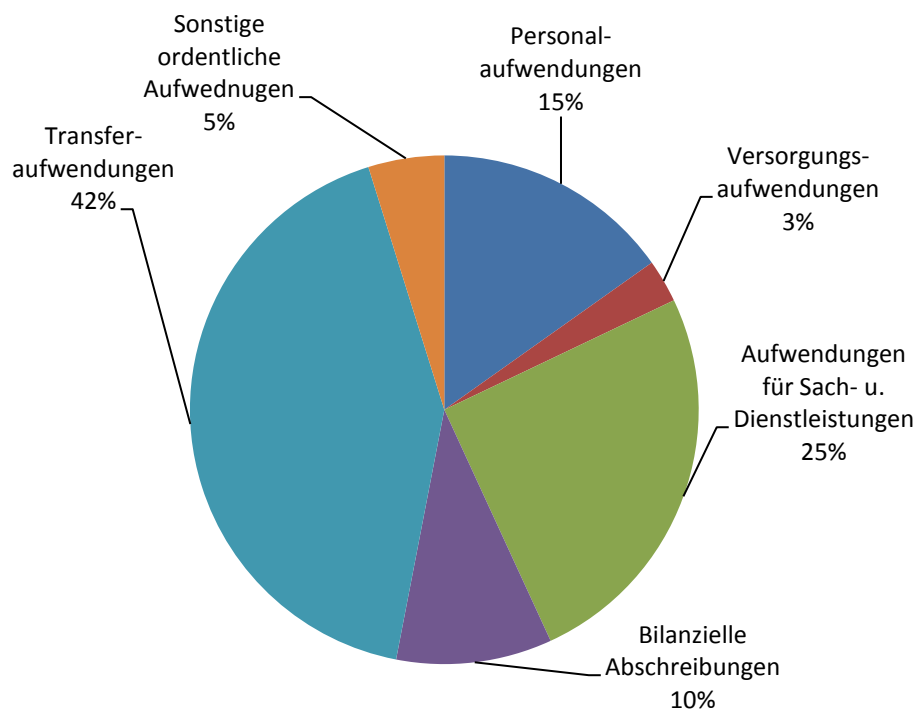
Das folgende Diagramm zeigt die Aufgliederung der Erträge nach Arten. Unberücksichtigt bleiben die sonstigen Transfererträge und die aktivierten Eigenleistungen, die jeweils weniger als 0,1% der ordentlichen Erträge ausmachen.



Ertragsart	Betrag in €
Steuern und ähnliche Abgaben	19.254.874
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	2.217.323
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.822.849
Privatrechtliche Leistungsentgelte	718.640
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	741.495
Sonstige ordentliche Erträge	1.042.450

4.2 Aufwendungen

Die Zusammensetzung der ordentlichen Aufwendungen veranschaulicht die folgende Grafik:



Aufwandsart	Betrag in €
Personalaufwendungen	4.249.112
Versorgungsaufwendungen	765.900
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	7.056.539
Bilanzielle Abschreibungen	2.771.326
Transferaufwendungen	11.791.719
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.350.537

4.3 Ergebnisplan

Die Aufwendungen von 28.865.467 € übersteigen die Erträge von 26.958.084 € um 1.907.383 €. Der daraus resultierende Jahresfehlbetrag führt zu einer Reduzierung des gemeindlichen Eigenkapitals.

Die Haushaltsplanjahre 2012 und 2013 im Vergleich:

	2012	2013	Veränderung
Erträge	27.128.363	26.958.084	-170.279
Aufwendungen	29.125.773	28.865.467	260.306
Ergebnis	-1.997.410	-1.907.383	90.027

4.4 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen von 26.610.342 € und die Einzahlungen von 25.429.760 € ergeben saldiert den Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit, folglich -1.180.582 €.

Von besonderer Bedeutung für den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit sind folgende konsumtive Auszahlungen, die in den Folgejahren als sog. aktive Rechnungsabgrenzungsposten die Ergebnisrechnung belasten werden:

Haushaltsjahr 2013:

1,19 Mio. € Anteil der Gemeinde an der Errichtung der Sekundarschule

Haushaltsjahr 2014:

0,51 Mio. € Anteil der Gemeinde an der Errichtung der Sekundarschule

4.5 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Den Investitionsauszahlungen von 1.558.649 € stehen Einzahlungen aus Zuweisungen, Beiträgen, Zuschüssen und Veräußerungen von 1.963.492 € gegenüber, so dass sich insgesamt ein Cash-Flow von 404.843 € für diesen Bereich ergibt.

Es folgt eine Zusammenstellung der für 2013 ausgewiesenen Investitionsmaßnahmen, die die Wertgrenze von 25.000 € übersteigen:

Maßnahme	Produktbereich	Betrag in €
Kanalanschlussbeiträge Gewerbegebiet Beisenbusch, Restzahlung (aktivierbare Nebenkosten d. Grund u. Bodens)	01	626.474
Software für Microsoft-Office	01	25.800
Ausbau des Digitalfunks für den Brandschutz	02	35.000
Investitionen auf bestehenden Spielplätzen	06	50.000
Erneuerung der Beregnungsanlage Sportplatz Appelhülsen	08	30.000
Baukosten für die Erweiterung der P+R- und B+R-Anlage am Bahnhof Appelhülsen	12	209.100
Straßenbaukosten Gewerbegebiet Beisenbusch	12	95.000
Hochwasserschutz Appelhülsen (Baukosten für das Regenwasserpumpwerk inkl. Notstromversorgung)	13	50.000
Gesamt		1.121.374

Das größte Investitionsprojekt betrifft die Entwicklung und Realisierung des Gewerbegebietes Beisenbusch. Eine Projektübersicht ist dem Vorbericht als Anlage 4 beigelegt.

4.6 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Für 2013 ausgewiesen sind die ordentlichen Tilgungsleistungen von 637.881 € bezogen auf die bestehenden Darlehensverbindlichkeiten aus zurückliegender Investitionstätigkeit, so auch die im Jahr 2008 ausschließlich fremdfinanzierte Photovoltaikanlage (siehe Anlage 2 zum Vorbericht, Teilergebnis- und Teilfinanzplan für den Kostenträger Photovoltaikpark Appelhülsen).

Die Tilgung der GIG-Verbindlichkeit beträgt im Haushalt 2013 und in den Folgejahren 240.647 €. Zwar weist der Gesamtfinanzplan zum 31.12.2013 liquide Mittel in Höhe von 4.025.107 € aus, von dieser Summe müssen aber noch die Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2012 in Abzug gebracht werden. Diese Zahl steht zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs noch nicht fest. Die weitere Entwicklung der liquiden Mittel bis zum Jahr 2016 gibt keinen Raum für die Leistung einer Sondertilgung:

Zeile		2013	2014	2015	2016
39	"Liquide Mittel" zum 31.12.2012	5.679.374			
	Übertrag (Anfangsbestand "Liquide Mittel" neu, siehe unten)		4.025.107	2.723.800	4.657.734
38	Änderung Finanzmittelbestand lt. Haushaltsplan 2013	-1.654.267	-1.301.307	1.933.934	1.739.384
41	Endbestand "Liquide Mittel" zum 31.12.2013 (nach HH-Ansätzen)	4.025.107			
	Änderung der liquiden Mittel durch die Ermächtigungsübertragungen 2012 / 2013	Zahl steht noch nicht fest			
Neu!	Endbestand "Liquide Mittel" Stand jeweils zum 31.12.	4.025.107	2.723.800	4.657.734	6.397.118

Kreditaufnahmen sind für den Finanzplanungszeitraum bis 2016 nicht erforderlich.

5 Inhalt der einzelnen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes

Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge bzw. Einzahlungen und welche Aufwendungen bzw. Auszahlungen den Positionen im Ergebnis- und Finanzplan zuzurechnen sind:

- **Steuern**

Grundsteuern, Gewerbesteuer, Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, Vergnügungssteuer, Hundesteuer

- **Zuweisungen und Zuschüsse**

Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen

- **Sonstige Transfererträge**

Unter Transfer wird im NKF die Übertragung von Finanzmitteln ohne konkrete Gegenleistung verstanden, soweit es sich nicht um Steuern handelt, insbesondere Erträge von geleisteten Sozialtransfers im Rahmen der Nachrangigkeit der Sozialhilfe

- **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich

- **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z. B. vom Land oder von Gemeinden

- **Sonstige ordentliche Erträge**

Bußgelder, Mahngebühren, Konzessionsabgaben und Erträge aus Anlagenabgängen

- **Finanzerträge**

Zinsen, Verzinsung der Gewerbesteuer und Erträge aus Beteiligungen

- **Personalaufwendungen**

Bezüge der Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiter, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beiträge zur Versorgungskasse sowie Beihilfen für die aktiven Beamten

- **Versorgungsaufwendungen**

Beihilfen und Beiträge zur Versorgungskasse für die Versorgungsempfänger

- **Sach- und Dienstleistungen**

Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeugunterhaltung, Schülerbeförderung, Erstattungen an Gemeinden und Eigenbetriebe

- **Bilanzielle Abschreibungen**

Abschreibungen u. a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen und Fahrzeuge

- **Transferaufwendungen**

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen der Sozialhilfe und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“, Kreisumlage

- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge, Verfügungsmittel

6 Schlussbemerkungen

Nach den gesetzlichen Vorgaben wurde der Haushalt 2013 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2016 mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Instrumente (z.B. Orientierungsdaten des Landes) und der Erfahrungswert der Vorjahre aufgestellt.

Aufgrund der Ergebnisse des Haushaltsplanjahres 2013 und des Finanzplanungszeitraumes bis 2016 ist für die Gemeinde Nottuln die Aufstellung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes nicht erforderlich. Allerdings ist im Jahr 2013 die Genehmigung der Aufsichtsbehörde einzuholen, da der geplante Jahresfehlbetrag nur durch die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden kann.

Der Haushaltsplan 2013 belastet durch die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage – trotz der Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuern in den Jahren 2010 und 2011 – erheblich nachfolgende Generationen und beschränkt deren Handlungsmöglichkeiten in der Zukunft. Die Allgemeine Rücklage wies zum Eröffnungsbilanzstichtag einen Bestand von 53.301.182 € und die Ausgleichsrücklage von 5.513.224 € aus. Zum 31.12.2012 und auch damit zum 31.12.2013 wird die Ausgleichsrücklage (erneut) komplett aufgezehrt sein. Die Allgemeine Rücklage wird sich zum 31.12.2013 um 7,3 Mio. € bzw. um 13,7 % reduzieren. Im gleichen Zeitraum vermindert sich das Eigenkapital um 16,1 Mio. € bzw. um 26,75 % (von 60.206.462 € auf 44.102.640 €).

Den Verantwortlichen in Verwaltung und Politik ist bewusst, dass dieser dramatischen Entwicklung bei den gemeindlichen Finanzen Einhalt geboten werden muss. Die Konsolidierungsbemühungen der vergangenen Jahre konnten aber jeweils nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“ sein, angesichts der Höhe der Kreisumlage (32,1 % der ordentlichen Aufwendungen) oder der Umverteilung der Landesmittel zulasten des ländlichen Raumes. Selbst durch die gravierenden und für die Bürgerschaft schmerzlichen Steuererhöhungen schafft es die Gemeindeverwaltung Nottuln nicht, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen.

Als weiterer Schritt im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde das Projekt Bürgerhaushalt für den Haushalt 2013 fortgeführt. Der Gemeinderat wird im Rahmen der Haushaltsberatungen die Vorschläge diskutieren.

Die Erfahrungen von acht Jahren Doppik lehrt, dass einzelne Sachverhalte oder außerhalb des Einflussbereiches der Gemeinde liegende Entwicklungen erhebliche Verwerfungen im laufenden Jahr bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung mit sich bringen können.

Anlagen zum Vorbericht

Anlage 1:	Teilergebnishaushalt Finanzzentrum
Anlage 2 - Teil I:	Teilergebnishaushalt Photovoltaikpark Appelhülsen
Anlage 2 - Teil II:	Teilfinanzhaushalt Photovoltaikpark Appelhülsen
Anlage 3:	Entwicklung wichtiger kommunaler Ertragsarten
Anlage 4:	Projektübersicht Gewerbegebiet Beisenbusch
Anlage 5:	Kennzahlenübersicht

Teilergebnishaushalt Kostenstelle 12001 Finanzzentrum Baumberge

Fachbereich FB1 Fachbereich Zentrale Dienste
Organisationseinheit 20 Finanzen
Kostenstelle 12001 Finanzzentrum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.288	2.094	1.469	1.469	1.469	1.469
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.058	48.450	48.400	44.400	44.400	44.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.432	36.200	36.000	36.000	36.000	36.000
10	= Ordentliche Erträge	110.778	86.744	85.869	81.869	81.869	81.869
11	- Personalaufwendungen	-279.936	-253.090	-253.880	-253.880	-253.880	-253.880
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-63.004	-1.256	-1.350	-1.350	-1.350	-1.350
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.779	-2.556	-1.760	-1.760	-1.760	-1.760
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.897	-8.365	-8.705	-8.705	-8.705	-8.705
17	= Ordentliche Aufwendungen	-365.616	-265.267	-265.695	-265.695	-265.695	-265.695
18	= ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-254.838	-178.523	-179.826	-183.826	-183.826	-183.826
19	+ Finanzerträge	0	100	100	100	100	100
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	100	100	100	100	100
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-254.838	-178.423	-179.726	-183.726	-183.726	-183.726
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-254.838	-178.423	-179.726	-183.726	-183.726	-183.726
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-254.838	-178.423	-179.726	-183.726	-183.726	-183.726

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

1.469 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

45.000 € Erstattung der Gemeinde Havixbeck für Sachkosten und Personalaufwand des Finanzzentrums (inkl. Vollstreckung)

3.400 € Erstattung von Personalkosten durch die Werke

zu Teilposition 07: Sonstige ordentliche Erträge

28.500 € Mahn- und Vollstreckungsgebühren

7.500 € Säumnis- und Verspätungszuschläge Vollstreckung

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Vollzeitstellen Beamte: 1,00

Vollzeitstellen tarifr. Beschäftigte: 5,46

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

1.200 €	Benzinverbrauch Leasingfahrzeug
150 €	Aufwendungen für Pfandverwertungen

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

3.300 €	Rate Leasingfahrzeug
2.350 €	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs
1.600 €	Wertberichtigungen zu Forderungen
900 €	Miete und Wartung technische Anlagen und Maschinen (Kopierer)
400 €	Gerichts- und Sachverständigenkosten, Telefon/Internet

Teilergebnishaushalt**Kostenträger 1153101 Photovoltaikpark Appelhülsen**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung					
Produktgruppe	531	Energieversorgung					
Produkt	1102	Photovoltaik Appelhülsen					
Kostenträger	1153101	Photovoltaikpark Appelhülsen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88	0	87	87	87	87
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	430.514	360.500	356.700	353.000	349.200	345.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.078	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	431.680	360.500	356.787	353.087	349.287	345.587
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-35.775	-25.400	-33.800	-34.476	-35.165	-35.868
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-199.928	-199.928	-200.028	-200.028	-200.028	-200.028
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.789	-11.680	-10.980	-10.990	-11.000	-11.010
17	= Ordentliche Aufwendungen	-258.492	-237.008	-244.808	-245.494	-246.193	-246.906
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	173.188	123.492	111.979	107.593	103.094	98.681
19	+ Finanzerträge	17.305	13.600	11.000	11.000	11.000	11.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-178.385	-168.507	-157.974	-147.434	-136.885	-126.328
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-161.080	-154.907	-146.974	-136.434	-125.885	-115.328
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	12.107	-31.415	-34.995	-28.841	-22.791	-16.647
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	12.107	-31.415	-34.995	-28.841	-22.791	-16.647
29	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	12.107	-31.415	-34.995	-28.841	-22.791	-16.647

Erläuterungen**zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte**

356.700 € Einspeisevergütungen

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

24.400 € Unterhaltung und Bewirtschaftung der Anlage
8.200 € Unterhaltung der Außenanlagen
1.200 € Stromkosten und Aufwendungen für Dienstleistungen

zu Teilposition 16 : Sonstige ordentliche Aufwendungen

5.890 €	Versicherungsbeiträge
4.590 €	Grundsteuer
500 €	Telefon- und Internetkosten

zu Teilposition 19: Finanzerträge

11.000 €	Zinserträge für Festgeldanlage
----------	--------------------------------

zu Teilposition 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

157.974 €	Zinsaufwendungen Darlehen
-----------	---------------------------

Teilfinanzhaushalt**Kostenträger 1153101 Photovoltaikpark Appelhülsen**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung					
Produktgruppe	531	Energieversorgung					
Produkt	1102	Photovoltaik Appelhülsen					
Kostenträger	1153101	Photovoltaikpark Appelhülsen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	235.344	233.569	227.836	233.189	238.418	243.757
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-4.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	-4.000	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	235.344	229.569	227.836	233.189	238.418	243.757
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-118.562	-232.749	-232.946	-233.147	-233.350	-233.569
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-118.562	-232.749	-232.946	-233.147	-233.350	-233.569
38	= Änd. des Finanzbestandes	116.782	-3.180	-5.110	42	5.068	10.188

Erläuterungen**zu Teilposition 35: Tilgung von Krediten für Investitionen**

232.946 € Tilgung Darlehen Photovoltaikanlage Appelhülsen

Investitionen							
Kostenträger 1153101 Photovoltaikpark Appelhülsen							
Bezeichnung	Jahresergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016
Investitionen < 25.000 €							
Photovoltaikanlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm..	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Photovoltaikanlage Technische Anlagen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Entwicklung wichtiger kommunaler Ertragsarten											
		Jahres- ergebnis 2007 TEUR	Jahres- ergebnis 2008 TEUR	Jahres- ergebnis 2009 TEUR	Jahres- ergebnis 2010 TEUR	Jahres- ergebnis 2011 TEUR	Plan- jahr 2012 TEUR	Haushalts- jahr 2013 TEUR	Finanz- planung 2014 TEUR	Finanz- planung 2015 TEUR	Finanz- planung 2016 TEUR
Grundsteuer A		149	150	151	162	167	169	174	176	178	179
Grundsteuer B		2.424	2.423	2.559	3.088	3.736	3.806	3.809	3.866	3.924	3.983
Gewerbesteuer		5.080	4.408	4.376	6.059	5.168	5.481	5.376	5.602	5.821	6.018
Einkommensteuer (Gemeindeanteil)		6.890	7.595	7.222	6.825	7.422	7.451	8.437	8.901	9.373	9.860
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)		370	382	398	405	428	451	471	486	501	518
Kompensationsleistungen		650	669	757	885	814	851	833	856	879	908
Zuweisungen/ Zuschüsse	Schlüsselzuweisungen	4.318	5.302	4.840	3.897	1.969	1.859	1.013	1.066	1.113	1.162
	Zuweisungen v. Land f. lfd. Zwecke	416	485	549	627	804	526	421	351	323	289
	Zuweisungen v. Bund f. lfd. Zwecke	40	0	79	456	1.047	0	0	0	0	0
	Zuschuss v. übrigen öffentlichen Bereich f. lfd. Zwecke	2	2	7	5	5	25	0	0	0	0
	Sonstig Zuweisungen	26	17	4	6	8	3	3	0	0	0
Gesamt		20.365	21.433	20.942	22.415	21.568	20.622	20.537	21.304	22.112	22.917

Projektübersicht Beisenbusch

Finanzplanung	2007-2009	2010	2011	Prognose 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Summe	PB	Kostenträger	Erläuterung
Kaufpreis Grundstück 1. Rate (SK 782201)	-25.588	-205.862							-231.450	01	Immobilien- verwaltung	
2. Kaufpreisrate (SK 346303)	-27.654	-18.910	-12.194	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200	-119.758	01	Immobilien- verwaltung	monatliche Raten bis 01.07.2023
Straßenbaukosten (SK 096102/096112)			-49.228	-1.043.952	-95.000	0	0	-790.000	-1.978.180	12	Gemeindestraßen	2016: Endausbau
Regenwasserkanalisation (SK 195101 - ARAP)			0	-581.557	0	0	0	0	-581.557	12	Gemeindestraßen	
Wasseranschlussbeiträge			-491.621	0	0	0	0	0	-491.621	01	Immobilien- verwaltung	Anschaffungskosten des G+B
Kanalanschlussbeiträge			-1.308.379	-626.475	0	0	0	0	-1.934.854	01	Immobilien- verwaltung	Anschaffungskosten des G+B
Tilgung Verbindlichkeit ggü. Werke (SK 379203)					-626.474	0	0	0	-626.474	01	Immobilien- verwaltung	
Summe Investitions-auszahlungen	-53.242	-224.772	-1.861.422	-2.264.184	-733.674	-12.200	-12.200	-802.200	-5.963.894			
Abgang Verkaufs- grundstücke (SK 154203; SK454102)			439.227	1.134.461	186.200	93.100	93.100	93.100	2.039.188	01	Immobilien- verwaltung	
Erschließungsbeiträge (SK 379182 - SoPo)			480.744	1.241.692	203.800	101.900	101.900	101.900	2.231.936	12	Gemeindestraßen	
Summe Investitions-einzahlungen	0	0	919.971	2.376.153	390.000	195.000	195.000	195.000	4.271.124			
Naturschutzausgleich (SK 199002 - ARAP)			-157.270	-323.235	0	0	0	0	-480.505	13	Natur- und Landschaftspflege	
Ausbau Straße K 11 (SK 195001 - ARAP)			-107.190	-130.875	0	0	0	0	-238.065			
Ratenzahlung Restkaufgeld Zinsanteil		-611	-7.327	-7.327	-7.330	-7.330	-7.330	-7.330	-44.585	01	Immobilienverw.	
Zahlungen Vermessungskosten					-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-20.000	01	Immobilienverw.	
Zahlungen Straßenbeleuchtung					-30.000	-8.000	0	0	-38.000	12	Gemeindestraßen	
Auszahlungen	0	-611	-271.787	-461.437	-42.330	-20.330	-12.330	-12.330	-821.155			
Finanzergebnis	-53.242	-225.383	-1.213.238	-349.468	-386.004	162.470	170.470	-619.530	-2.513.925			

Projektübersicht Beisenbusch

Ergebnisplanung	2010	2011	Prognose 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Summe	PB	Kostenträger	Erläuterung
Anlagenabgang zum Buchwert (SK 544502)		-439.227	-1.134.461	0	0	0	0	-1.573.688	01	Immobilienverwaltung	ab 2013: andere Buchungsmethode
Abschreibung auf Grundstücke -Abwertung der Verkaufsflächen (SK 578021)	-561.262	-352.630						-913.892	01	Immobilienverwaltung	nicht zahlungswirksam
Abschreibung auf Grund + Boden Regenrückhaltebecken (SK 579101)	-59.112							-59.112			nicht zahlungswirksam
Vermessungskosten (SK 529101)				-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-20.000	01	Immobilienverwaltung	
Straßenbeleuchtung (SK 531702)				-30.000	-8.000	0	0	-38.000	12	Gemeindestraßen	
Zinsanteil Ratenzahlung Restkaufgeld (SK 551001)	-611	-7.330	-7.330	-7.330	-7.330	-7.330	-7.330	-44.591	01	Immobilienverwaltung	
Gemeindeanteil an Regenwasserkanalisation (SK 531504 - Auflösung ARAP)			-11.631	-11.631	-11.631	-11.631	-11.631	-58.155	12	Gemeindestraßen	Nicht zahlungswirksam; ND = 50 Jahre
Straßenausbaukosten K11 (SK 531202 - Auflösung ARAP)			-6.667	-6.667	-6.667	-6.667	-6.667	-33.335	12	Gemeindestraßen	nicht zahlungswirksam ND = 45 Jahre
Naturschutzausgleich/ Auflösung (SK 549401 - Auflösung ARAP)		-2.666	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-72.666	13	Natur- u. Landschaftspflege	Nicht zahlungswirksam; ND = 30 Jahre
Summe Aufwendungen	-620.985	-801.853	-1.174.089	-74.628	-52.628	-44.628	-44.628	-2.813.439			
Erträge aus Auflösung von Sopos bei Abwertung Verkaufsgrundstücke (SK 459191)	202.365							202.365	01	Immobilienverwaltung	nicht zahlungswirksam
Erträge aus Auflösung Sopo bei Abwertung Regenrückhaltebecken (SK 459191)	59.112							59.112	01	Immobilienverwaltung	nicht zahlungswirksam
Erträge aus Auflösung Sopo bei Grundstücksverkauf (SK 416201)		23.589	60.927	10.000	5.000	5.000	5.000	109.516	01	Immobilienverwaltung	nicht zahlungswirksam
Erträge aus Grundstücksverkäufen (SK 454102)		439.227	1.134.461	0	0	0	0	1.573.688	01	Immobilienverwaltung	ab 2013: andere Buchungsmethode
Summe Erträge	261.478	462.816	1.195.388	10.000	5.000	5.000	5.000	1.944.682			
Ergebnis	-359.508	-339.037	21.299	-64.628	-47.628	-39.628	-39.628	-868.758			

verkaufte Gewerbefläche in qm

23.589 60.927 10.000 5.000 5.000 5.000 109.516

Kennzahlenübersicht Haushalt 2013

PB	Kennzahl	Einheit	2009 Ergebnis	2010 Ergebnis	2011 Ergebnis	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan
01	Personalintensität	%	13,36	13,23	11,57	14,40	15,18	15,21	15,32	15,35
02	Ordentl. Aufwand pro Feuerwehreinsatz	€	3.226,36	2.580,09	4.168,69	3.383,02	3.095,27	2.755,80	2.783,36	2.813,15
03	Ergebnis Schulunterhaltung pro Schüler									
	St. Martinus Grundschule	€	-664,78	-820,00	-823,29	-811,42	-697,96	-1.049,16	-880,64	-888,98
	Astrid-Lindgren-Grundschule	€	-744,99	-834,00	-784,76	-765,71	-792,09	-792,90	-801,68	-812,67
	Marien-Grundschule	€	-624,75	-749,00	-764,76	-710,20	-802,75	-808,40	-819,52	-830,50
	St. Bonifatius Grundschule	€	-1.002,51	-1.234,00	-1.430,25	-1.447,89	-1.524,20	-1.539,24	-1.551,18	-1.570,06
	Sebastian Grundschule	€	-1.321,93	-1.405,00	-1.218,76	-1.327,59	-1.422,51	-1.435,32	-1.453,54	-1.468,74
	Hauptschule	€	-1.047,22	-1.188,00	-1.648,12	-1.474,52	-1.827,04	-2.354,81	-3.467,76	-3.491,00
	Gymnasium	€	-899,88	-1.029,00	-1.085,43	-1.024,24	-1.056,49	-1.059,78	-1.064,38	-1.070,66
	Ergebnis Schulunterhaltung pro m²									
	St. Martinus Grundschule	€	-64,11	-70,00	-67,48	-66,51	-52,38	-78,74	-66,09	-66,72
	Astrid-Lindgren-Grundschule	€	-64,29	-72,00	-64,79	-63,21	-65,10	-65,16	-65,88	-66,79
	Marien-Grundschule	€	-51,29	-59,00	-54,90	-50,98	-53,06	-53,43	-54,17	-54,89
	St. Bonifatius Grundschule	€	-65,69	-73,00	-68,05	-68,89	-68,41	-69,09	-69,62	-70,47
	Sebastian Grundschule	€	-56,36	-60,00	-50,89	-55,44	-60,03	-60,57	-61,34	-61,98
	Hauptschule	€	-47,79	-50,00	-59,54	-53,27	-53,85	-53,73	-51,43	-32,53
	Gymnasium	€	-77,56	-83,00	-81,84	-77,22	-80,50	-80,75	-81,10	-81,58

Kennzahlenübersicht Haushalt 2013

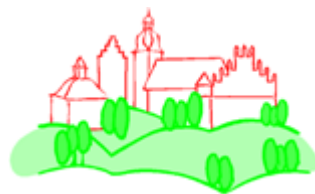
PB	Kennzahl	Einheit	2009 Ergebnis	2010 Ergebnis	2011 Ergebnis	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan
04	Ergebnis Kultur und Wissenschaft pro Einwohner	€	-3,77	-3,73	-3,76	-3,98	-5,32	-5,32	-5,32	-5,34
05	Sozialhilfedichte	%	0,046	0,044	0,046	0,046	0,046	0,045	0,046	0,046
06	Ergebnis Kinder-, Jugend- und Familienhilfe je Kind/Jugendlicher bis einschl. 17 Jahre	€	-134,85	-146,81	-155,09	-151,52	-169,00	-162,66	-164,17	-165,95
08	Ergebnis Sportförderung pro Einwohner	€	-25,05	-28,26	-26,40	-35,55	-32,28	-41,30	-32,76	-33,25
12	Ordentl. Aufwand Straßenunterhaltung pro m² Straße	€	1,68	1,92	1,69	1,75	1,81	1,80	1,80	1,81
13	Ordentl. Aufwand Natur- und Landschaftspflege pro m² Grünfläche	€	1,68	1,18	1,19	1,24	1,41	1,43	1,37	1,34
16	Steuerquote	%	57,03	60,15	62,14	68,29	71,85	72,88	73,66	74,38
	Zuwendungsquote	%	22,56	19,78	16,22	11,79	8,27	7,97	7,81	7,65
	Zinslastquote	%	3,74	3,06	3,03	3,10	3,15	3,00	2,86	2,70
	Sach- u. Dienstleistungsintensität	%	23,06	21,64	24,37	24,27	25,22	25,54	24,91	24,82
	Transferaufwandsquote	%	44,54	46,33	44,58	44,41	42,14	41,99	42,39	42,59

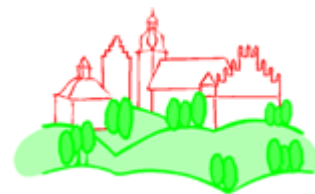
Anm.: Der Kennzahl "Ordentlicher Aufwand Straßenunterhaltung pro m² Straße" wurde bis zum Jahr 2007 lediglich die Anzahl der m² Straßenfläche zu Grunde gelegt. Ab 2008 wird die Kennzahl auf Basis der m² Straßenfläche und m² Parkplatzfläche berechnet.

Gemeinde Nottuln

Haushalt 2013





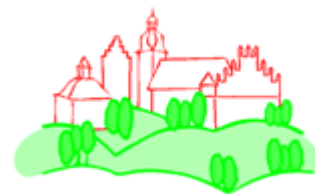


Inhaltsverzeichnis

Gesamtergebnisplan	4
Gesamtfinanzplan	6
Produktbereich 01 - Innere Verwaltung	9
Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung	19
Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben	27
Produktbereich 04 - Kultur	35
Produktbereich 05 - Soziale Leistungen	41
Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	47
Produktbereich 08 - Sportförderung	53
Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung	59
Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen	65
Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung	69
Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	75
Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege	83
Produktbereich 14 - Umweltschutz	89
Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus	93
Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	99

Gemeinde Nottuln

- 4 -



Gesamtergebnisplan

Gemeinde Nottuln

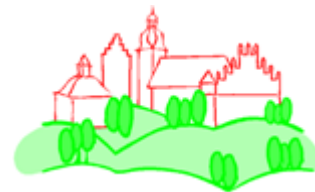
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
19	+ Finanzerträge	227.886	258.118	158.353	156.520	154.614	136.966
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-897.773	-874.474	-880.334	-836.947	-793.120	-748.927
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-669.887	-616.356	-721.981	-680.427	-638.506	-611.961
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.501.197	-1.997.410	-1.907.383	-1.112.489	-76.193	781.717
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-1.501.197	-1.997.410	-1.907.383	-1.112.489	-76.193	781.717
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.726	24.640	23.175	23.175	23.175	23.175
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.726	-24.640	-23.175	-23.175	-23.175	-23.175
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-1.501.197	-1.997.410	-1.907.383	-1.112.489	-76.193	781.717



Gesamtfinanzplan

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	17.770.785	18.349.830	19.254.874	20.051.373	20.839.880	21.630.706
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.575.743	2.413.340	1.437.534	1.416.800	1.435.500	1.450.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	50.369	1.650	2.100	2.100	2.100	2.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.121.483	2.070.891	2.137.314	2.137.364	2.137.364	2.137.364
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	841.590	737.024	798.640	794.940	791.140	787.440
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	669.246	665.940	683.495	633.710	608.960	598.510
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.191.334	978.100	957.450	957.450	957.450	957.450
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	196.432	258.118	158.353	156.520	154.614	136.966
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	26.416.983	25.474.893	25.429.760	26.150.257	26.927.008	27.701.236
10	- Personalauszahlungen	-3.641.869	-3.776.978	-4.024.112	-4.024.112	-4.024.112	-4.024.112
11	- Versorgungsauszahlungen	-513.497	-615.700	-615.900	-622.000	-629.000	-637.000
12	- Auszahlg. Sach- und Dienstleistungen	-6.660.150	-6.734.270	-6.958.239	-7.050.908	-6.820.422	-6.785.700
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-902.655	-874.474	-880.334	-836.947	-793.120	-748.927
14	- Transferauszahlungen	-13.228.013	-12.650.789	-11.760.052	-11.700.963	-11.723.021	-11.761.277
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.565.277	-1.718.390	-2.371.705	-1.635.516	-1.112.047	-1.061.829
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-26.511.463	-26.370.601	-26.610.342	-25.870.446	-25.101.722	-25.018.845
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-94.480	-895.708	-1.180.582	279.811	1.825.286	2.682.391
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.542.041	912.038	1.520.684	1.562.900	1.249.300	1.338.500
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	172.551	0	5.000	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	983.721	910.989	203.800	101.900	101.900	101.900
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	1.095.682	804.679	234.008	142.127	144.032	145.766
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.793.994	2.627.706	1.963.492	1.806.927	1.495.232	1.586.166



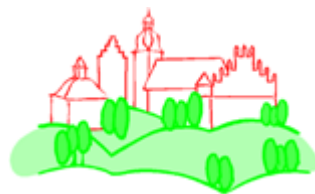
Gesamtfinanzplan

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-2.080.749	-910.075	-779.674	-128.200	-128.200	-128.200
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-616.784	-136.000	-435.100	-1.810.000	-15.000	-1.055.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-289.250	-610.390	-288.175	-533.980	-309.130	-399.700
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-17.249	-19.300	-21.900	-24.700	-28.000	-31.600
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-18.744	-59.500	-33.800	-1.000	-4.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.022.776	-1.735.265	-1.558.649	-2.497.880	-484.330	-1.614.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	771.219	892.441	404.843	-690.953	1.010.902	-28.334
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	676.739	-3.267	-775.739	-411.142	2.836.188	2.654.057
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.063.978	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme v. Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.575.327	-626.498	-637.881	-649.518	-661.607	-674.026
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	-240.647	-240.647	-240.647	-240.647	-240.647	-240.647
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-751.996	-867.145	-878.528	-890.165	-902.254	-914.673
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-75.257	-870.412	-1.654.267	-1.301.307	1.933.934	1.739.384
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.595.628	6.549.786	5.679.374	4.025.107	2.723.800	4.657.734
40	+/- Bestand an fremden Finanzmitteln	29.415	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Z. 38, 39+40)	6.549.786	5.679.374	4.025.107	2.723.800	4.657.734	6.397.118

Nachrichtlich:

Bestand an Transitmitteln am 31.12.2011 359
 Endbestand liquide Mittel am 31.12.2011 6.550.145
 lt. Bilanz





Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Dem Produktbereich Innere Verwaltung sind fast 50 % der Vollzeitstellen zugeordnet. Das Aufgabenspektrum dieses Bereiches ist aufgrund der hohen Personalausstattung entsprechend weit gestreut: Neben der Verwaltungsleitung mit dem Geschäftszimmer sowie den Stabsstellen sind alle Leitungsaufgaben dem Produktbereich zugeordnet.

Darüber hinaus gehören die Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Personal, Organisation, Steuer- und Finanzverwaltung sowie Liegenschaften und Gebäudemanagement zum Produktbereich 01. Auch das gemeinsam mit der Gemeinde Havixbeck zum 01. Januar 2009 gegründete Finanzzentrum Baumberge ist mit den Kostenträgern 01 111 12 bis 01 111 14 dem Produktbereich 01 zugeordnet. Zusätzlich werden alle Auszubildenden in diesem Bereich ausgewiesen.

Neben der hohen Personalausstattung werden alle Versorgungslasten für die Ruhestandsbeamten im Bereich Innere Verwaltung abgebildet.

Eines der bedeutendsten Projekte ist das Gewerbegebiet „Beisenbusch“. Die Kosten für den Kanalbau sowie die geplanten Erträge aus den Grundstücksverkäufen sind im Produktbereich 01 auf dem Kostenträger Immobilienverwaltung (01 111 18) geplant. Die Straßenbaukosten werden im entsprechenden Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - und die notwendigen Auszahlungen für Naturschutzausgleichsmaßnahmen im Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege – ausgewiesen.

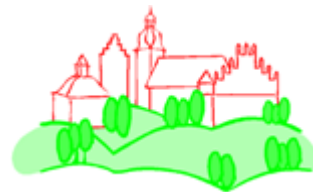
Eine tabellarische Übersicht über das Gesamtprojekt Gewerbegebiet „Beisenbusch“ ist als Anlage dem Vorbericht beigelegt.

Allgemeine Ziele:

- Sicherstellung des innerbehördlichen Ablaufes
- Betreuung der politischen Mandatsträger und Fraktionen
- Ansprechende Repräsentation der Gemeinde und Vertretung der gemeindlichen Interessen
- Pflege und Entwicklung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit Chodzież und St.-Amand-Montrond.
- Vermeidung von Arbeitsunfällen und Sicherheitsrisiken
- Sicherstellung der zentralen Leistungen des Personalmanagements (Personaleinsatz- und Personalbedarfsplanung)
- Veranlagung und Erhebung der unterschiedlichen Steuerarten

Zielgruppen:

- Mitarbeiter/-innen der Gemeindeverwaltung Nottuln
- Einwohnerschaft
- Nutzer gemeindlicher Einrichtungen
- Ratsmitglieder und sachkundige Bürger/-innen
- Fraktionen



Kennzahl:Personalintensität

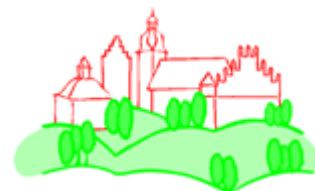
Personalaufwendungen x 100 / Ordentliche Aufwendungen¹

Ist 2011: 11,57 %

Plan 2012: 14,40 %

Plan 2013 15,18 %

¹der Kennzahl sind die Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes zu Grunde gelegt



Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

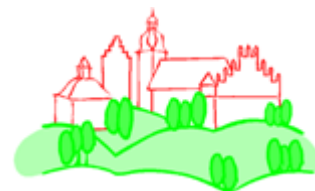
Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.616	70.206	54.663	49.663	49.663	49.663
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.835	106.108	106.088	106.088	106.088	106.088
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.571	193.290	196.460	162.460	162.460	162.460
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	669.403	111.580	36.000	36.000	36.000	36.000
10	= Ordentliche Erträge	1.105.426	481.184	393.211	354.211	354.211	354.211
11	- Personalaufwendungen	-1.472.387	-2.021.266	-2.060.476	-2.060.476	-2.060.476	-2.060.476
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.065.324	-665.700	-765.900	-772.000	-779.000	-787.000
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-386.783	-405.179	-435.132	-432.826	-461.032	-516.275
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-431.470	-64.110	-67.215	-67.215	-67.215	-67.215
15	- Transferaufwendungen	-4.000	-79.000	-45.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-569.432	-597.933	-578.733	-580.543	-578.603	-534.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.929.397	-3.833.188	-3.952.456	-3.918.060	-3.951.326	-3.970.016
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-2.823.970	-3.352.004	-3.559.245	-3.563.849	-3.597.115	-3.615.805
19	+ Finanzerträge	0	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-7.327	-7.330	-7.330	-7.330	-7.330	-7.330
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-7.327	-7.230	-7.230	-7.230	-7.230	-7.230
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-2.831.297	-3.359.234	-3.566.475	-3.571.079	-3.604.345	-3.623.035
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-2.831.297	-3.359.234	-3.566.475	-3.571.079	-3.604.345	-3.623.035
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.726	24.640	23.175	23.175	23.175	23.175
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-2.808.572	-3.334.594	-3.543.300	-3.547.904	-3.581.170	-3.599.860

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

54.663 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen



zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

81.500 €	Mieten und Pachten für unbebaute und bebaute Grundstücke
18.000 €	Erträge aus Musikunterricht
6.000 €	Nebenkosten Mieten und Pachten für unbebaute und bebaute Grundstücke

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

70.000 €	Erstattung von Personalaufwendungen durch den Kreis Coesfeld für feuerwehrtechnische Ruhestandsbeamte
50.960 €	Personal- und Sachkostenerstattung durch die Gemeindewerke und die GIG mbH
35.000 €	Erstattung der Gemeinde Havixbeck für Sachkosten und Unterhaltungsaufwand des gemeinsamen Finanzzentrums Baumberge
30.000 €	Kostenbeteiligung Kreis Coesfeld für Baukosten Radweg an der K48 Roruper Straße
10.000 €	Erstattung der Gemeinde Havixbeck für Vollstreckungsbeamte der Gemeinde Nottuln
500 €	Erstattung privater Telefonkosten

zu Teilposition 07: Sonstige ordentliche Erträge

28.500 €	Mahn- und Vollstreckungsgebühren
7.500 €	Säumnis- und Verspätungszuschläge

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

1.033.252 €	Entgelte tariflich Beschäftigte
449.239 €	Bezüge Beamte
306.185 €	Beiträge zur Sozialversicherung und Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte
160.000 €	Einstellung in Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte
50.000 €	Einstellung in Beihilferückstellungen für aktive Beschäftigte
46.800 €	Beihilfen für die aktiven Beschäftigten
10.000 €	Einstellung in Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub
5.000 €	Einstellung in Rückstellungen für geleistete Mehrarbeit

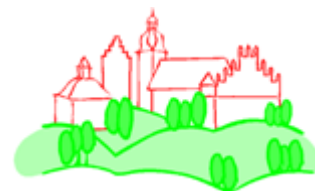
Dem Produktbereich Innere Verwaltung sind die Beschäftigten folgender Bereiche zugeordnet:

- Verwaltungsleitung
- Stabsstellen
- Personal-, Finanz- und Steuerverwaltung
- Finanzzentrum Baumberge
- Datenverarbeitung
- Immobilienverwaltung
- Gebäudemanagement

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	9,56
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	30,08
Vollzeitstellen Auszubildende	4
Gesamt	43,64

zu Teilposition 12: Versorgungsaufwendungen

512.900 €	Versorgungsaufwendungen für ehemalige Beschäftigte
103.000 €	Beihilfeaufwendungen für ehemalige Beschäftigte
80.000 €	Einstellung in Beihilferückstellungen für ehemalige Beschäftigte
70.000 €	Einstellung in Pensionsrückstellungen für ehemalige Beschäftigte



zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

177.800 €	Jährliche Leistungsentgelte an die Citeq (Datenzentrale)
70.444 €	Bewirtschaftungskosten der Verwaltungsgebäude (Strom, Gas und Wasser)
31.668 €	Kostenerstattung an die Gemeindewerke für Energiemanagement
38.030 €	Reinigungskosten der Verwaltungsgebäude
32.900 €	Lfd. Unterhaltung der Verwaltungsgebäude
23.535 €	sonstige Bewirtschaftungskosten der Gemeindegebäude und der unbebauten Grundstücke
15.000 €	Neuvermessung Grundstücke
13.720 €	Wartung und Pflege Hard- und Software
9.200 €	Kosten für die Durchführung der Hundebestandsaufnahme
7.025 €	Lfd. Unterhaltung der Telefonanlage und sonstiger Anlagegüter
5.500 €	Kosten für Aktentransport, Archivierung, Entrümpelungen etc.
4.000 €	Prüfung der elektrischen Betriebsmittel der Verwaltung
3.500 €	Druck Haushalt und Nutzungsentgelt für das Interkommunale Vergleichs-System
1.200 €	Lfd. Fahrzeugunterhaltung für die Vollstreckung

2015:

30.000 €	Umzugskosten in das neue Verwaltungsgebäude Niederstockumer Weg (Hauptschule)
----------	---

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

40.000 €	Baukosten für Radweg an der K48 Roruper Straße
5.000 €	Zuschuss an das Komitee für Städtepartnerschaften

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

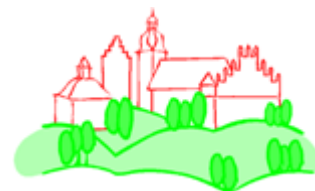
146.800 €	Aufwendungen für Rats- und Ausschussarbeit
89.390 €	Versicherungsbeiträge
50.067 €	Mieten und Pachten
39.600 €	Büromaterial und Fachliteratur
38.000 €	Aufwendungen für Prüfungen durch Externe (GPA, Wirtschaftsprüfer, Innenrevision sowie Prüfungen im Auftrag des RPA)
35.000 €	Portokosten Gesamtverwaltung
30.400 €	Fortbildungskosten (inkl. Fahrtkosten)
25.000 €	Zinsanteil für Leibrentenzahlungen
19.000 €	Grundsteuer für gemeindeeigene Grundstücke
13.200 €	Dienstreisekosten
11.600 €	Telefon- und Internetkosten der Gesamtverwaltung (ohne Handykosten der einzelnen Fachbereiche)
10.500 €	Miete und Wartung technische Maschinen und Anlagen
10.300 €	Sonstige Geschäftsaufwendungen, davon 1.100 € GEZ-Gebühren
10.150 €	Jahresbeitrag Deutscher Städte- und Gemeindebund
7.500 €	Gästebewirtung und Repräsentation
6.500 €	Gesundheitsvorsorge und Arbeitsschutz für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
5.794 €	Aufwendungen für Abfallbeseitigung
5.000 €	Ausbildungs- inkl. Fahrtkosten
5.000 €	Aufwendungen für Grundstücksvermarktung
3.450 €	Rechts- und Beratungskosten
3.300 €	Leasingraten Dienstwagen Vollstreckung
1.800 €	Verfügungsmittel des Bürgermeisters

zu Teilposition 20: Finanzaufwendungen

7.330 €	Zinsaufwand Restkaufgeld Grundstücke Beisenbusch
---------	--

zu Teilposition 27: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

17.500 €	Interne Leistungsverrechnung für Verwaltungskosten vom Gebührenhaushalt Straßenreinigung
5.675 €	Interne Leistungsverrechnung für Verwaltungskosten vom Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-1.173.258	-3.036.007	-3.152.323	-3.151.927	-3.185.193	-3.203.883
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	110.000	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	168.391	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	1.094.189	758.330	186.200	93.100	93.100	93.100
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.372.580	758.330	186.200	93.100	93.100	93.100
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-1.886.230	-746.575	-708.674	-72.200	-72.200	-72.200
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-157.713	0	0	-950.000	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-24.628	-56.450	-51.600	-72.600	-68.600	-38.600
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-11.532	-35.500	-30.800	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.080.103	-838.525	-791.074	-1.094.800	-140.800	-110.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-707.522	-80.195	-604.874	-1.001.700	-47.700	-17.700
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.880.780	-3.116.202	-3.757.197	-4.153.627	-3.232.893	-3.221.583
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

186.200 € Verkaufserlöse Gewerbegebiet Beisenbusch

zu Teilposition 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

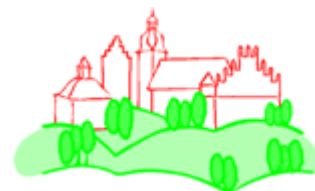
626.474 € Kanalanschlussbeiträge Gewerbegebiet Beisenbusch (Restzahlung)
 30.000 € Nebenkosten Grundstücksankäufe und rückständiger Grunderwerb
 25.000 € Zinsanteil für Leibrentenzahlungen
 15.000 € Tilgung Leibrentenvertrag
 12.200 € Tilgung Restkaufgeld für Grunderwerb Gewerbegebiet Beisenbusch

zu Teilposition 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen

2014:

950.000 € Baumaßnahmen für das neue Verwaltungsgebäude Niederstockumer Weg (Hauptschule) in 2014

Haushaltsplan 2013



zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

27.500 €	Diverse Ersatzbeschaffungen EDV
10.600 €	pauschaler Ansatz für Ersatzbeschaffungen (Feuerlöscher, Verbandskästen etc.)
8.500 €	pauschaler Ansatz für die Büroausstattung und die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter

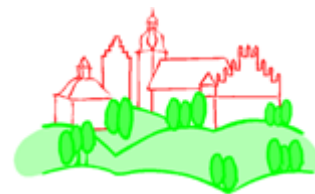
zu Teilposition 29: Sonstige Investitionsauszahlungen

30.800 €	Lizenzen für office und Anschaffung von Software
----------	--

Investitionen Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Gemeinde Nottuln

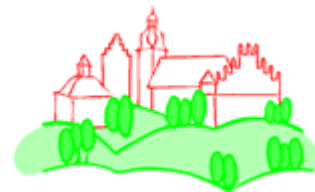
Investitionen Produktbereich 01 - Innere Verwaltung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen > 25.000 €							
Umbau Hauptschule f. Verw. Niederstockumer Weg	0,00	0,00	0,00	0,00	-950.000	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-950.000,0	0,00	0,00
Gebäudeleittechnik	-157.712,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.501,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-157.712,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baugebiet Beisenbusch	-1.813.160,98	-638.675	-638.674,00	0,00	-12.200,0	-12.200,00	-12.200,00
+ sonstige Investitionseinzahlungen	439.227,18	651.700,00	186.200,00	0,00	93.100,00	93.100,00	93.100,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-1.813.160,98	-638.675	-638.674,00	0,00	-12.200,00	-12.200,00	-12.200,00
Grunderwerb Schoppmann	-12.825,22	-20.100,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	106.630,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-12.825,22	-20.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Gebäudemanagement	0,00	-25.000,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Verkaufsgrundstücke (Umlaufvermögen)	-9.156,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ sonstige Investitionseinzahlungen	164.264,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-9.156,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Verwaltungsleitung	-2.754,75	-250,00	-250,00	0,00	-250,00	-250,00	-250,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.754,75	-250,00	-250,00	0,00	-250,00	-250,00	-250,00
Betriebs- und Geschäftsausst. FB1- Ltg.	-248,83	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-248,83	-500,00	-500,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00
Betriebs- und Geschäftsausst. FB2- Ltg.	-297,50	-250,00	-250,00	0,00	-250,00	-250,00	-250,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-297,50	-250,00	-250,00	0,00	-250,00	-250,00	-250,00
Betriebs- und Geschäftsausst. FB3- Ltg.	-368,90	-450,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-368,90	-450,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Büroausstattung	-1.951,00	-13.500,0	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00



Investitionen Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 01 - Innere Verwaltung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.951,00	-13.500,00	-7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Personalabteilung	-213,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-213,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. EDV	-594,85	-20.000,0	-27.500,00	0,00	-54.000,0	-20.000,00	-20.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-594,85	-20.000,00	-27.500,00	0,00	-54.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Finanzen	-1.536,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.536,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Steuerverwaltung	-668,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-668,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Kasse	-2.577,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.577,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Liegenschaften	-9.982,40	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-9.982,40	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. GM	-1.922,94	-10.000,0	-10.600,00	0,00	-10.600,0	-10.600,00	-10.600,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.922,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.922,94	-10.000,00	-10.600,00	0,00	-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00
Verwaltungsgebäude Niederstockumer Weg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. DHG 2	-1.510,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.510,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen Stiftsplatz 7/8	0,00	-19.800,0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-19.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiger Grunderwerb (div. Positionen < 25.000 €)	-1.467,36	-30.000,0	-30.000,00	0,00	-20.000,0	-20.000,00	-20.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-1.467,36	-30.000,00	-30.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
Software/Lizenzen Verwaltungsleitung	-833,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-833,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Verwaltung	0,00	-10.500,0	-30.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-10.500,00	-30.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Finanzverwaltung	-10.698,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-10.698,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschallungsanlage Ascheberg'sche Kurie	0,00	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

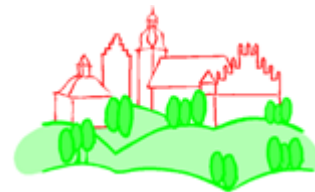


Investitionen Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 01 - Innere Verwaltung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-2.030.482,16	-800.525	-751.074	0,00	- 1.054.800	-100.800	-70.800

Haushaltsplan 2013



Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 01 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
01	111	01	Verwaltungsleitung (inkl. Repräsentation)	0	-300.798	1
01	111	02	Rats- und Ausschussarbeit	0	-170.882	4
01	111	03	Rechtsangelegenheiten	0	-44.704	6
01	111	04	Gleichstellung von Mann und Frau	0	-34.715	8
01	111	05	Personalvertretung	0	-4.429	10
01	111	06	Städtepartnerschaften	0	-5.000	12
01	111	07	Leitung Fachbereich	1 - 3	-267.150	14
01	111	08	Allgemeine Dienste	1	-71.654	17
01	111	09	Allg. Personalangelegenheiten	1	-1.302.206	19
01	111	10	Versicherungsangelegenheiten	1	-96.492	50
01	111	11	Elektronische Datenverarbeitung	1	-287.122	22
01	111	12	Geschäftsbuchführung	1	-86.478	25
01	111	13	Kassenführung	1	-27.134	28
01	111	14	Vollstreckung	1	-66.114	31
01	111	15	Finanzwesen	1	-92.760	33
01	111	16	Steuerverwaltung	1	-40.016	36
01	111	17	Rentenversicherungsangelegenheiten	2	-21.402	39
01	111	18	Immobilienverwaltung	3	-103.166	41
01	111	19	Verwaltung Gebäudemanagement	3	-263.620	44
01	111	20	Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude	3	-226.442	47
01	111	21	Büroausstattung/-material	1	-31.016	52



Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung: Der Produktbereich Sicherheit und Ordnung verfügt über mehr als 8 Vollzeitstellen. Das Aufgabenspektrum reicht von den klassischen Aufgaben der Ordnungsverwaltung und dem Bürgerservice bis hin zum Standesamt und dem Feuerwehrwesen.

Allgemeine Ziele:

- Sicherheit der Bevölkerung
- Erledigung der Aufgaben zur Erfüllung nach Weisung
- Unterstützung der Behörden zur Erlangung gesetzlich vorgegebener Ziele
- Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen nach demokratischen Grundsätzen
- Schnellstmögliche Gefahrenbekämpfung bei Bränden, Unglücksfällen und Großschadensereignissen

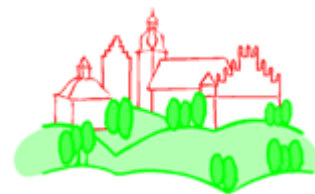
Zielgruppen:

- Bürger- und Einwohnerschaft der Gemeinde Nottuln
- Eigentümer von Gebäuden, Betrieben und betrieblichen Einrichtungen im Gemeindegebiet

Kennzahl: Aufwand pro Feuerwehreinsatz
Ordentliche Aufwendungen FFW / Anzahl der Feuerwehreinsätze

Jahr	Ordentl. Aufw. FFW	Anzahl Feuerwehreinsätze	Ordentl. Aufw. pro Feuerwehreinsatz
Ist 2011:	571.110,00 €	137	4.168,69 €
Plan 2012:	443.176,00 €	131	3.383,02 €
Plan 2013: ¹	439.528,00 €	142	3.095,27 €

¹ als Anzahl der Feuerwehreinsätze des Jahres 2013 wurde die voraussichtliche Anzahl der Feuerwehreinsätze aus dem Jahr 2012 fortgeschrieben



Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

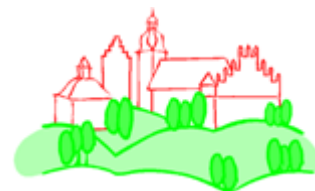
Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	232.434	61.266	66.338	66.338	66.338	66.338
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169.700	147.400	184.400	184.400	184.400	184.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	400	400	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.251	23.500	26.000	26.000	13.000	13.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.463	18.600	19.000	14.000	14.000	14.000
09	+/- Bestandsveränderungen	5.153	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	459.001	251.166	296.138	291.138	278.138	278.138
11	- Personalaufwendungen	-372.424	-407.121	-408.332	-408.332	-408.332	-408.332
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-391.203	-239.333	-226.542	-176.118	-178.831	-182.062
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-116.271	-109.739	-124.178	-124.178	-124.178	-124.178
15	- Transferaufwendungen	-4.212	-4.340	-4.340	-4.340	-4.340	-4.340
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-190.885	-211.040	-238.265	-240.665	-228.565	-225.325
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.074.995	-971.573	-1.001.657	-953.633	-944.246	-944.237
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-615.994	-720.407	-705.519	-662.495	-666.108	-666.099
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-615.994	-720.407	-705.519	-662.495	-666.108	-666.099
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-615.994	-720.407	-705.519	-662.495	-666.108	-666.099
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-615.994	-720.407	-705.519	-662.495	-666.108	-666.099

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

66.338 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen



zu Teilposition 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

84.000 €	Gebühren für Personalausweise
40.000 €	Gebühren für Reisepässe und Kinderausweise
15.500 €	Gebühren für Leistungen des Standesamtes
10.100 €	Gebühren für sonstige Dienstleistungen des Bürgerservice, z.B. Melderegisterauskünfte oder Ersatzlohnsteuerkarten
10.000 €	Gebühren für Fahrerlaubnisse
7.000 €	Verwaltungsgebühren Ordnungsamt (Parkausweise, Genehmigungen, Erlaubnisse etc.)
7.300 €	Gebühren für sonstige Dienstleistungen der Gewerbeverwaltung
6.500 €	Gebühren für Führungszeugnisse und Fischereischeine
4.000 €	Gebühren aus der Durchführung von Brandschauen

zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

400 €	Erträge aus Fundsachenversteigerungen
-------	---------------------------------------

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

13.000 €	Erstattung für die Bundestagswahl 2013
11.000 €	Erstattung von Privaten für Einsätze und Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehren
2.000 €	Erstattung für Bestattungen und Tierunterbringung

zu Teilposition 07: Sonstige ordentliche Erträge

14.000 €	Ordnungsrechtliche Erträge (u.a. Buß- und Verwargelder)
5.000 €	Erträge aus dem Verkauf eines Rüstwagens der Feuerwehr Nottuln

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

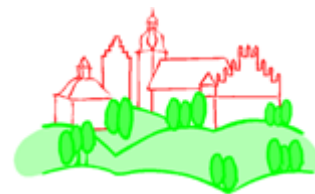
Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	1,95
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	6,70
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	8,65

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

46.512 €	Bewirtschaftungskosten der Feuerwehrgerätehäuser (Strom, Gas, Wasser und Heizöl)
40.300 €	Lfd. Unterhaltung der Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren (Festwert; u.a. lfd. Ersatz von Meldern, Bekleidung oder Atemschutz)
38.300 €	Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser, davon 12.800 € Umrüstung der Absauganlage in Darup, 6.200 € Änderung der Entwässerungsrinne und 3.000 € Erneuerung der Verfüllung für das Feuerwehrgerätehaus in Appelhülsen
31.000 €	Lfd. Fahrzeugunterhaltung Freiwillige Feuerwehren; davon 9.500 € für die Anschaffung neuer Reifen
15.300 €	Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen (Ölspurbeseitigung, ordnungsbehördliche Bestattungen etc.)
12.400 €	Durchführung von Brandschauen
10.840 €	Lfd. Unterhaltung von technischen Anlagen, Brandschutzeinrichtungen und sonstigen Anlagegütern (u.a. Wartung Sirenenanlagen)
8.500 €	Transport, Unterbringung und Sterilisationsaktion von Fundtieren
7.400 €	Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans
5.230 €	Pflege Software und EDV-Dienstleistung
4.350 €	Reinigungskosten Feuerwehrgerätehäuser
2.200 €	Aufwendungen für die Bundestagswahl (z.B. Transport von Wahlurnen)
2.030 €	sonstige Bewirtschaftungskosten der Feuerwehrgerätehäuser

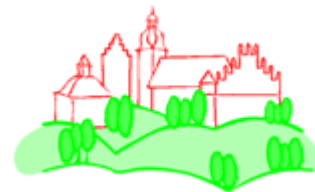
zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

4.340 €	Zuschuss zu den Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren
---------	---



zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

124.000 €	Kosten für die Ausstellung von Pässen und Dokumenten
38.200 €	Personalaufwendungen und Verpflegungskostenzuschüsse Freiwillige Feuerwehren
27.000 €	Versicherungsbeiträge (Versicherung der Feuerwehrkameraden, Fahrzeuge, Gerätehäuser etc.)
12.940 €	Aufwendungen für die Bundestagswahl (u.a. Personalaufwendungen, Büromaterial, Porto)
10.000 €	Ölbindemittel, Schaumlöschmittel etc. für die Freiwilligen Feuerwehren
8.300 €	Fortbildungskosten der Freiwilligen Feuerwehren
3.240 €	Gebühren für die Navi-Systeme in den Einsatzfahrzeugen
3.100 €	Dienst- und Schutzkleidung für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute
2.400 €	Telefon- und Internetkosten
1.200 €	Entschädigungen für die Schiedsleute



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-159.682	-620.534	-612.379	-577.255	-580.868	-580.859
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	66.393	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	5.000	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	66.393	60.000	65.000	60.000	60.000	60.000
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	-13.500	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-147.301	-391.000	-125.100	-354.500	-114.500	-274.500
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-520	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-147.821	-404.500	-125.100	-354.500	-114.500	-274.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-81.427	-344.500	-60.100	-294.500	-54.500	-214.500
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-241.110	-965.034	-672.479	-871.755	-635.368	-795.359
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

60.000 € Jährl. Ansparung der Feuerschutzpauschale für die Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

zu Teilposition 19: Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

5.000 € Einzahlungen aus dem Verkauf eines Rüstwagens der Feuerwehr Nottuln

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

84.700 € Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Brandschutz

40.300 € Lfd. Unterhaltung der Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren (Festwert)

2014:

300.000 € Anschaffung eines gebrauchten Drehleiterfahrzeugs (TLK23/12)

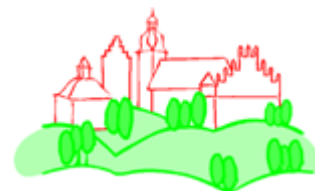
2015:

60.000 € Anzahlung des Löschfahrzeugs (LF16TS) Freiwillige Feuerwehr Appelhülsen

2016:

160.000 € Restzahlung des Löschfahrzeugs (LF16TS) Freiwillige Feuerwehr Appelhülsen

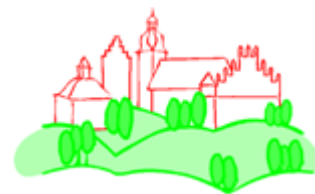
60.000 € Anzahlung Tanklöschfahrzeug (TLF 20/40) Freiwillige Feuerwehr Nottuln



Investitionen Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen > 25.000 €							
Geräte-Logistik-Wagen (GWL 1)	0,00	-140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gebrauchte Drehleiter Brandschutz (TLK23/12)	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	-300.000	0,00	0,00
Löschfahrzeug LF16TS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	-160.000,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00	-160.000,00
Löschfahrzeug 10/6 FFW Darup	-64.943,93	-152.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-64.943,93	-152.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Tanklöschfahrzeug 20/40 FFW Nottuln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-60.000,00
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Standesamt	-397,30	-600,00	-100,00	0,00	-100,00	-100,00	-100,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-397,30	-600,00	-100,00	0,00	-100,00	-100,00	-100,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Ordnungswesen	-3.531,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-3.531,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Bürgerservice	-5.251,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.251,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Brandschutz	0,00	-36.000,00	-84.700,00	0,00	-27.000,0	-27.000,00	-27.000,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-36.000,00	-84.700,00	0,00	-27.000,00	-27.000,00	-27.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Feuerwehr Nottuln	-1.927,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.927,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Feuerwehr Appelh.	-604,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-604,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Feuerwehr Darup	-1.440,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.440,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

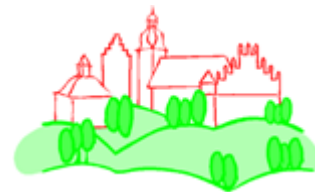


Investitionen Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung

Gemeinde Nottuln

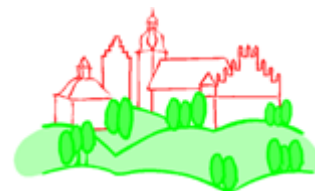
Investitionen Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Betriebs- und Geschäftsausst. Feuerwehr Schapd.	-273,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-273,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Gymnasium	-726,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-726,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BV/Außenanlagen FFW Darup	0,00	-13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-13.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeuge Löschzug Nottuln (< 25.000 €)	-19.708,56	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-19.708,56	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neuanschaffungen f. Festwert Ausrüstung FW Nottuln	-21.450,60	-38.530,00	-27.430,00	0,00	-14.530,0	-14.530,00	-14.530,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-21.450,60	-38.530,00	-27.430,00	0,00	-14.530,00	-14.530,00	-14.530,00
Neuanschaffungen f. Festwert Ausrüstung FW Appelh.	-9.747,02	-5.200,00	-5.200,00	0,00	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-9.747,02	-5.200,00	-5.200,00	0,00	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00
Neuanschaffungen f. Festwert Ausrüstung FW Darup	-7.273,26	-4.770,00	-4.770,00	0,00	-4.770,00	-4.770,00	-4.770,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-7.273,26	-4.770,00	-4.770,00	0,00	-4.770,00	-4.770,00	-4.770,00
Neuanschaffungen f. Festwert Ausrüstung FW Schapd.	-552,88	-2.900,00	-2.900,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-552,88	-2.900,00	-2.900,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
Software/Lizenzen Standesamt	-519,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-519,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geräte und Maschinen Feuerwehr Appelhülsen	-1.749,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.749,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Techn. Anlagen/Maschinen FW Darup	-7.723,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.163,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-7.723,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-147.820,58	-404.500,00	-125.100,00	0,00	-354.500	-114.500,00	-274.500,00

Haushaltsplan 2013



Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 02 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
02	121	01	Wahlen / Statistiken / Zählungen	3	-10.356	55
02	122	01	Allg. Angelegenheiten der öffentlichen Ordnung (inkl. ruhender Verkehr)	3	-153.949	57
02	122	02	Familienstandsangelegenheiten	3	-68.962	60
02	122	03	Bürgerservice / Meldewesen	3	-69.910	63
02	122	04	Gewerbeverwaltung	3	-23.293	66
02	122	05	Fundsachen	3	-22.810	68
02	126	01	Brandschutz	3	-81.246	70
02	126	02	Allg. Unterhaltung Feuerwehr	3	-156.211	73
02	126	03	Bewirtschaftung Feuerwehr	3	-118.782	77



Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Die Mitarbeiter/-innen des Produktbereiches Schulträgeraufgaben sind für die sechs Nottulner Schulen der Gemeinde Nottuln verantwortlich. Neben der Unterhaltung der Gebäude zählt auch die Ausstattung der Schulen zum Aufgabengebiet.

Der Bereich Schulverwaltung zählt in der Gemeindeverwaltung zu den personalintensiven Produktbereichen, da fast 12 Vollzeitstellen ausgewiesen sind. Neben den Kolleginnen im Bereich der Schulverwaltung gehören auch die Schulsekretärinnen und Schulhausmeister der Nottulner Schulen dem Produktbereich 03 an.

Zusätzlich zu den Kosten der allgemeinen Schulunterhaltung werden auch die Kosten für die Bewirtschaftung der Schulgebäude im Produktbereich 03 abgebildet.

Allgemeine Ziele:

- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schülerbetrieb
- Ausstattung der Schulräume
- Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln
- Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung
- Erhaltung der Bausubstanz der Schulgebäude und Reduzierung der Energieverbräuche

Zielgruppen:

- Schülerschaft und deren Erziehungsberechtigte
- Lehrpersonal

Kennzahlen:

Ergebnis pro Schüler (Jahresergebnis pro Schule / Anzahl der Schüler der Schule)

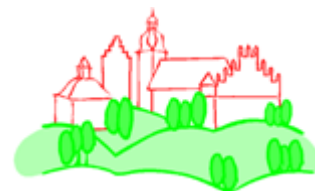
Ergebnis pro m² (Jahresergebnis pro Schule / Anzahl der m² der Schule)

Schule	Ergebnis pro Schüler in € ^{1,2}			Ergebnis pro m ² in € ¹		
	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
St. Martinus-GS	-823	-811	-698	-67	-67	-52
St. Bonifatius-GS	-1.430	-1.448	-1.524	-68	-69	-68
Astrid-Lindgren-GS	-785	-766	-792	-65	-63	-65
St. Marien-GS	-765	-710	-803	-55	-51	-53
Sebastian-GS	-1.219	-1.328	-1.423	-51	-55	-60
Hauptschule	-1.648	-1.475	-1.827	-60	-53	-54
Gymnasium	-1.085	-1.024	-1.056	-82	-77	-81

¹ bei der Berechnung blieben folgende Kostenträger unberücksichtigt:

- 03 215 01 Zuschüsse Realschule
- 03 241 01 Schülerbeförderung
- 03 243 01 sonstige schulische Aufgaben

² Stand der Schülerzahlen jeweils zum 15.10. des Vorjahres



Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Nottuln

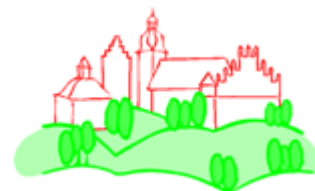
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.348.681	800.936	683.867	638.647	607.547	576.747
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	475	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.108	11.170	11.580	11.470	10.170	10.170
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.290	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	487	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	-6.634	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.372.407	812.106	695.447	650.117	617.717	586.917
11	- Personalaufwendungen	-512.265	-485.295	-505.992	-505.992	-505.992	-505.992
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.175.754	-1.050.108	-1.045.577	-1.107.420	-1.024.343	-920.715
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-757.721	-686.254	-712.900	-712.900	-712.900	-712.900
15	- Transferaufwendungen	-661.429	-357.650	-365.230	-364.130	-364.130	-364.130
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-184.011	-155.910	-185.900	-193.590	-194.030	-189.790
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.291.179	-2.735.217	-2.815.599	-2.884.032	-2.801.395	-2.693.527
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.918.773	-1.923.111	-2.120.152	-2.233.915	-2.183.678	-2.106.610
19	+ Finanzerträge	17.016	15.318	13.553	11.720	9.814	-7.834
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	17.016	15.318	13.553	11.720	9.814	-7.834
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.901.757	-1.907.793	-2.106.599	-2.222.195	-2.173.864	-2.114.444
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-1.901.757	-1.907.793	-2.106.599	-2.222.195	-2.173.864	-2.114.444
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-1.901.757	-1.907.793	-2.106.599	-2.222.195	-2.173.864	-2.114.444

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

296.647 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen
211.200 €	Ertragswirksame Auflösung der Schulpauschale in Höhe der Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung (rd. 56% der erhaltenen Pauschale)
	erhaltene Schulpauschale 376.406 €
	verbleibende Schulpauschale nach ertragswirksamer Auflösung: 165.206 € (dieser Betrag wird Investitionsgegenständen als Sonderposten zugeordnet, s. Erl. zu Pos. 18 des Teilfinanzplanes)
75.600 €	Betreuungspauschale des Landes für die Astrid-Lindgren Grundschule
56.000 €	Betreuungspauschale des Landes für die St. Martinus Grundschule

Haushaltsplan 2013



20.000 €	Zuweisung des Landes für das Programm „Geld oder Stelle“ Gymnasium
17.000 €	Betreuungspauschale des Landes für die St. Marien Grundschule
4.000 €	Betreuungspauschale des Landes für die Sebastian Grundschule
3.420 €	Zuweisungen für Landesprogramme

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

11.580 €	Erstattung Schülerbeförderungskosten zur Sonderschule in Roxel
----------	--

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	1
Vollzeitstellen tariflich	
Beschäftigte	10,78
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	11,78

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

260.000 €	Schülerbeförderungskosten
237.507 €	Bewirtschaftungskosten Schulgebäude (Strom, Gas, Wasser und Heizöl)
219.190 €	Reinigungskosten der Schulgebäude
171.200 €	Unterhaltung der Schulgebäude
56.550 €	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
27.800 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
23.630 €	sonstige Bewirtschaftungskosten
12.150 €	Badgebühren der Schulen
9.550 €	Wartung und Pflege Hard- und Software der Schulen
8.000 €	Umzug des Technikraums von der Hauptschule in das Gymnasium
8.000 €	Überprüfung und Reparatur der Klapp-Schiebe-Tafeln in den Schulen
6.410 €	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen
1.650 €	Unterhaltung von Brandschutzeinrichtungen

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

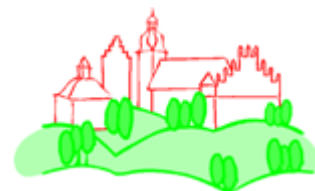
178.000 €	Zuschuss Realschule
79.200 €	Zuschuss OGATA Astrid-Lindgren Grundschule
65.930 €	Zuschuss OGATA St. Martinus Grundschule
20.000 €	Zuschuss zum Programm „Geld oder Stelle“ Gymnasium
17.000 €	Zuschuss zur Betreuung in der St. Marien Grundschule
4.000 €	Zuschuss zur Betreuung in der Sebastian Grundschule

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

111.690 €	Versicherungsbeiträge (Schülerunfall- und Gebäudeversicherung)
23.800 €	Aufwendungen für die Einrichtung der Sekundarschule (Auflösung der Rechnungs-Abgrenzung innerhalb der Nutzungsdauer von 50 Jahren)
14.050 €	Überprüfung der elektrischen Betriebsmittel der Schulen
11.400 €	Büromaterial und Fachliteratur Schulen
10.090 €	Miete und Wartung Kopierer
6.300 €	Telefon- und Internetkosten Schulen
2.450 €	Portokosten Schulen
2.000 €	Informationsbroschüre für alle weiterführenden Schulen in Nottuln
2.000 €	Leiharbeitskräfte Baubetriebshof
1.700 €	sonstige Geschäftsaufwendungen

zu Teilposition 19

13.553 €	Interne Verrechnung (Zinserträge aus dem fiktiven Realschuldarlehen)
----------	--



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-1.167.452	-1.504.755	-2.856.546	-2.281.942	-1.723.611	-1.664.191
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	418.908	46.470	165.206	227.200	275.100	324.100
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	45.183	46.948	48.781	50.686	52.666
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	418.908	91.653	212.154	275.981	325.786	376.766
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-26.339	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-100.645	-93.200	-75.100	-67.550	-94.820	-55.390
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.692	-4.000	-1.000	-1.000	-4.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-133.677	-97.200	-76.100	-68.550	-98.820	-55.390
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	285.231	-5.547	136.054	207.431	226.966	321.376
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-882.221	-1.510.302	-2.720.492	-2.074.511	-1.496.645	-1.342.815
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 17: Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit

2013:

1.190.000 € Baukosten für die Sekundarschule

2014:

510.000 € Baukosten für die Sekundarschule

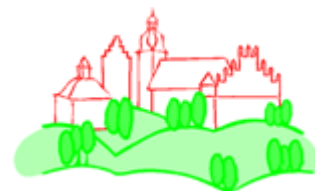
zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

165.206 € verbleibende Schulpauschale nach ertragswirksamer Auflösung (rd. 44%)
erhaltene Schulpauschale: 376.406 €
Die nach ertragswirksamer Auflösung (s. Erl. zu Position 02 des Teilergebnisplanes) verbleibende Schulpauschale wird Investitionsgütern als Sonderposten zugeordnet.

zu Teilposition 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

46.948 € Interne Verrechnung (Tilgung des fiktiven Realschuldarlehens)

Haushaltsplan 2013



zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

48.200 €	Zugänge EDV-Hardware, davon
▪ 17.500 €	Neuausstattung des Computerraums R 4.02 Gymnasium
▪ 13.500 €	Neuausstattung Computerraum Bonifatius Grundschule
▪ 5.500 €	Aufstockung und Austausch von PCs Martinus Grundschule
▪ 5.000 €	Smartboard für R 1.05 Gymnasium
▪ 3.250 €	Neuanschaffung Server Martinus Grundschule
▪ 1.200 €	Beamer und Laptop Gymnasium
11.300 €	Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter
10.600 €	Büroausstattung der Schulen
5.000 €	Betriebs- und Geschäftsausstattung der Schulen

2014:

35.100 €	Zugänge EDV-Hardware Gymnasium, davon
▪ 20.500 €	Neuausstattung des Computerraums R 1.05
▪ 9.600 €	Anschaffung Beamer und Laptops in diversen Fachräumen
▪ 5.000 €	Smartboard für R 4.02

2015:

17.000 €	Neuausstattung des Computerraums Martinus Grundschule
17.000 €	Neuausstattung des Computerraums Marien Grundschule
13.200 €	Anschaffung von festinstallierten Beamern und Laptops für das Gymnasium

2016:

18.000 €	Anschaffung von festinstallierten Beamern und Laptops für das Gymnasium
----------	---

zu Teilposition 29: Sonstige Investitionsauszahlungen

1.000 €	Zugänge für Lizenzen
---------	----------------------

Investitionen Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen > 25.000 €							
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. St.Martinus-Schule	-24.526,29	-8.700,00	-15.600,00	0,00	-2.750,00	-19.650,00	-2.650,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-24.526,29	-8.700,00	-15.600,00	0,00	-2.750,00	-19.650,00	-2.650,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Astrid-Lindgren-GS	-6.485,51	-21.050,00	-3.950,00	0,00	-4.350,00	-4.350,00	-3.900,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-6.428,51	-21.050,00	-3.950,00	0,00	-4.350,00	-4.350,00	-3.900,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Marien-Grundschule	-16.013,82	-3.700,00	-2.850,00	0,00	-2.600,00	-19.600,00	-2.600,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-16.013,82	-3.700,00	-2.850,00	0,00	-2.600,00	-19.600,00	-2.600,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Bonifatius-GS	-1.151,05	-2.200,00	-15.700,00	0,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.151,05	-2.200,00	-15.700,00	0,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Sebastian GS	-5.101,42	-6.550,00	-3.250,00	0,00	-6.150,00	-7.400,00	-5.300,00

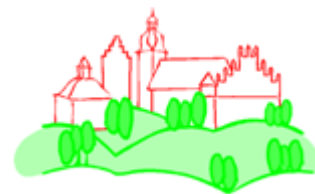


Investitionen Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.101,42	-6.550,00	-3.250,00	0,00	-6.150,00	-7.400,00	-5.300,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Hauptschule	-27.000,05	-11.000,00	-3.050,00	0,00	-2.400,00	-11.200,00	-6.100,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-27.000,05	-10.000,00	-3.050,00	0,00	-2.400,00	-11.200,00	-6.100,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Gymnasium	-18.465,60	-42.000,00	-30.700,00	0,00	-47.100,0	-30.420,00	-32.640,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-18.465,60	-41.000,00	-30.700,00	0,00	-47.100,00	-30.420,00	-32.640,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BV/Außenanlagen St. Martinus Grundschule	-7.212,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-7.212,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BV/Außenanlagen Gymnasium	-5.935,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-5.935,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Inv. f. Klassensatz St. Bonifatius Grundschule	-1.653,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.653,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BGA z. Bewirtschaftung Marien-GS	-81,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-81,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BGA z. Bewirtschaftung Sebastian- GS	-223,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-223,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
HK Gebäude Martinus-GS	-13.192,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-13.192,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Marien Grundschule	-287,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-287,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Hauptschule	-4.433,10	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-4.433,10	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	0,00
Software/Lizenzen Gymnasium	-1.971,74	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.971,74	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	-3.000,00	0,00
Gesamtsumme	-133.733,80	-97.200,00	-76.100,00	0,00	-68.550,0	-98.820,00	-55.390,00

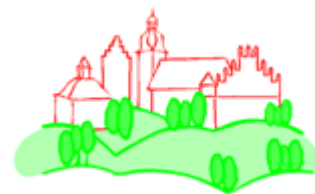
Haushaltsplan 2013



Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 03 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
03	211	01	Schulträgeraufgaben Grundschulen	2	-359.689	80
03	211	02	Bewirtschaftung Grundschulen	3	-335.789	83
03	212	01	Schulträgeraufgaben Hauptschule	2	-127.600	86
03	212	02	Bewirtschaftung Hauptschule	3	-155.591	89
03	215	01	Zuschüsse Realschule	2	-189.347	91
03	217	01	Schulträgeraufgaben Gymnasium	2	-239.590	93
03	217	02	Bewirtschaftung Gymnasium	3	-364.720	96
03	241	01	Schülerbeförderung	2	-248.420	99
03	243	01	sonstige schulische Aufgaben	2	-85.853	101



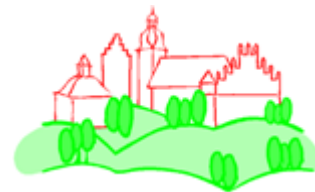


Produktbereich 04 Kultur

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:	Der Produktbereich Kultur ist einer der Aufgabenbereiche der öffentlichen Verwaltung, der sehr stark von freiwilligen Leistungen geprägt ist. Neben der Unterhaltung und Bewirtschaftung des Gemeindearchivs werden Zuschüsse zur kulturellen Förderung, musikalischen Bildung sowie für die Volkshochschule gezahlt.						
Allgemeine Ziele:	-Förderung kultureller Vereine und Verbände sowie der freien Kulturszene -Erwachsenenbildung -Sicherung und Bereitstellung von Informationsträgern -Beratung und Betreuung von externen und internen Archivbenutzern -Kulturelle und heimatgeschichtliche Bildungsarbeit -Sicherstellung einer fachgerechten Restaurierung und Konservierung von Archivgut						
Zielgruppen:	-Vereine und Verbände -Forschungs- und Bildungsinstitute -Einwohnerschaft						
Kennzahl:	<u>Ergebnis pro Einwohner</u> Jahresergebnis Produktbereich 04 / Anzahl der Einwohner¹ <table><tr><td>Ist 2011:</td><td>-3,76 €</td></tr><tr><td>Plan 2012:</td><td>-3,98 €</td></tr><tr><td>Plan 2013:</td><td>-5,32 €</td></tr></table>	Ist 2011:	-3,76 €	Plan 2012:	-3,98 €	Plan 2013:	-5,32 €
Ist 2011:	-3,76 €						
Plan 2012:	-3,98 €						
Plan 2013:	-5,32 €						

¹bei der Berechnung der Kennzahl ist die Einwohnerzahl zum 31.12.2011 zu Grunde gelegt



Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.000	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-34.701	-35.276	-62.924	-62.924	-62.924	-62.924
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-21.249	-21.892	-20.194	-20.194	-20.194	-20.194
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-80	-79	-81	-81	-81	-81
15	- Transferaufwendungen	-21.884	-18.230	-18.695	-18.695	-18.695	-19.195
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.626	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-79.541	-79.077	-105.494	-105.494	-105.494	-105.994
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-74.541	-79.077	-105.494	-105.494	-105.494	-105.994
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-74.541	-79.077	-105.494	-105.494	-105.494	-105.994
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-74.541	-79.077	-105.494	-105.494	-105.494	-105.994
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-74.541	-79.077	-105.494	-105.494	-105.494	-105.994

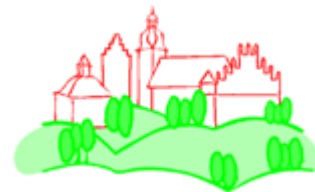
Erläuterungen

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,89
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	0,89

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

19.000 € Kostenerstattung an die Stadt Coesfeld für die Volkshochschule Coesfeld



zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

5.000 €	Zuschuss an die Musikagentur Nottuln e.V.
4.320 €	Zuschüsse nach den Kulturförderrichtlinien (10 € pro Jugendlicher), davon ○ 920 € Steverlerchen Kinder- u. Jugendchor ○ 840 € Kinder- und Jugendchor St. Martinus ○ 620 € Blasmusikverein Nottuln e.V. ○ 540 € Musikschule Nottuln e.V. ○ 430 € Karnevalsgesellschaft Nottuln e.V. ○ 380 € Kinderchöre "Joy Kids" u. "Joy", Schapdetten ○ 250 € Kinder- und Jugendmalschule Appelhülsen ○ 140 € Jagdhornbläser Baumberg-Stevern ○ 130 € Heimatverein Nottuln ○ 50 € Heimatverein Schapdetten ○ 20 € Evangelischer Posaunenchor Nottuln
3.500 €	Zuschuss aus dem Sozialfonds für Musikunterricht
2.000 €	Zuschuss an den Kunst- und Kulturverein
2.000 €	Zuschuss an die öffentlichen Büchereien
1.500 €	Heimat- und Brauchtumspflege
375 €	Zuschuss zur Unterhaltung der Kriegsgedächtnisstätten

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

2.400 €	Erstellung Veranstaltungs- und Seniorenkalender
1.200 €	Gebäudeversicherung Gemeindearchiv



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-26.497	-78.998	-105.413	-105.413	-105.413	-105.913
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	-2.250	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	-2.000	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.250	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	-2.250	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-26.497	-81.248	-109.413	-106.413	-106.413	-106.913
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2.000 € Anschaffung Software für das Gemeindearchiv

zu Teilposition 29: Sonstige Investitionsauszahlungen

2.000 € Anschaffung von Regalen für das Gemeindearchiv



Investitionen Produktbereich 04 - Kultur

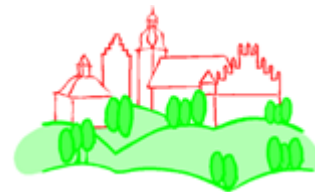
Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 04 - Kultur	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Archiv	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. kult. Förderung	0,00	-1.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Software/Lizenzen Gemeindearchiv	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-2.250,00	-4.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 04 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
04	252	01	Allg. Unterhaltung Gemeindearchiv	0	-56.404	103
04	252	02	Bewirtschaftung Gemeindearchiv	3	-2.144	106
04	263	01	Förderung der musikalischen Bildung	2	-8.500	108
04	271	01	Volkshochschule	2	-19.000	110
04	281	01	Kulturelle Förderung und Brauchtumspflege	2	-19.446	112





Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:	Der Produktbereich Soziale Leistungen ist mit mehr als 12,5 Vollzeitstellen ausgestattet. Allein für die Aufgabenerledigung im Bereich des SGB II sind 7 Mitarbeiter/-innen eingesetzt.						
Allgemeine Ziele:	-Sicherung des Lebensunterhaltes und der Gesundheitsvorsorge leistungsberechtigter Hilfebedürftiger -Hilfe zur Selbsthilfe -Fachliche und sozialkompetente Beratung und Aufklärung -Förderung der sozialen Vereine und Verbände -Erhaltung der Bausubstanz sozialer Einrichtungen und Reduzierung der Energieverbräuche						
Zielgruppen:	-Hilfebedürftige Bürgerschaft -Leistungsberechtigte ausländische Flüchtlinge -Asylbewerber/-innen und Aussiedler/-innen -Obdachlose -Vereine und Verbände, Einwohnerschaft						
Kennzahl:	<u>Sozialhilfedichte</u> Hilfeempfänger nach SGB II, SGB XII und AsylbLG¹ / Anzahl der Einwohner ² <table><tr><td>2011:</td><td>0,046</td></tr><tr><td>2012:</td><td>0,046</td></tr><tr><td>2013:</td><td>0,046</td></tr></table>	2011:	0,046	2012:	0,046	2013:	0,046
2011:	0,046						
2012:	0,046						
2013:	0,046						

¹ Anzahl der Leistungsempfänger entspricht dem Stand 31.12.2011

² bei der Berechnung der Kennzahl ist die Einwohnerzahl zum 31.12.2011 zu Grunde gelegt



Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

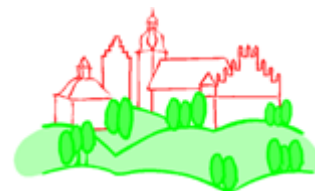
Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.410	26.590	53.548	25.326	25.326	25.326
03	+ Sonstige Transfererträge	6.516	1.650	2.100	2.100	2.100	2.100
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.224	98.900	103.900	103.900	103.900	103.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.495	6.420	6.420	6.420	6.420	6.420
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423.236	384.250	391.925	376.250	365.800	355.350
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.887	0	-50	-50	-50	-50
10	= Ordentliche Erträge	597.769	517.810	557.843	513.946	503.496	493.046
11	- Personalaufwendungen	-635.340	-640.681	-687.315	-687.315	-687.315	-687.315
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-587.626	-608.083	-615.619	-588.294	-589.225	-590.345
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-31.181	-29.512	-26.091	-26.091	-26.091	-26.091
15	- Transferaufwendungen	-320.589	-404.903	-562.275	-534.053	-534.053	-534.053
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-159.896	-142.086	-126.436	-126.436	-126.436	-126.436
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.734.632	-1.825.265	-2.017.736	-1.962.189	-1.963.120	-1.964.240
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.136.863	-1.307.455	-1.459.893	-1.448.243	-1.459.624	-1.471.194
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.136.863	-1.307.455	-1.459.893	-1.448.243	-1.459.624	-1.471.194
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-1.136.863	-1.307.455	-1.459.893	-1.448.243	-1.459.624	-1.471.194
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-1.136.863	-1.307.455	-1.459.893	-1.448.243	-1.459.624	-1.471.194

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

25.218 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen
 28.000 € Fördermittel für die Schulsozialarbeit



zu Teilposition 03: sonstige Transfererträge

2.100 € Erstattung von Sozialleistungsträgern für Leistungen nach dem AsylbLG

zu Teilposition 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

103.900 € Benutzungsgebühren/Mieten und Nebenkosten für Obdachlosenunterkünfte

zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

6.420 € Erträge aus Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

324.000 € Erstattung für Personal- und Sachaufwand (SGB II)

65.000 € Erstattung für Leistungen nach dem AsylbLG

2.925 € Betreuungspauschalen

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	1,40
Vollzeitstellen tariflich	
Beschäftigte	12,12
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	13,52

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

510.000 € Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

58.750 € Lfd. Unterhaltung der Übergangswohnheime, davon 20.000 € Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten im OG des Übergangswohnheims Weseler Str. 21 und 8.500 € Renovierungsarbeiten im Übergangswohnheim Daruper Str.

30.309 € Bewirtschaftung der Übergangswohnheime (Strom, Gas, Wasser)

13.100 € Sonstige Bewirtschaftungskosten Übergangswohnheime

2.000 € lfd. Fahrzeugunterhaltung

1.010 € Wartung und Pflege Software

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

528.300 € Geld- und Sachleistungen nach den §§ 1a, 2 und 3 AsylbLG

28.222 € Fördermittel für die Schulsozialarbeit

5.000 € Mietkostenzuschuss A&QUA gGmbH

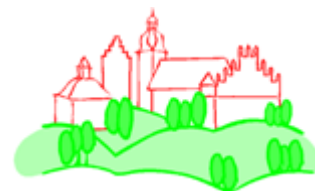
753 € Zuschuss für Schuldnerberatungsstelle

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

114.900 € Mieten und Nebenkosten für angemietete Übergangswohnheime

7.550 € Rechts- und Beratungskosten

3.686 € Versicherungsbeiträge für Übergangswohnheime



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

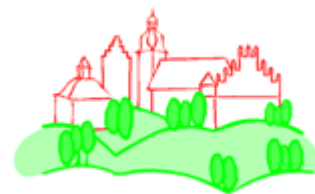
Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-159.060	-1.304.533	-1.459.128	-1.447.478	-1.458.859	-1.470.429
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.504	-3.350	-7.300	-3.300	-3.300	-3.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.504	-3.350	-7.300	-3.300	-3.300	-3.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.504	-3.350	-7.300	-3.300	-3.300	-3.300
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-160.564	-1.307.883	-1.466.428	-1.450.778	-1.462.159	-1.473.729
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

7.300 € Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern für die Übergangswohnheime

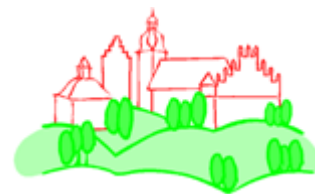


Investitionen Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

Gemeinde Nottuln

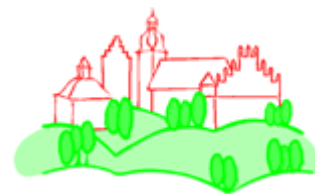
Investitionen Produktbereich 05 - Soziale Leistungen	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Weseler Str. 21	0,00	-350,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-350,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Daruper Str.	0,00	-1.000,00	-3.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.000,00	-3.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Eckenhovener Weg 31	-540,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-540,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Eckenhovener Weg 33	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.000,00	-2.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Asylbew.betreuung	-984,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-964,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.524,94	-3.350,00	-7.300,00	0,00	-3.300,00	-3.300,00	-3.300,00

Haushaltsplan 2013



Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 05 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
05	311	01	Leistungen nach dem SGB XII	2	-123	115
05	312	01	Leistungen nach dem SGB II	2	-583.246	117
05	313	01	Leistungen für Asylbewerber	2	-519.423	119
05	315	01	Allg. Unterhaltung Soziale Einrichtungen	2	-228.642	121
05	315	02	Bewirtschaftung Soziale Einrichtungen	3	6.906	124
05	331	01	Soziale Förderung	2	-5.753	126
05	343	01	Betreuung von Asylbewerbern	2	-63.845	128
05	351	01	Wohngeld	2	-65.767	131



Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung: Hauptaufgabe der Mitarbeiterinnen des Produktbereiches Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist die Gewährung von Betriebskostenzuschüssen an die Kinderbetreuungseinrichtungen sowie den Treffpunkt Jugendarbeit.

Daneben zählen die Planung, der Bau und die Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen zum Aufgabengebiet des Produktbereiches 06.

Allgemeine Ziele:

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz
- Verstärkte Betreuung der Kinder unter drei Jahren
- Zuschussgewährung an nicht kommunale Träger
- Anregung der Jugendverbände und -gruppen zur selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Entwicklung und Bereitstellung von vielfältigen Formen und Angeboten der Jugendarbeit
- Unterstützung der Jugendverbände und -gruppen bei der Vertretung von Anliegen und Belangen junger Menschen
- Anregung zu Selbstbestimmung, gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement

Zielgruppen:

- Kinder von der Geburt bis zum Spielplatzalter
- Örtliche Jugendverbände und Jugendgruppen
- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien

Kennzahl: Ergebnis pro Kind/Jugendlicher

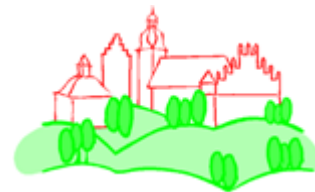
Jahresergebnis Produktbereich 06 / Anzahl Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre¹

Ist 2011: -155,09

Plan 2012: -151,52

Plan 2013: -169,00

¹Anzahl Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre entspricht dem Stand am 31.12.2011



Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.597	31.255	45.479	45.479	45.479	45.479
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	225	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	35.822	31.255	45.479	45.479	45.479	45.479
11	- Personalaufwendungen	-26.751	-27.257	-52.396	-52.396	-52.396	-52.396
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-74.820	-71.669	-107.212	-77.984	-78.764	-79.552
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-58.393	-48.751	-55.553	-55.553	-55.553	-55.553
15	- Transferaufwendungen	-466.549	-462.500	-476.010	-481.010	-486.010	-492.010
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.919	-52	-52	-52	-52	-52
17	= Ordentliche Aufwendungen	-628.432	-610.229	-691.223	-666.995	-672.775	-679.563
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-592.610	-578.974	-645.744	-621.516	-627.296	-634.084
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-592.610	-578.974	-645.744	-621.516	-627.296	-634.084
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-592.610	-578.974	-645.744	-621.516	-627.296	-634.084
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-592.610	-578.974	-645.744	-621.516	-627.296	-634.084

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

29.061 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen
 16.418 € Leistungen für Kinderbetreuungsplätze



zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

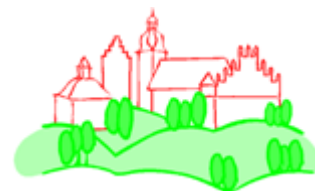
Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,76
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	0,76

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

77.212 €	Unterhaltung Außenanlagen Kinderspielplätze
25.000 €	Umbaumaßnahmen für den Jugendtreff in dem Nebengebäude der Hauptschule
5.000 €	Umzug des Jugendtreffs in das Nebengebäude der Hauptschule

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

334.000 €	Betriebskostenzuschuss an die Träger der Kindergärten
142.010 €	Zuschüsse an die Jugendarbeit und Ferienfreizeiten


Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-598.189	-561.478	-635.670	-611.442	-617.222	-624.010
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.876	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.876	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-100.331	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-32.845	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.496	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-134.672	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-101.796	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-699.985	-611.478	-685.670	-661.442	-667.222	-674.010
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen
zu Teilposition 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

50.000 € Investitionen auf bestehenden Spielplätzen



Investitionen Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

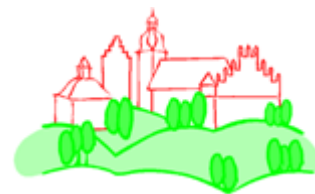
Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen > 25.000 €							
Jugendspielplatz Gemeindewiese	-32.845,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.577,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-32.845,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Inv. auf bestehenden Spielplätzen (div. Pos.)	-101.826,59	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,0	-50.000,00	-50.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-100.331,01	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.495,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-134.671,73	-50.000,00	-50.000,00	0,00	-50.000,0	-50.000,00	-50.000,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 06 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
06	361	01	Leistungen für Kinderbetreuungsplätze	2	-334.012	133
06	361	02	Elternbeiträge	2	-52.485	135
06	363	01	Jugendförderung	2	-172.010	137
06	366	01	Kinderspiel- und Bolzplätze	3	-87.237	139





Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Nottuln

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung: Dem Produktbereich Sportförderung obliegt die Planung, der Bau sowie die Unterhaltung der kommunalen Sportstätten für den Schul- und Vereinssport. Darüber hinaus werden in diesem Bereich die Zuschüsse für die Jugendarbeit in den Sportvereinen abgebildet.

Allgemeine Ziele:

- Gesundheitsvorsorge
- Sinnvolle Gestaltung der Freizeit
- Sicherstellung Schul- und Vereinssport
- Erhaltung der Bausubstanz der Sport-/Turnhallen und Umkleiden sowie Reduzierung der Energieverbräuche
- Planung, Bau und Unterhaltung von Sportanlagen als Ergänzung zum Schulsport

Zielgruppen:

- Einwohnerschaft der Gemeinde
- Vereinsmitglieder
- Schülerinnen und Schüler

Kennzahl: Ergebnis pro Einwohner

Jahresergebnis Produktbereich 08 / Anzahl der Einwohner¹

Ist 2011: -26,40

Plan 2012: -35,55

Plan 2013: -32,28

¹bei der Berechnung der Kennzahl ist die Einwohnerzahl zum 31.12.11 zu Grunde gelegt



Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	499.915	80.626	98.755	98.755	98.755	98.755
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.053	1.220	1.220	1.270	1.270	1.270
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.680	2.325	4.960	4.960	4.960	4.960
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.008	47.300	50.500	50.500	50.500	50.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.169	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	716	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	562.541	131.471	155.435	155.485	155.485	155.485
11	- Personalaufwendungen	-25.037	-25.155	-26.218	-26.218	-26.218	-26.218
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-780.661	-513.651	-483.939	-662.980	-493.446	-503.248
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-239.553	-240.953	-246.494	-246.494	-246.494	-246.494
15	- Transferaufwendungen	-33.694	-47.900	-32.700	-32.700	-32.700	-32.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.505	-9.439	-6.839	-6.839	-6.839	-6.839
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.086.451	-837.098	-796.190	-975.231	-805.697	-815.499
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-523.909	-705.627	-640.755	-819.746	-650.212	-660.014
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-523.909	-705.627	-640.755	-819.746	-650.212	-660.014
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-523.909	-705.627	-640.755	-819.746	-650.212	-660.014
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-523.909	-705.627	-640.755	-819.746	-650.212	-660.014

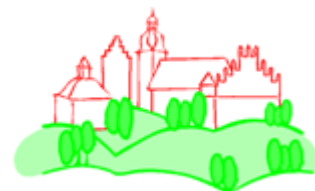
Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

98.755 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen

zu Teilposition 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1.100 € Benutzungsgebühren Turnhalle Schapdetten
120 € Benutzungsgebühren Sporthalle Rudolf-Harbig-Str



zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelt

4.960 € Nutzungsgebühren der Turn- und Sporthallen

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

37.000 € Nebenkostenbeteiligung der Sportvereine für die Bewirtschaftung der Umkleiden

13.500 € Nebenkostenbeteiligung der Sportvereine für die Sport- und Turnhallen

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	
Vollzeitstellen tariflich	
Beschäftigte	0,55
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	0,55

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

169.416 € Bewirtschaftungskosten Turn- und Sporthallen (Strom, Gas, Wasser und Fernwärme)

147.933 € Unterhaltung Außenanlagen Sportplätze (einschl. Strom- und Wasserverbrauch)

77.500 € Sonstige Gebäudeunterhaltungen, davon 17.500 € für die Überarbeitung der Trennwandanlage und 8.500 € für die Erneuerung weiterer Deckenteile in der Sporthalle Nottuln

70.320 € Reinigungskosten Turn- und Sporthallen

13.390 € Unterhaltung sonstige Anlagegüter (z.B. Turn- und Sportgeräte)

5.080 € Sonstige Bewirtschaftung Turn- und Sporthallen

300 € Miete/Unterhaltung Brandschutzeinrichtungen

2014:

86.500 € Sanierung des Flachdaches der Turnhalle Appelhülsen

83.500 € Erneuerung des Bodens der Turnhalle in Darup

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

32.700 € Zuschüsse an die sporttreibenden Vereine, davon

- 11.186 € SV DJK Grün-Weiß Nottuln
- 8.498 € SV Arminia Appelhülsen
- 4.074 € SV Borussia Darup
- 3.864 € SV Fortuna Schapdetten
- 2.130 € Reiterverein Appelhülsen
- 740 € "No Limit" Badminton-Club Nottuln
- 700 € Zucht-, Reit- und Fahrverein Darup
- 660 € Baumberger Tennis Verein
- 420 € Baumberger Taekwondo Freunde
- 340 € Reiterverein Nottuln
- 40 € Sportschützen die „Wackeligen Zehn“

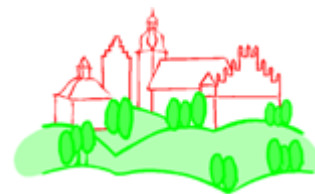
zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

5.589 € Versicherungsbeiträge

600 € Rechts- und Beratungskosten

460 € Miete/Pacht Sportplatzanlagen

190 € Telefon/Internet



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-427.341	-545.300	-493.016	-672.007	-502.473	-512.275
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	54.747	54.053	53.980	56.800	59.300	61.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.747	54.053	53.980	56.800	59.300	61.900
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-44.635	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-249.413	0	-66.000	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.675	-51.200	-18.130	-17.880	-17.960	-17.960
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-302.722	-51.200	-84.130	-17.880	-17.960	-17.960
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-247.975	2.853	-30.150	38.920	41.340	43.940
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-675.316	-542.447	-523.166	-633.087	-461.133	-468.335
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

53.980 € Sportpauschale des Landes

zu Teilposition 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen

66.000 € Erneuerung der Beregnungsanlage Sportplatz Appelhülsen = 30.000 €
 Erneuerung der Zaunanlage Sportplatz Nottuln = 20.000 €
 Ersatzbeschaffung für Sportgeräte Sportplatz Nottuln = 8.000 € (z.B. Erneuerung der Sprunggrube, der Kugelstoßeinrichtung und der Ballfangzäune)
 Ersatzbeschaffung für Sportgeräte Sportplatz Appelhülsen = 8.000 €

zu Teilposition 28: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

18.130 € Ausstattung der Turn- und Sporthallen



Investitionen Produktbereich 08 - Sportförderung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 08 - Sportförderung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen > 25.000 €							
Errichtung Gymnastikhalle Appelhülsen	-232.985,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-12.400,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-220.585,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zaunanlage Sportzentrum Appelhülsen	-25.496,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-25.496,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Mehrzweckhalle	-204,67	-5.600,00	-2.450,00	0,00	-2.450,00	-2.450,00	-2.450,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-204,67	-5.600,00	-2.450,00	0,00	-2.450,00	-2.450,00	-2.450,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Sporthalle Nottuln	-1.015,28	-6.250,00	-6.250,00	0,00	-6.250,00	-6.330,00	-6.330,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.015,28	-6.250,00	-6.250,00	0,00	-6.250,00	-6.330,00	-6.330,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Turnhalle Nottuln	0,00	-3.900,00	-2.900,00	0,00	-2.650,00	-2.650,00	-2.650,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-3.900,00	-2.900,00	0,00	-2.650,00	-2.650,00	-2.650,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Turnhalle Appelh.	-6.792,14	-2.950,00	-2.950,00	0,00	-2.950,00	-2.950,00	-2.950,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	94,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-6.792,14	-2.950,00	-2.950,00	0,00	-2.950,00	-2.950,00	-2.950,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Turnhalle Darup	0,00	-1.700,00	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.700,00	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Turnhalle Schapd.	0,00	-1.800,00	-1.880,00	0,00	-1.880,00	-1.880,00	-1.880,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-1.800,00	-1.880,00	0,00	-1.880,00	-1.880,00	-1.880,00
BV/Außenanlagen TH Appelhülsen	-1.583,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-1.583,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BV/Außenanlagen Sportplätze (div. Positionen)	-33.980,91	0,00	-66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-30.650,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-3.330,28	0,00	-66.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BGA z. Bewirtschaftung TH Appelhülsen	-182,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-182,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen MZH Gymnasium	-480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Blitzschutzanlage Turnhalle Niederstockumer Weg	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlung f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Investitionen Produktbereich 08 - Sportförderung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 08 - Sportförderung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Blitzschutzanlage Turnhalle Schapdetten	0,00	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-302.722,35	-51.200,00	-84.130,00	0,00	-17.880,0	-17.960,00	-17.960,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 08 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
08	421	01	Förderung des Sports	2	-59.155	142
08	424	01	Allg. Unterhaltung Turn- u. Sporthallen	2	-8.166	144
08	424	02	Bewirtschaftung Turn- u. Sporthallen	3	-344.821	147
08	424	03	Sportplatzanlagen	3	-228.613	150



Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktinformationen

- Leistungsbeschreibung:** Die Mitarbeiter/-innen des Produktbereiches Räumliche Planung und Entwicklung nehmen Aufgaben der Orts- und Regionalplanung wahr.
- Allgemeine Ziele:**
- Entwicklung von Wohnraum- und Infrastrukturflächen, Straßen, Wegen und Plätzen für öffentliche Belange
- Zielgruppen:**
- Bürgerschaft der Gemeinde Nottuln
 - Gewerbetreibende innerhalb des Gemeindegebietes und Nutzer der gemeindlichen Infrastruktur



Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

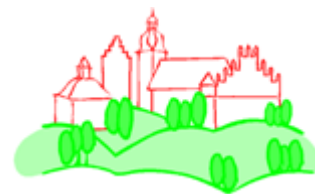
Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	217	151	222	222	222	222
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.516	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	124.946	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	129.679	3.651	2.222	2.222	2.222	2.222
11	- Personalaufwendungen	-58.795	-112.258	-122.042	-122.042	-122.042	-122.042
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-16.622	-57.160	-47.200	-47.200	-42.200	-42.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.791	-2.797	-2.795	-2.795	-2.795	-2.795
15	- Transferaufwendungen	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.579	-17.200	-32.200	-28.000	-28.000	-28.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-159.787	-214.415	-229.237	-225.037	-220.037	-220.037
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-30.108	-210.764	-227.015	-222.815	-217.815	-217.815
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-30.108	-210.764	-227.015	-222.815	-217.815	-217.815
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-30.108	-210.764	-227.015	-222.815	-217.815	-217.815
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-30.108	-210.764	-227.015	-222.815	-217.815	-217.815

Erläuterungen

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

2.000 € Kostenerstattung von Privaten für Bebauungsplanänderungen oder Planungen



zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	
Vollzeitstellen tariflich	
Beschäftigte	2,6
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	2,6

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

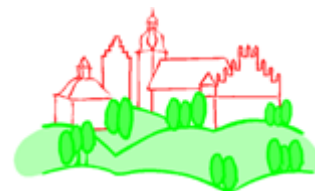
45.000 € Lfd. Planungskosten jährlich
2.200 € Pflege der Planungssoftware

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

25.000 € Zuschuss "Alter Hof Schoppmann" , Darup
(Auflösung der Rechnungsabgrenzung)

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

15.000 € Aufwendungen für die Umlegung von Grundstücken
12.200 € Kofinanzierungsanteil an der LEADER-Projektleitung und der Geschäftsstelle
5.000 € Aufwendungen Umlegungsausschuss



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	42.591	-483.118	-199.442	-195.242	-190.242	-190.242
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.439	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.439	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.439	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	41.152	-483.118	-199.442	-195.242	-190.242	-190.242
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Nottuln

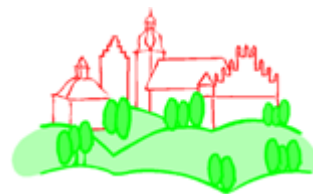
Investitionen Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Orts- u. Regionalpl.	-1.438,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.438,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.438,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2013



Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 09 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
09	511	01	Orts- und Regionalplanung	3	-203.917	153
09	511	02	Umlegung von Grundstücken	3	-23.098	156





Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:	Dem Produktbereich Bauen und Wohnen der Gemeinde Nottuln sind die Aufgaben des Bauordnungswesens und des Denkmalschutzes zuzurechnen.
Allgemeine Ziele:	-Bereitstellung von Grundlagen für geordnetes Bauen -Erhalt denkmalwürdiger Objekte
Zielgruppen:	-Eigentümer/-innen und Bauwillige



Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	267	270	36	36	36	36
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.678	5.050	5.050	5.050	5.050	5.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	656	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	9.601	5.320	5.086	5.086	5.086	5.086
11	- Personalaufwendungen	-48.407	-75.165	-54.533	-54.533	-54.533	-54.533
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.307	-1.080	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-394	-398	-408	-408	-408	-408
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.741	-5.054	-5.050	-5.050	-5.050	-5.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-55.849	-81.697	-61.991	-61.991	-61.991	-61.991
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-46.249	-76.377	-56.905	-56.905	-56.905	-56.905
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-46.249	-76.377	-56.905	-56.905	-56.905	-56.905
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-46.249	-76.377	-56.905	-56.905	-56.905	-56.905
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-46.249	-76.377	-56.905	-56.905	-56.905	-56.905

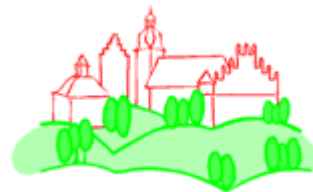
Erläuterungen

zu Teilposition 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

5.000 € Gebühren für Katasterauszüge, Vorkaufsrechtsbescheinigungen etc.

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,88
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	0,88

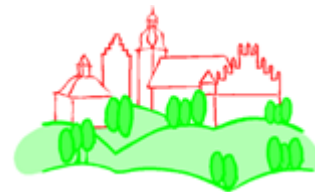


zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2.000 € Pflege der Software Eurogis

zu Teilposition 16:

5.000 € Rechts- und Beratungskosten



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	1.345	-76.249	-56.533	-56.533	-56.533	-56.533
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	1.345	-76.249	-56.533	-56.533	-56.533	-56.533
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 10 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
10	521	01	Bauen und Wohnen	3	-53.807	158
10	523	01	Denkmalschutz	3	-3.098	160



Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung: Seit dem Haushalt 2009 werden im Produktbereich Ver- und Entsorgung neben dem Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung der Photovoltaikpark Appelhülsen sowie sonstige Maßnahmen der Energieversorgung dargestellt.

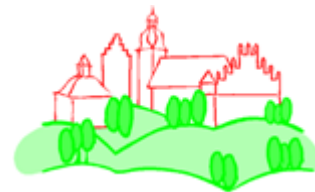
Die Photovoltaik-Anlage ist ein Betrieb gewerblicher Art. Folglich sind die Zins- und Tilgungsleistungen der zur Finanzierung der Photovoltaik-Anlage notwendigen Darlehen im Produktbereich Ver- und Entsorgung ausgewiesen. Ebenso sind die erforderlichen Aufwendungen und geplanten Erträge in diesem Produktbereich veranschlagt.

Allgemeine Ziele:

- Termingerechte Entleerung der Gefäße
- Umweltgerechte Entsorgung des Abfalls
- Kostendeckende Gebührenerhebung und -kalkulation
- Nutzung regenerativer Energie
- Prüfung kommunaler Beteiligungen an Energieversorgung

Zielgruppen:

- Bürgerschaft der Gemeinde Nottuln
- Gewerbebetriebe



Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.466	200	287	287	287	287
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.440.542	1.417.461	1.399.784	1.399.784	1.399.784	1.399.784
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	431.032	554.296	536.572	532.872	529.072	525.372
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.078	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.874.118	1.971.957	1.936.643	1.932.943	1.929.143	1.925.443
11	- Personalaufwendungen	-43.081	-40.995	-44.972	-44.972	-44.972	-44.972
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.425.222	-1.583.694	-1.559.519	-1.560.195	-1.560.884	-1.561.587
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-201.514	-200.268	-200.366	-200.366	-200.366	-200.366
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.393	-11.680	-10.980	-10.990	-11.000	-11.010
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.694.210	-1.836.637	-1.815.837	-1.816.523	-1.817.222	-1.817.935
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	179.908	135.320	120.806	116.420	111.921	107.508
19	+ Finanzerträge	17.305	13.600	11.000	11.000	11.000	11.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-178.385	-168.507	-157.974	-147.434	-136.885	-126.328
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-161.080	-154.907	-146.974	-136.434	-125.885	-115.328
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	18.828	-19.587	-26.168	-20.014	-13.964	-7.820
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	18.828	-19.587	-26.168	-20.014	-13.964	-7.820
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.610	-5.640	-5.675	-5.675	-5.675	-5.675
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	13.218	-25.227	-31.843	-25.689	-19.639	-13.495

Erläuterungen

zu Teilposition 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1.399.784 € Gebühren für Abfallbeseitigung



zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

356.700 € Einspeisevergütungen Photovoltaikanlage Appelhülsen
179.872 € Erlöse aus dem Verkauf von Wertstoffen

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,9
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	0,92

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

840.141 € Kosten der Abfallbeseitigung
684.078 € Deponiegebühren
24.000 € Unterhaltung Photovoltaikanlage Appelhülsen
8.200 € Unterhaltung Außenanlagen Photovoltaikanlage Appelhülsen
1.500 € Druck Abfuhrkalender
1.200 € Strom für Photovoltaikanlage
400 € Bewachungskosten Photovoltaikanlage

zu Teilposition 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

5.890 € Versicherungsbeiträge Photovoltaikanlage Appelhülsen
4.590 € Grundsteuer für Photovoltaikanlage Appelhülsen
500 € Telefon/Internet Photovoltaikanlage Appelhülsen

zu Teilposition 19: Finanzerträge

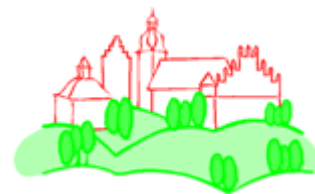
11.000 € Zinserträge für Festgeldanlage Photovoltaikpark

zu Teilposition 20: Finanzaufwendungen

157.974 € Zinsaufwand Photovoltaikanlage Appelhülsen

zu Teilposition 28: Aufwendungen aus Internen Leistungsbeziehungen

5.675 € Interne Verrechnung der Verwaltungskosten zwischen dem Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung und dem Kostenträger Steuerverwaltung



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	276.750	170.537	236.801	242.154	247.383	252.722
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.246	-6.120	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.246	-6.120	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.246	-6.120	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	275.504	164.417	234.681	240.034	245.263	250.602
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-118.562	-232.749	-232.946	-233.147	-233.350	-233.569
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-118.562	-232.749	-232.946	-233.147	-233.350	-233.569

Erläuterungen

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2.120 € Anschaffung und Aufstellung von Straßenpapierkörben

zu Teilposition 35: Tilgung von Krediten für Investitionen

232.946 € Tilgung Privatdarlehen und Darlehen vom öffentlichen Kreditmarkt Photovoltaikanlage
Apfelhülsen



Investitionen Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen > 25.000 €							
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Abfallbeseitigung	-1.246,28	-2.120,00	-2.120,00	0,00	-2.120,00	-2.120,00	-2.120,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.246,28	-2.120,00	-2.120,00	0,00	-2.120,00	-2.120,00	-2.120,00
Photovoltaikanlage Technische Anlagen	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.246,28	-6.120,00	-2.120,00	0,00	-2.120,00	-2.120,00	-2.120,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 11 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
11	531	01	Photovoltaikpark Appelhülsen	3	-34.995	162
11	531	02	Sonstige Maßnahmen der Energieversorgung	3	0	165
11	537	01	Abfallbeseitigung	1	3.152	167





Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:

Der Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV ist seit Jahren von einem hohen Aufwand für Sach- und Dienstleistungen geprägt, der für die laufende Unterhaltung des gemeindlichen Infrastrukturvermögens erforderlich ist.

Da der Bereich Straßenunterhaltung bereits seit dem Jahr 2007 organisatorisch dem Baubetriebshof und damit den Kommunalbetrieben zugeordnet ist, sind Personalaufwendungen für die Aufgaben der Straßenunterhaltung nicht mehr im Gemeindehaushalt zu veranschlagen. Das Infrastrukturvermögen ist weiterhin in der Bilanz der Gemeinde Nottuln ausgewiesen, so dass die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten (aus Erschließungsbeiträgen) mit 686 T€ und die Abschreibungen mit rund 1,2 Mio. € ausgewiesen werden.

Allgemeine Ziele:

- Versorgung der Bürger/-innen mit öffentlichen Verkehrsmitteln als preiswerte Alternative zum Individualverkehr
- Förderung des ÖPNV
- Unterhaltung der Buswartehäuschen
- Bereitstellung sicherer Verkehrswege
- Neu- und Umbau sowie Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen einschließlich Straßenbeleuchtung
- Reinigung und Winterwartung der Straßen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und eines gepflegten und ansprechenden Verkehrsraumes

Zielgruppen:

- Einwohner/-innen und Berufspendler als Verkehrsteilnehmer
- Anlieger
- Schüler und Berufspendler als Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel
- Personen ohne eigene Verkehrsmittel

Kennzahl:

Aufwand pro m²

Ordentlicher Aufwand Straßenunterhaltung¹ / Gesamtfläche Straßen und Parkplätze

Ist 2011: 1,69 €

Plan 2012: 1,75 €

Plan 2013: 1,81 €

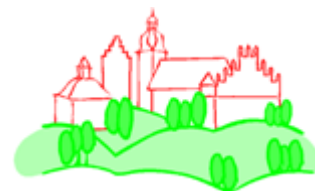
¹bei der Berechnung der Kennzahl wurden ordentl. Aufwendungen für Straßenunterhaltung, Straßenbeleuchtung und Verkehrsregelung berücksichtigt



Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.576	151.379	116.677	116.677	116.677	116.677
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	957.114	1.016.105	981.215	981.215	981.215	981.215
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.789	25.100	24.600	24.600	24.600	24.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.826	64.000	60.100	60.100	60.100	60.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.524	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	20.261	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.185.090	1.256.584	1.182.592	1.182.592	1.182.592	1.182.592
11	- Personalaufwendungen	-9.628	-7.652	-15.970	-15.970	-15.970	-15.970
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.646.017	-1.663.908	-1.714.729	-1.730.754	-1.747.081	-1.763.571
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.190.010	-1.190.715	-1.218.280	-1.218.280	-1.218.280	-1.218.280
15	- Transferaufwendungen	-14.324	-70.667	-65.667	-34.667	-16.667	-16.667
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-73.861	-91.372	-16.442	-16.442	-16.442	-16.442
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.933.840	-3.024.314	-3.031.088	-3.016.113	-3.014.440	-3.030.930
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.748.750	-1.767.730	-1.848.496	-1.833.521	-1.831.848	-1.848.338
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.748.750	-1.767.730	-1.848.496	-1.833.521	-1.831.848	-1.848.338
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-1.748.750	-1.767.730	-1.848.496	-1.833.521	-1.831.848	-1.848.338
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.115	-19.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-1.765.865	-1.786.730	-1.865.996	-1.851.021	-1.849.348	-1.865.838



Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- 111.677 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- 5.000 € Zuwendungen für den Bürgerbus

zu Teilposition 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- 685.535 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen
- 295.680 € Straßenreinigungsgebühren

zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

- 24.600 € Nebentgelte von DSD Grüner Punkt

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- 58.000 € Gemeindeanteil an dem Gebührenhaushalt Straßenreinigung

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,20
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	0,22

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- 1.266.529 € Straßenunterhaltung (inkl. Aufw. f. Streckenkontrollen d. Straßenläufer)
- 203.100 € Straßenreinigungskosten
- 100.000 € Kosten des ÖPNV
- 58.000 € Gemeindeanteil an dem Gebührenhaushalt Straßenreinigung
- 53.000 € Winterdienst Bauhof und Landesbetrieb Straßen
- 17.900 € Unterhaltsreinigung Buswartehäuschen und Glascontainerstandorte
- 7.500 € Ankauf von Streumaterialien für den Winterdienst
- 5.900 € Lfd. Unterhaltung Schulbuswartehallen
- 2.800 € Kostenerstattung für Betriebsführung Bürgerbus

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

- 54.000 € Baukostenzuschuss für Straßenleuchtstellen, davon
 - 30.000 € Straßenleuchtstellen Gewerbegebiet Beisenbusch
 - 14.000 € Straßenleuchtstellen Baugebiet Hellersiedlung/Kücklingsweg
 - 5.000 € Straßenleuchtstellen Baugebiet Schoppmann's Wiese
 - 5.000 € Pauschaler Ansatz Straßenleuchtstellen
- 6.667 € Baukosten Kreisstraße 11
(Abgrenzung des Aufwands über die Nutzungsdauer der Straße)
- 5.000 € Weiterleitung des Landeszuschusses an den Bürgerbus Nottuln e.V.

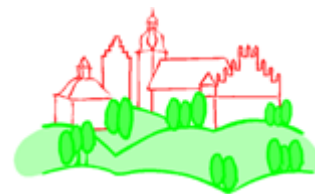


zu Teilposition 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

- 15.872 € Gemeindeanteil an der Regenwasserkanalisation Bau- und Gewerbegebiete
(Abgrenzung des Aufwands über die Nutzungsdauer der Kanäle), davon
- 11.632 € Gewerbegebiet Beisenbusch
 - 2.980 € Baugebiet Hellersiedlung/Kücklingsweg
 - 1.260 € Baugebiet Schoppmann's Wiese / Wullaweg

zu Teilposition 28: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- 17.500 € Interne Verrechnung der Verwaltungskosten zwischen dem Gebührenhaushalt Straßenreinigung
und dem Kostenträger Steuerverwaltung



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-1.482.012	-1.441.626	-1.400.219	-1.385.244	-1.383.571	-1.400.061
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.337	0	188.190	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	4.160	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	951.992	908.435	203.800	101.900	101.900	101.900
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.011.489	908.435	391.990	101.900	101.900	101.900
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-23.213	-86.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-139.942	-36.000	-319.100	-60.000	-15.000	-1.055.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-163.156	-122.000	-325.100	-66.000	-21.000	-1.061.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	848.334	786.435	66.890	35.900	80.900	-959.100
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-633.678	-655.191	-1.333.329	-1.349.344	-1.302.671	-2.359.161
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

188.190 € Förderung für die Erweiterung der P+R- und B+R-Anlage am Bhf Appelhülsen durch den Nahverkehrszweckverband Westfalen-Lippe (NWL)

zu Teilposition 21: Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

203.800 € Erschließungsbeiträge Gewerbegebiet Beisenbusch

zu Teilposition 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

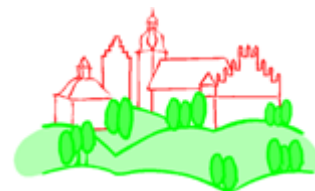
6.000 € Neubau und Ersatz von Buswarteallen

zu Teilposition 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen

209.100 € Baukosten für die Erweiterung der P+R- und B+R-Anlage am Bhf Appelhülsen
 95.000 € Straßenbaukosten Gewerbegebiet Beisenbusch
 15.000 € sonstige Straßenbaumaßnahmen

2016:

790.000 € Endausbau der Straßen im Gewerbegebiet Beisenbusch
 250.000 € Straßenbaukosten Hellersiedlung/Kücklingsweg
 15.000 € sonstige Straßenbaumaßnahmen



Investitionen Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gemeinde Nottuln

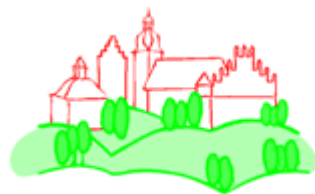
Investitionen Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen > 25.000 €							
Parkplatz Bahnhof Appelhülsen	0,00	0,00	-209.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55.337,00	0,00	188.190,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-209.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßenbaukosten Baugebiet Am Hangenfeld	0,00	114.715,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	114.715,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Busbahnhof Rhodeplatz	0,00	-21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßenbaukosten Gewerbegebiet Beisenbusch	-49.528,38	0,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	-790.000,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	480.743,82	713.300,00	203.800,00	0,00	101.900,00	101.900,00	101.900,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-49.528,38	0,00	-95.000,00	0,00	0,00	0,00	-790.000,00
Straßenbaukosten Hellersiedlung (Kücklingsweg AH)	-90.413,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	347.359,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-90.413,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00
Straßenbaukosten Appelhülsen Industriestraße	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßenbaukosten Baugebiet Schoppmann's Wiese	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.000,0	0,00	0,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	123.889,02	80.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-45.000,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Bau/Anschaffung Buswartehallen	0,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
Sonstige Straßenbaumaßnahmen	-14.986,26	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,0	-15.000,00	-15.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-14.986,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
Sonstiger Grunderwerb Infrastrukturvermögen	-8.227,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-8.227,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-163.155,57	-7.285,00	-325.100,00	0,00	-66.000,0	-21.000,00	-1.061.000

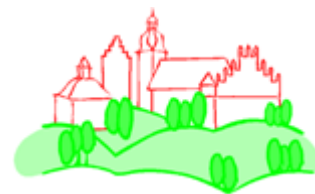
Haushaltsplan 2013



Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 12 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fachbereich	Jahresergebnis	Seite
Produktbereich	Produktgruppe	Lfd. Nr.				
12	541	01	Gemeindestraßen	3	-1.745.303	170
12	545	01	Straßenreinigung	1	61.321	173
12	546	01	Öffentliche Parkplatzanlagen	3	-54.121	175
12	547	01	Öffentlicher Personennahverkehr	3	-104.711	178
12	547	02	Bürgerbus	3	-770	180
12	547	03	Bewirtschaftung Buswartehäuschen	3	-22.412	182





Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung: Der Bereich Natur- und Landschaftspflege hat in der Gemeinde Nottuln aufgrund der Hochwasserschutzmaßnahmen eine besondere Bedeutung. Neben den abgeschlossenen Hochwasserschutzmaßnahmen für den Ortsteil Darup können die Baumaßnahmen für den Ortsteil Appelhülsen im nächsten Jahr beendet werden. Für den Ortsteil Schapdetten werden in den kommenden Jahren bauliche Maßnahmen angegangen.

Allgemeine Ziele:

- Auflockerung der Bebauung durch Grünflächen
- Schaffung von Erholungs- und Ausgleichsflächen als Ersatz für Flächenversiegelungen
- Planung und Umsetzung von Naturschutzausgleichsmaßnahmen
- Hilfe zur Bereitstellung von Bestattungsflächen
- Ableitung des Oberflächenwassers
- Hochwasserschutz
- Erhaltung des Naturraumes Rieselfelder

Zielgruppen:

- Allgemeinheit
- Einwohnerschaft der Gemeinde Nottuln

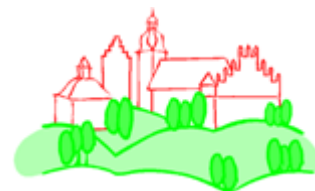
Kennzahl: Aufwand pro m²

Ordentlicher Aufwand Natur- und Landschaftspflege / Gesamtfläche Grünflächen

Ist 2011: 1,19 €

Plan 2012: 1,24 €

Plan 2013: 1,41€



Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.752	25.411	27.751	27.751	27.751	27.751
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.878	2.630	2.630	2.630	2.630	2.630
10	= Ordentliche Erträge	32.830	28.341	30.681	30.681	30.681	30.681
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-499.722	-510.088	-591.198	-596.511	-571.878	-557.298
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-38.577	-38.575	-38.576	-38.576	-38.576	-38.576
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.993	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100	-15.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-541.292	-563.763	-644.874	-650.187	-625.554	-610.974
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-508.462	-535.422	-614.193	-619.506	-594.873	-580.293
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-508.462	-535.422	-614.193	-619.506	-594.873	-580.293
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-508.462	-535.422	-614.193	-619.506	-594.873	-580.293
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-508.462	-535.422	-614.193	-619.506	-594.873	-580.293

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

27.751 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

zu Teilposition 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen

2.630 € Erstattung für die Unterhaltung der Kriegsgräber, Baumpatenschaften und der jüdischen Friedhöfe

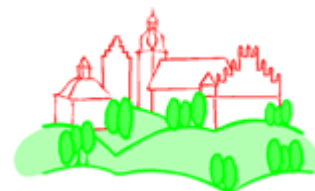
zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

525.617 € Unterhaltung Außenanlagen Grün- und Erholungsflächen sowie der Friedhöfe
 50.000 € Aufwendungen für Reparaturarbeiten an Holzbrücken
 6.533 € Aufbauten/Aufwuchs Grünflächen
 4.500 € Unterhaltung Gewässer
 2.500 € Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen
 2.048 € Unterhaltung Leichenhallen Appelhülsen und Darup



zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

14.000 €	Naturschutzausgleich Gewerbegebiet Beisenbusch (Auflösung der Rechnungsabgrenzung über den Zeitraum der Nutzungsdauer)
1.000 €	Entschädigungen für Ernteauffälle
100 €	Versicherungsbeiträge Leichenhallen Appelhülsen und Darup



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-661.683	-760.258	-598.368	-594.681	-570.048	-555.468
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	125.864	36.000	274.900	400.000	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	31.728	2.554	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	157.592	38.554	274.900	400.000	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	-14.000	-15.000	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-36.871	-100.000	-50.000	-800.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.871	-114.000	-65.000	-800.000	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	120.721	-75.446	209.900	-400.000	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-540.962	-835.704	-388.468	-994.681	-570.048	-555.468
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

274.900 € Zuwendungen für den Hochwasserschutz Darup

2014:

400.000 € Zuwendungen für den Hochwasserschutz Schapdetten

zu Teilposition 24: Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

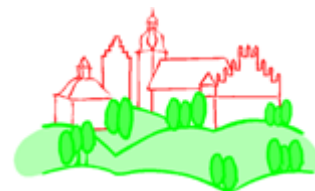
15.000 € überdachter Unterstand Leichenhalle in Darup

zu Teilposition 25: Auszahlungen für Baumaßnahmen

50.000 € Baukosten für Regenwasserpumpwerk inkl. Notstromversorgung für den Hochwasserschutz in Appelhülsen

2014:

800.000 € Baukosten für den Hochwasserschutz Schapdetten



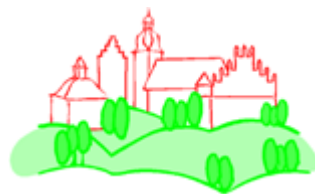
Investitionen Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen > 25.000 €							
Hochwasserschutz Appelhülsen	0,00	-100.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	104.864,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hochwasserschutz Darup	-25.386,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.000,00	36.000,00	274.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-25.386,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hochwasserschutz Schapdetten	-11.485,00	0,00	0,00	0,00	-800.000,0	0,00	0,00
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-11.485,00	0,00	0,00	0,00	-800.000,00	0,00	0,00
Naturschutzausgleich Kücklingsweg / Hellersiedlung	27.793,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	27.793,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionen < 25.000 €							
Leichenhalle Darup	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufbauten/Aufwuchs Grünflächen (FW)	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Überdachter Unterstand Leichenhalle Darup	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-9.077,58	-114.000,00	-65.000,00	0,00	-800.000,0	0,00	0,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 13 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
13	551	01	Grün- und Erholungsflächen	3	-573.230	185
13	552	01	Hochwasserschutz	3	-16.520	188
13	553	01	Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten	3	30	191
13	553	02	Bewirtschaftung Leichenhalle Appelhülsen	3	-2.356	193
13	553	03	Bewirtschaftung Leichenhalle Darup	3	-1.584	195
13	554	01	Natur- und Landschaftspflege	3	-20.533	198

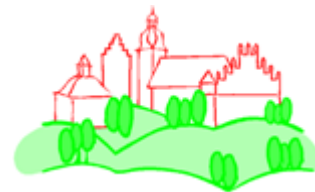




Produktbereich 14 Umweltschutz

Produktinformationen

Leistungsbeschreibung:	Zu dem Produktbereich Umweltschutz gehören die Projekte Klimaschutz und Lokale Agenda 21. Beide Projekte zielen darauf ab, das Leben in der Kommune zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten. Auch die Pflege und Unterhaltung des Nottulner Familienwaldes wird in diesem Produktbereich abgebildet.
Allgemeine Ziele:	-Umweltberatung und Information -Stärkung des Bewusstseins für die Nutzung regenerativer Energie, deren Wiederbeschaffung und Einsparung
Zielgruppen:	-Bürger/-innen und Einwohner/-innen -Politik -Schulen -Verbraucher



Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.500	6.300	4.100	4.100	7.000	4.100
10	= Ordentliche Erträge	3.500	6.300	4.100	4.100	7.000	4.100
11	- Personalaufwendungen	-7.017	-6.706	-14.089	-14.089	-14.089	-14.089
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.827	-14.561	-7.450	-7.450	-12.805	-7.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-138	-139	-138	-138	-138	-138
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.726	-1.400	-1.400	-2.400	-1.400	-2.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-16.708	-22.806	-23.077	-24.077	-28.432	-24.077
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-13.208	-16.506	-18.977	-19.977	-21.432	-19.977
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-13.208	-16.506	-18.977	-19.977	-21.432	-19.977
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-13.208	-16.506	-18.977	-19.977	-21.432	-19.977
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-13.208	-16.506	-18.977	-19.977	-21.432	-19.977

Erläuterungen

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

4.100 € Zuweisung für das Zertifizierungsverfahren European Energy Award (EEA)

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,4
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	0,4

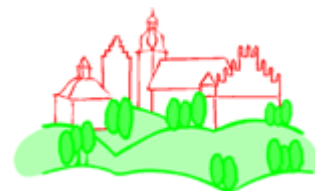


zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- 5.950 € Programmbeitrag und sonstige Kosten für das Zertifizierungsverfahren European Energy Award (EEA)
- 1.500 € sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen für das Projekt Lokale Agenda 21

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

- 1.400 € sonstige Geschäftsaufwendungen, Marketingaufwendungen und Beiträge für die Projekte Lokale Agenda 21 und den Klimaschutz



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-6.009	-16.367	-18.839	-19.839	-21.294	-19.839
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-6.009	-16.367	-18.839	-19.839	-21.294	-19.839
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Aus der nachfolgenden Tabelle ist der Kostenträger ersichtlich, der dem Produktbereich 14 angehört. Der Teilergebnis- und Teilfinanzplan des Kostenträgers sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

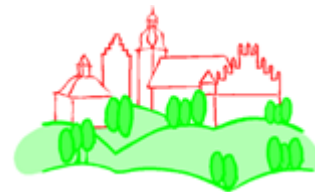
Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
14	561	01	Lokale Agenda 21	0	-9.082	201
14	561	02	Klimaschutz	3	-9.895	203



Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Produktinformationen

- Leistungsbeschreibung:**
- Der Produktbereich Wirtschaft und Tourismus bemüht sich in erster Linie um die Erhöhung der Wohn-, Freizeit- und Lebensqualität. Wirtschaft, Einzelhandel und Dienstleistungen, Fremdenverkehr und Freizeitangebote sollen gefördert und den Einwohnern die Möglichkeit zur Mitgestaltung des Stadtbildes eingeräumt werden.
- Die vertragliche Verpflichtung der Gemeinde Nottuln zur Übernahme eventuell entstehender Verluste der GIG mbH spiegelt sich ebenso wie mögliche Gewinnabführungen im Finanzergebnis wider.
- Die im Rahmen der Konsolidierungsvereinbarung mit der GIG mbH entstehenden Kosten werden im Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft ausgewiesen.
- Allgemeine Ziele:**
- Förderung des Tourismus in der Baumbergeregion
 - Entwicklung der Gemeinde für Handel und Gewerbe
 - Bestandspflege und Neuansiedlungen von Unternehmen
 - Förderung eines attraktiven Veranstaltungsangebotes für die Einwohnerschaft der Gemeinde
 - Erhöhung der Wohn-, Freizeit- und Lebensqualität durch Stadtmarketingmaßnahmen
 - Ordnungsgemäße Durchführung von Märkten und Kirmessen mit möglichst geringer Belastung für die Anwohner
- Zielgruppen:**
- Touristen
 - Gewerbetreibende
 - Kunden und Einwohner/-innen der Gemeinde Nottuln
 - Markt- und Kirmesbesucher
 - Anlieger der Veranstaltungsplätze



Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.147	52.895	52.608	52.608	52.608	52.608
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.421	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.597	42.375	39.600	39.600	39.600	39.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	277	300	300	300	300	300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.949	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	-312	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	207.079	119.570	116.508	116.508	116.508	116.508
11	- Personalaufwendungen	-179.694	-182.151	-193.853	-193.853	-193.853	-193.853
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-196.385	-117.264	-200.228	-126.382	-123.139	-124.603
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-80.794	-78.330	-78.251	-78.251	-78.251	-78.251
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.453	-40.935	-42.540	-43.040	-43.340	-43.340
17	= Ordentliche Aufwendungen	-494.327	-418.680	-514.872	-441.526	-438.583	-440.047
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-287.248	-299.110	-398.364	-325.018	-322.075	-323.539
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-287.248	-299.110	-398.364	-325.018	-322.075	-323.539
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	-287.248	-299.110	-398.364	-325.018	-322.075	-323.539
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	-287.248	-299.110	-398.364	-325.018	-322.075	-323.539

Erläuterungen

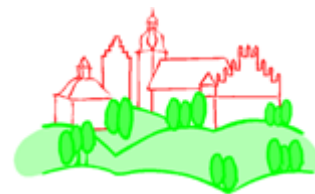
zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

52.608 € Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

zu Teilposition 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

23.000 € Benutzungsgebühren für Märkte und Kirmessen

1.000 € Verwaltungsgebühren Märkte und Kirmessen



zu Teilposition 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte

- 38.600 € Erträge aus Mieten und Pachten inkl. Nebenkosten, davon
- 33.080 € Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof
 - 5.520 € Alte Amtmannei
- 1.000 € Erträge aus Verkäufen

zu Teilposition 11: Personalaufwendungen

Stellenübersicht	
Vollzeitstellen Beamte	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,58
Vollzeitstellen Auszubildende	
Gesamt	2,63

zu Teilposition 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- 77.000 € Lfd. Unterhaltung der sonstigen Gebäude und öffentlichen Toilettenanlagen, davon 65.000 € für die Dachsanierung des Kindergartens Liebfrauen
- 35.500 € Kosten für Märkte und Kirmessen inkl. Stromversorgung
- 28.459 € Bewirtschaftung Alte Amtmannei und Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme)
- 24.700 € Gebäudeunterhaltung Alte Amtmannei und Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof, davon 16.000 € für den Anstrich von Holzfenstern und Blendläden des Bürgerzentrums
- 12.494 € Bewirtschaftung der sonstigen Gebäude (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme)
- 7.280 € sonstige Bewirtschaftungskosten Alte Amtmannei, Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof, öffentliche Toilettenanlagen und sonstige Gebäude
- 6.190 € Reinigungskosten Alte Amtmannei, Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof, öffentliche Toilettenanlagen und sonstige Gebäude
- 4.300 € Aufwendungen für Kommunalmarketing
- 2.600 € Miete/Unterhaltung Brandschutzeinrichtungen
- 1.000 € sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen für das Bürgerzentrum

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

- 19.500 € Marketingaufwendungen Tourismusförderung
- 11.700 € Marketingaufwendungen Kommunalmarketing
- 6.505 € Versicherung Alte Amtmannei, Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof und sonstige Gebäude
- 3.500 € Aufwendungen für Abfallbeseitigung Märkte und Kirmessen
- 1.100 € Telefon/Internet und sonstige Geschäftsaufwendungen Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	-48.501	-273.675	-372.721	-299.375	-296.432	-297.896
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.316	-6.820	-6.825	-15.030	-6.830	-6.830
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-20.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.316	-26.820	-6.825	-15.030	-6.830	-6.830
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.316	-26.820	-6.825	-15.030	-6.830	-6.830
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	-50.817	-300.495	-379.546	-314.405	-303.262	-304.726
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

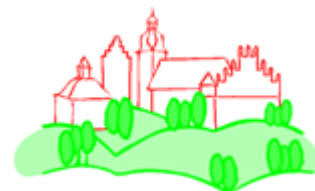
Erläuterungen

zu Teilposition 26: Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

- 3.825 € Ansatz für Betriebs- und Geschäftsausstattung Alte Amtmannei und
 Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof
 3.000 € Pauschaler Ansatz für Betriebs- und Geschäftsausstattung Kommunalmarketing und
 Tourismusförderung

2014:

- 8.200 € Maßnahmen für eine Verdunkelung in der Alten Amtmannei



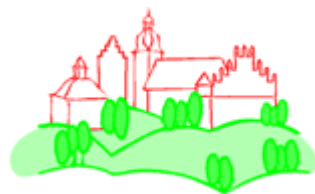
Investitionen Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus

Gemeinde Nottuln

Investitionen Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen > 25.000 €							
Investitionen < 25.000 €							
Betriebs- und Geschäftsausst. Kommunalmarketing	-1.204,66	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.204,66	-1.000,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Alte Amtmannei	-171,20	-920,00	-925,00	0,00	-9.130,00	-930,00	-930,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-171,20	-920,00	-925,00	0,00	-9.130,00	-930,00	-930,00
Betriebs- und Geschäftsausst. BZ Schulze Frenking	0,00	-2.900,00	-2.900,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	-2.900,00	-2.900,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00
Betriebs- und Geschäftsausst. BZ Schulze Frenking	-338,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-338,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausst. Tourismus	-601,81	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-601,81	-2.000,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
Software/Lizenzen Kommunalmarketing	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-2.316,32	-26.820,00	-6.825,00	0,00	-15.030,0	-6.830,00	-6.830,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 15 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Produkt- bereich	Kostenträger		Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
15	571	01	Kommunalmarketing	0	-69.483	205
15	571	02	Service für die GIG mbH	3	0	208
15	573	01	Allg. Unterhaltung Alte Amtmannei	2	-9.710	210
15	573	02	Bewirtschaftung Alte Amtmannei	3	-28.837	213
15	573	03	Allg. Unterhaltung Schulze-Frenking	2	-15.626	215
15	573	04	Bewirtschaftung Schulze-Frenking	3	-57.478	218
15	573	05	Märkte und Kirmessen	3	-32.136	221
15	573	06	Bewirtschaftung sonstige Gebäude	3	-117.646	223
15	575	01	Tourismusförderung	0	-67.448	225





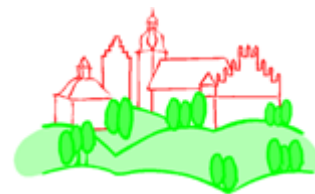
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformationen

- Leistungsbeschreibung:** Der Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft weist die wesentlichen Erträge der Gemeinde Nottuln aus. Die wesentlichen Ertragsarten sind als Anlage zum Vorbericht abgedruckt. Die Steigerungsraten für die einzelnen Ertragsarten sind den Orientierungsdaten des Landes NRW entnommen worden.
- Von wesentlicher Bedeutung sind zudem die bestehenden langfristigen Verbindlichkeiten, deren Zins- und Tilgungsleistungen in diesem Produktbereich abgebildet werden.
- Allgemeine Ziele:**
- Verwaltung der allgemeinen Finanzmittel
 - Finanzielle Absicherung der kommunalen Aufgaben
 - Wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel zur Bewahrung finanzieller Handlungsfreiheit
 - Erstellung des Haushaltsplanes inkl. Investitionsplan und mittelfristiger Finanzplanung
- Zielgruppen:**
- Bürgerschaft
 - Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Nottuln
- Kennzahl:** Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl ¹	Ist 2011	Plan 2012	Plan 2013
Zinslastquote	3,03	3,10	3,15
Steuerquote	62,14	68,29	71,85
Zuwendungsquote	16,22	11,79	8,27
Sach- und Dienstleistungsintensität	24,37	24,27	25,22
Transferaufwandsquote	44,58	44,41	42,14

¹den Kennzahlen sind die Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes zu Grunde gelegt


Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Nottuln

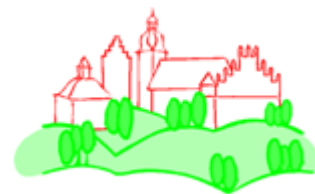
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	17.875.891	18.349.830	19.254.874	20.051.373	20.839.880	21.630.706
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.100.300	1.859.320	1.012.992	1.065.700	1.112.600	1.161.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120.538	121.080	122.980	122.980	122.980	122.980
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.091.286	923.300	987.500	987.500	987.500	987.500
10	= Ordentliche Erträge	21.188.015	21.253.530	21.378.346	22.227.553	23.062.960	23.902.686
15	- Transferaufwendungen	-11.668.957	-11.077.340	-10.196.802	-10.233.035	-10.268.093	-10.299.849
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-209.591	-120.000	-87.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.878.549	-11.197.340	-10.283.802	-10.243.035	-10.278.093	-10.309.849
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	9.309.466	10.056.190	11.094.544	11.984.518	12.784.867	13.592.837
19	+ Finanzerträge	193.565	229.100	133.700	133.700	133.700	133.700
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-712.061	-698.637	-715.030	-682.183	-648.905	-615.269
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-518.496	-469.537	-581.330	-548.483	-515.205	-481.569
22	= Ergebnis lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	8.790.970	9.586.653	10.513.214	11.436.035	12.269.662	13.111.268
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen L.	8.790.970	9.586.653	10.513.214	11.436.035	12.269.662	13.111.268
29	= Jahresergebnis (Z. 26+27-28)	8.790.970	9.586.653	10.513.214	11.436.035	12.269.662	13.111.268

Erläuterungen
zu Teilposition 01: Steuern und ähnliche Abgaben

8.436.778 €	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Hochrechnung anhand der Orientierungsdaten)
5.376.252 €	Gewerbesteuer (Hochrechnung anhand der Orientierungsdaten)
3.808.684 €	Grundsteuer B (jährliche Steigerung von 1,5 %)
832.500 €	Kompensationsleistungen (Hochrechnung anhand der Orientierungsdaten)
471.335 €	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Hochrechnung anhand der Orientierungsdaten)
174.325 €	Grundsteuer A
130.000 €	Hundesteuer
25.000 €	Vergnügungssteuer

zu Teilposition 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

1.012.992 €	Schlüsselzuweisungen des Landes
-------------	---------------------------------



zu Teilposition 04: öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

122.900 € Erträge aus der Erhebung von Wasserverbandsgebühren

zu Teilposition 07: Sonstige ordentliche Erträge

905.000 € Konzessionsabgaben, davon

- 570.000 € RWE
- 205.000 € Wasserwerk der Gemeinde Nottuln
- 130.000 € Gelsenwasser

80.000 € Erträge aus den Zinssteuerungsgeschäften mit der Magral AG

2.500 € Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen und Säumnis-/Verspätungszuschläge

zu Teilposition 15: Transferaufwendungen

8.992.801 € Kreisumlage (Allg. Kreisumlage und Jugendamtsumlage)

437.602 € Gewerbesteuerumlage

425.099 € Solidarbeitrag zum Fonds Deutsche Einheit

218.300 € Krankenhausfinanzierungsumlage

123.000 € Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände

zu Teilposition 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

47.000 € externe Beratung für das Auslaufen der Konzessionsverträge

30.000 € Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen (Wertberichtigungen zu Forderungen)

10.000 € Provisionen aus den Zinssteuerungsgeschäften mit der Magral AG

zu Teilposition 19: Finanzerträge

50.700 € Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen

48.000 € Zinserträge, davon

- 25.000 € Zinserträge für Festgeldanlage
- 20.000 € aus Zinssteuerungsgeschäften mit der Magral AG
- 3.000 € Zinserträge aus Stundungen

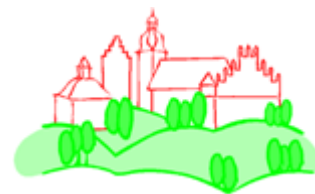
35.000 € Nachforderungs- und Stundungszinsen

zu Teilposition 20: Finanzaufwendungen

571.913 € Zinsaufwand für aufgenommene Darlehen (ohne Darlehen Photovoltaikanlage Appelhülsen;
(Ausweis im Produktbereich 11)

133.117 € Zinsaufwand aufgrund der Konsolidierungsvereinbarung mit der GIG mbH

10.000 € Erstattungszinsen Gewerbesteuer



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Nottuln

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit	8.956.898	9.636.653	10.543.214	11.436.035	12.269.662	13.111.268
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	677.915	715.515	778.408	818.900	854.900	892.500
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	1.493	1.166	860	246	246	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	679.408	716.681	779.268	819.146	855.146	892.500
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-17.249	-19.300	-21.900	-24.700	-28.000	-31.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.249	-19.300	-21.900	-24.700	-28.000	-31.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	662.159	697.381	757.368	794.446	827.146	860.900
32	= Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag (Z. 17+31)	9.619.057	10.334.034	11.300.582	12.230.481	13.096.808	13.972.168
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.063.978	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	-2.456.765	-393.749	-404.935	-416.371	-428.257	-440.457
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	-240.647	-240.647	-240.647	-240.647	-240.647	-240.647
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-633.434	-634.396	-645.582	-657.018	-668.904	-681.104

Erläuterungen

zu Teilposition 18: Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

778.408 € Investitionspauschale des Landes

zu Teilposition 22: Sonstige Investitionseinzahlungen

860 € Tilgung Arbeitgeberdarlehen

zu Teilposition 27: Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

21.900 € Zuführung zum Versorgungsfonds

zu Teilposition 35: Tilgung von Krediten für Investitionen

404.935 € Tilgung aufgenommenen Darlehen (ohne Darlehen Photovoltaikanlage Appelhülsen)

zu Teilposition 36: Tilgung von Krediten für Investitionen

240.647 € Tilgung der Schuldverpflichtung gegenüber der GIG mbH



Investitionen Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Nottuln

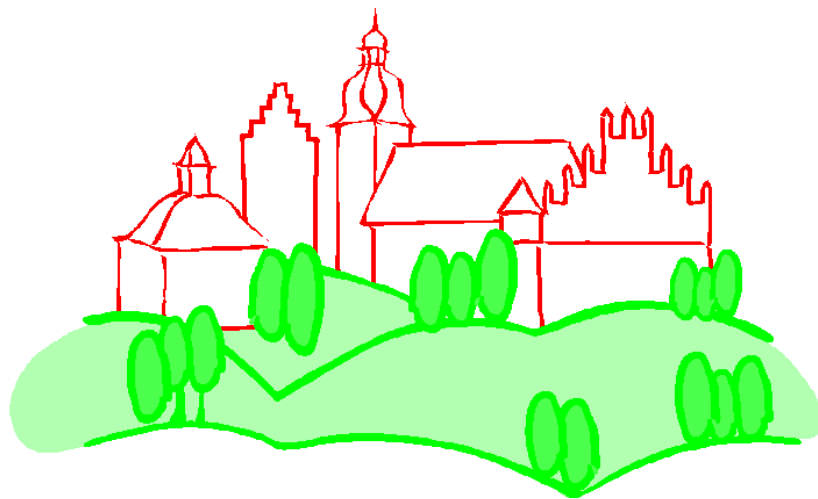
Investitionen Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Jahres- ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Finanz- plan 2014	Finanz- plan 2015	Finanz- plan 2016
Investitionen < 25.000 €							
Finanzanlagen f. Vermögensverwaltung	-17.249,18	-19.300,00	-21.900,00	0,00	-24.700,0	-28.000,00	-31.600,00
- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-17.249,18	-19.300,00	-21.900,00	0,00	-24.700,00	-28.000,00	-31.600,00
Gesamtsumme	-17.249,18	-19.300,00	-21.900,00	0,00	-24.700,0	-28.000,00	-31.600,00

Aus der nachfolgenden Tabelle sind alle Kostenträger ersichtlich, die dem Produktbereich 16 angehören. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der einzelnen Kostenträger sind dem Kostenträgerplan zu entnehmen.

Kostenträger			Kostenträgerbezeichnung	Fach- bereich	Jahresergebnis	Seite
Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Lfd. Nr.				
16	611	01	Allgemeine Zuweisungen u. Umlagen, Steuern u. Gebühren	1	11.049.544	228
16	612	01	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1	-536.330	230

Gemeinde Nottuln

Anlagen zum Haushaltsplan 2013



Stellenplan und Stellenübersichten	1
Bilanz zum Stichtag 31.12.2011	18
Übersichten	
Verpflichtungsermächtigungen	21
Zuwendungen an die Fraktionen	22
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	25
Entwicklung des Eigenkapitals	27
Wirtschaftspläne Gemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2013	29
Wasser- und Energieversorgung	29
Bäder	35
Abwasserwerk	41
Baubetriebshof	47
Jahresabschlüsse Gemeindewerke zum 31.12.2011	53
Baubetriebshof	54
Wasserwerk und Bäder	59
Abwasserwerk	67

Stellenplan 2013

Teil A: Beamte – vollzeitverrechnet

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2013		Zahl der Stellen 2012	Zahl der tats. bes. Stellen am 30.06.2012	Erl.
		insges.	davon ausge- sondert			
<u>Wahlbeamte</u>	B 4	1	1	1	1	
	B 3					
	A 16	1	1	1	1	
<u>Höherer Dienst</u>	A 15					
	A 14	1		1	1	
	A 13	1		1	0	
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13	2		2	2	
	A 12					
	A 11	2		1	0,78	
	A 10	4		5	4,41	1 St. ku A9
	A 9					
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 9					
	A 8	1		1	1	
	A 7					
	A 6					
	A 5					
Gesamt		13	2	13	11,19	
Stellen im Sondervermögen:						
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 9	1		1	1	
Gesamt, incl. Sondervermögen		14	2	14	12,19	

Stellenplan 2013

Teil B: Tariflich Beschäftigte – vollzeitverrechnet

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2013 Vollb.	Zahl der Stellen 2012 Vollb.	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.6.2012 Vollb.	Erl.
13				
12	1,00	1,00	0,90	
11	5,00	5,00	3,19	
10	3,85	2,31	2,31	0,3 St. kw
9 (S 12)	21,24	20,74	18,16	2 St. kw 8 St. ku E8
8	5,64	5,64	5,38	
7				
6	24,53	24,53	22,42	6,69 St. ku E5 0,5 St. kw
5	4,78	4,78	1,78	3 St. kw 1 St. ku E3
4				
3	1,75	1,75	1,61	
2	1,65	2,00	1,65	
1				
Gesamt	69,44	67,75	57,40	

Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte

Produktbereich		Kostenträger	Wahl-beamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Hinweise
			B 4	A 16	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
01	Innere Verwaltung	Verwaltungsleitung (inkl. Repräsentation)	1	1											
01	Innere Verwaltung	Rechtsangelegenheiten			0,96										
01	Innere Verwaltung	Personalvertretung													
01	Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 1					0,4								
01	Innere Verwaltung	Allg. Personalangelegenheiten					0,25								
01	Innere Verwaltung	Elektronische Datenverarbeitung					0,05			1					1 St. A9 mit Zulage
01	Innere Verwaltung	Geschäftsbuchführung													
01	Innere Verwaltung	Allgem. Finanzwirtschaft					0,25								
01	Innere Verwaltung	Vollstreckung											1		
01	Innere Verwaltung	Steuerverwaltung					0,05								
01	Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 2					0,6								
01	Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 3				1									
01	Innere Verwaltung	Immobilienverwaltung							1						
01	Innere Verwaltung	Energiemanagement										1			im Sondervermögen
01	Innere Verwaltung	Zwischensumme	1	1	0,96	1	1,6	0	1	1	0	1	1	0	

Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte

Produktbereich		Kostenträger	Wahl-beamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Hinweise
			B 4	A 16	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
02	Sicherheit und Ordnung	Familienstands-angelegenheiten								1					1 St. ku A9
02	Sicherheit und Ordnung	Allg. Ang. der öffentl. Ordnung							0,75						
02	Sicherheit und Ordnung	Wahlen/Statistiken/Zählungen							0,1						
02	Sicherheit und Ordnung	Öffentlicher Personen-nahverkehr							0,1						
02	Sicherheit u. Ordnung	Zwischensumme							0,95	1					
03	Schulträger-aufgaben	sonstige schulische Aufgaben								1					
05	Soziale Leistungen	Leistungen SGB II					0,35			1					
05	Soziale Leistungen	Leistungen für Asylbewerber					0,05								
05	Soziale Leistungen	Zwischensumme					0,4			1					

Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte

Produktbereich		Kostenträger	Wahl-beamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Hinweise
			B 4	A 16	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
11	Ver- und Entsorgung	Abfallbeseitigung			0,02										
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Straßenreinigung			0,02										
15	Wirtschaft und Tourismus	Märkte/Kirmessen							0,05						
		Gesamtsumme	1	1	1	1	2	0	2	4	0	1	1	0	14

Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte

Produktbereich		Kostenträger	Entgeltgruppen												Hinweise
			12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
01	Innere Verwaltung	Verwaltungsleitung							2,00						
01	Innere Verwaltung	Rats- und Ausschussarbeit				0,42									
01	Innere Verwaltung	Gleichstellung von Mann und Frau; LA 21				0,49									
01	Innere Verwaltung	Personalvertretung		0,03		0,03									
01	Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 1							1,00						1St. ku E5
01	Innere Verwaltung	Büroausstattung/-material				0,25									
01	Innere Verwaltung	Allgemeine Dienste							0,60	0,08					0,6 St. E6 ku E5
01	Innere Verwaltung	Organisation				0,50									
01	Innere Verwaltung	Allg. Personalangelegenheiten			0,15	3,77				2,50					0,67 St. E9 kw 2 St. E9 ku E8 2,5 St. E5 kw
01	Innere Verwaltung	elektronische Datenverarbeitung			1,00										
01	Innere Verwaltung	Kommunalmarketing		0,30		0,33				0,16					0,33 St. E9 kw
01	Innere Verwaltung	Versicherungsangelegenheiten				0,25									
01	Innere Verwaltung	Geschäftsbuchführung		1,00			0,50		1,51						

Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte

Produkt- bereich		Kostenträger	Entgeltgruppen											Hinweise
			12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	
01	Innere Verwaltung	Allgem. Finanzwirtschaft				0,80								
01	Innere Verwaltung	Steuerungsunterstützung			1,54									
01	Innere Verwaltung	Vermögens- und Schuldenverwaltung												
01	Innere Verwaltung	Kassenführung				0,45			0,50					
01	Innere Verwaltung	Vollstreckung				0,50	1,00							
01	Innere Verwaltung	Steuerverwaltung				0,56	0,48							0,56 St. E9 ku E8
01	Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 2							1,00					1 St. ku E5
01	Innere Verwaltung	Rentenversicherungs- angelegenheiten							0,50					
01	Innere Verwaltung	Leitung Fachbereich 3	0,20						1,00					1 St. ku E5
01	Innere Verwaltung	Immobilienverwaltung				1,00								
01	Innere Verwaltung	Verwaltung Gebäude- management		1,00	0,85				1,50					0,5 St. E6 ku E5
01	Innere Verwaltung	Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude Stiftsplatz 7/8							0,10				0,23	
01	Innere Verwaltung	Zwischensumme	0,20	2,33	3,54	9,35	1,98		9,71	2,74			0,23	

Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte

Produktbereich		Kostenträger	Entgeltgruppen												Hinweise
			12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
02	Sicherheit und Ordnung	Wahlen/Statistik/ Zählungen					0,07								
02	Sicherheit und Ordnung	Familienstands- angelegenheiten				0,50									
02	Sicherheit und Ordnung	Allg. Angelegenheiten der öffentl. Ordnung				0,85	0,07		1,00	0,50					
02	Sicherheit und Ordnung	Brandschutz					0,71								
02	Sicherheit und Ordnung	Bürgerservice/ Meldewesen					0,50		1,60						
02	Sicherheit und Ordnung	Gewerbeverwaltung					0,50		0,10						
02	Sicherheit und Ordnung	Fundsachen							0,30						
02	Sicherheit und Ordnung	Zwischensumme				1,35	1,85		3,00	0,50					

Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte

Produktbereich		Kostenträger	Entgeltgruppen											Hinweise	
			12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2		1
03	Schulträger-aufgaben	sonstige schulische Aufgaben			0,31	0,90									0,3 St. E10 kw
03	Schulträger-aufgaben	Schulträger-Aufgaben St.Martinus-Grundschule							1,39						1 St. ku E5
03	Schulträger-aufgaben	Schulträger - Aufgaben Astrid-Lindgren-GS							0,36			0,75			
03	Schulträger-aufgaben	Schulträger - Aufgaben Marien-Grundschule							0,29			1,00			
03	Schulträger-aufgaben	Schulträger - Aufgaben St. Bonifatius-GS							0,17				0,50		
03	Schulträger-aufgaben	Schulträger - Aufgaben Sebastian-Grundschule							0,15				0,50		
03	Schulträger-aufgaben	Schulträger - Aufgaben Hauptschule							0,46	1,00					1 St. E5 ku E3
03	Schulträger-aufgaben	Schulträger - Aufgaben Gymnasium							3,00						
03	Schulträger-aufgaben	Zwischensumme			0,31	0,90			5,82	1,00		1,75	1,00		
04	Kultur	allg. Unterhaltung Gemeindearchiv		0,37						0,38					
04	Kultur	Kulturelle Förderung							0,14						0,14 St. ku E5
04	Kultur	Zwischensumme		0,37					0,14	0,38					

Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte

Produktbereich		Kostenträger	Entgeltgruppen												Hinweise
			12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
05	Soziale Leistungen	Leistungen SGB II				4,97	1,00								3 St. E9 ku E8
05	Soziale Leistungen	Leistungen für Asylbewerber				1,00									0,7 St. E9 kw
05	Soziale Leistungen	Betreuung von Asylbewerbern				1,00									
05	Soziale Leistungen	Leistungen SGB XII													0,3 St. E9 kw
05	Soziale Leistungen	Asylbewerberheim Daruper Str.							1,70						0,5 St. E6 kw 0,5 St. ku E5
05	Soziale Leistungen	Asylbewerberheim Weseler Str.							0,60						
05	Soziale Leistungen	Asylbewerberheim Eckenhovener Weg 31							0,30						
05	Soziale Leistungen	Asylbewerberheim Eckenhovener Weg 33							0,30						
05	Soziale Leistungen	Wohngeld				1,00			0,25						1 St. E9 ku E8
05	Soziale Leistungen	Zwischensumme				7,97	1,00		3,15						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Elternbeiträge							0,76						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Zwischensumme							0,76						
08	Sportförderung	Sportförderung							0,55						0,55 St. ku E5
08	Sportförderung	Zwischensumme							0,55						

Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung Tariflich Beschäftigte

Produktbereich		Kostenträger	Entgeltgruppen												Hinweise
			12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
09	Räuml. Planung u.Entwicklung	Orts- u. Regionalplanung	0,80	1,75											
09	Räuml. Planung u. Entwicklung	Umlegung von Grundstücken				0,05									
09	Räuml. Planung u. Entwicklung	Zwischensumme	0,80	1,75		0,05									
10	Bauen und Wohnen	Bauen und Wohnen				0,83									
10	Bauen und Wohnen	Denkmalschutz				0,05									
10	Bauen und Wohnen	Zwischensumme				0,88									
11	Ver- und Entsorgung	Abfallbeseitigung/				0,39	0,51							0,39 St. E9 ku E8	
11	Ver- und Entsorgung	Zwischensumme				0,39	0,51								
12	Verkehrsflächen- und -anlagen	Straßenreinigung				0,05	0,15							0,05 St. E9 ku E8	
12	Verkehrsflächen- und -anlagen	Zwischensumme				0,05	0,15								
14	Umweltschutz	Lokale Agenda				0,15									
14	Umweltschutz	Klimaschutz		0,25											
14	Umweltschutz	Zwischensumme		0,25		0,15									

Stellenübersicht 2013

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung Tariflich Beschäftigte

Produktbereich		Kostenträger	Entgeltgruppen												Hinweise
			12	11	10	9 (S 12)	8	7	6	5	4	3	2	1	
15	Wirtschaft und Tourismus	Tourismusförderung		0,30					0,20	0,16					0,2 St. ku E5
15	Wirtschaft und Tourismus	Allgemeine Unterhaltung Schulze Frenking							0,85				0,21		
15	Wirtschaft und Tourismus	Märkte/Kirmessen				0,15	0,15								
15	Wirtschaft und Tourismus	Allgemeine Unterhaltung Alte Amtmannei							0,35						0,35 St. ku E5
15	Wirtschaft und Tourismus	Bewirtschaftung Alte Amtmannei											0,21		
15	Wirtschaft und Tourismus	Zwischensumme		0,30		0,15	0,15		1,40	0,16			0,42		
		Gesamtsumme	1,00	5,00	3,85	21,24	5,64	0,00	24,53	4,78	0,00	1,75	1,65	0,00	69,44

ku künftig umzuwandeln

kw künftig wegfallend

Stellenübersicht 2013

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Geplant für 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 30.06.2012
Rätinnen/Räte z.A.	A 13	-	-	-
Inspektorinnen/Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-
Assistentinnen/Assistenten z.A.	A 5	-	-	-
Gesamt		-	-	-

Stellenübersicht 2013

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Geplant für	Zahl der Stellen	Beschäftigt am 1.10. 2012
		2013	2012	
Inspektorenanwärter/innen	Anwärterbezüge	0	0	0
Auszubildende Verw.fachangestellte/r und Kaufmann-/frau	Ausbildungs- vergütung	4	5	5
Auszubildende Verw.fachangestellte/r	Ausbildungs- vergütung	0	0	0
Gesamt		4	5	5

Bilanz zum 31.12.2011 - Gemeinde Nottuln

A K T I V A		Stand 31.12.11		Stand 31.12.10	
		€	€	€	€
1 Anlagevermögen					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände					
1.1.1	Software		31.078,00		36.199,52
1.1.2	Lizenzen		59.790,69		49.060,00
			90.868,69		85.259,52
1.2 Sachanlagen					
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1	Grünflächen	13.281.562,62		13.458.062,92	
1.2.1.2	Ackerland	473.631,16		589.520,61	
1.2.1.3	Wald, Forsten	184.769,10		184.768,18	
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	2.285.336,80	16.225.299,68	2.385.410,73	16.617.762,44
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	652.632,00		669.063,00	
1.2.2.2	Schulen	23.971.376,23		24.561.182,00	
1.2.2.3	Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	9.251.941,50	33.875.949,73	9.091.739,50	34.321.984,50
1.2.3	Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.390.863,10		12.230.386,97	
1.2.3.2	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	27.529.080,45		28.711.678,00	
1.2.3.3	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.599.547,00	41.519.490,55	1.651.039,00	42.593.103,97
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden		44.017,00		44.977,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		7.800,00		7.800,00
1.2.6	Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge		4.258.096,00		4.508.533,00
1.2.7	Betriebs- u. Geschäftsausstattung		891.798,02		919.680,62
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		328.749,11		355.851,33
			97.151.200,09		99.369.692,86
1.3 Finanzanlagen					
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		578.722,70		578.722,70
1.3.2	Sondervermögen		13.811.613,42		13.811.613,42
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens		133.295,49		116.046,31
1.3.4	Ausleihungen				
1.3.4.1	Sonstige Ausleihungen		417.732,24		462.709,20
			14.941.363,85		14.969.091,63
Summe Anlagevermögen:			112.183.432,63		114.424.044,01

Bilanz zum 31.12.11 - Gemeinde Nottuln

AKTIVA	Stand 31.12.11		Stand 31.12.10	
	€	€	€	€
2 Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.678.437,73		315.254,93
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00		0,00
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	8.012,08		8.789,87	
2.2.1.2 Steuern	507.334,63		422.360,78	
2.2.1.3 Forderungen aus Transferleistungen	86.670,00		318.951,00	
2.2.1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	798.014,82		745.997,44	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	128.160,80		22.381,52	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	47.694,39		80,80	
2.2.2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	478,05		0,00	
2.2.2.4 gegenüber Sondervermögen	1.458,52		2.963,00	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	37.482,28	1.615.305,57	436.811,70	1.958.336,11
davon aus Steuern:	15.667			
2.3 Liquide Mittel		6.550.144,66		6.595.778,37
Summe Umlaufvermögen:		10.843.887,96		8.869.369,41
Aktive Rechnungsabgrenzung		481.392,84		133.151,56
Summe AKTIVA		<u>123.508.713,43</u>		<u>123.426.564,98</u>

PASSIVA

	Stand 31.12.11		Stand 31.12.10	
	€	€	€	€
1 Eigenkapital				
1.1 Allgemeine Rücklage	47.117.533,33		47.040.413,24	
1.2 Sonderrücklage	2.140.908,66		2.218.028,75	
1.3 Ausgleichsrücklage	250.187,53		1.300.720,23	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.501.197,13		-1.050.532,70	
Summe Eigenkapital:		48.007.432,39		49.508.629,52
2 Sonderposten				
2.1 für Zuwendungen	23.025.873,19		22.879.295,28	
2.2 für Beiträge	16.410.828,41		17.098.277,14	
2.3 für den Gebührenaussgleich	101.172,73		126.367,12	
2.4 Sonstige Sonderposten	174.929,70	39.712.804,03	1.470.646,15	41.574.585,69
3 Rückstellungen				
3.1 Pensionsrückstellungen	11.357.734,00		11.026.643,00	
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	128.519,20		219.426,61	
3.3 Sonstige Rückstellungen	511.665,59	11.997.918,79	404.892,04	11.650.961,65
4 Verbindlichkeiten				
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.1.1 vom öffentlichen Bereich	8.032.745,32		6.011.443,97	
4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	7.104.566,80		9.637.217,50	
4.2 Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	3.726.191,31		3.993.679,87	
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	359.407,24		332.239,60	
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	132.771,52		165.445,23	
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	4.423.067,81	23.778.750,00	535.894,25	20.675.920,42
5 Passive Rechnungsabgrenzung		11.808,22		16.467,70
Summe PASSIVA		<u>123.508.713,43</u>		<u>123.426.564,98</u>

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2013	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	TEUR 2012	TEUR 2013	TEUR 2014	TEUR 2015	TEUR 2016
Summe Verpflichtungsermächtigungen 2013 0,00 €	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen					

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushalt enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterung
		2013 EUR	2012 EUR	2011 EUR	
1	CDU	790,20	790,20	790,20	Schulungsgelder
2	SPD	437,40	437,40	0,00	Schulungsgelder
3	UBG	437,40	437,40	437,40	Schulungsgelder
4	Bündnis 90 / Die Grünen	336,60	336,60	336,60	Schulungsgelder
5	F.D.P.	286,20	286,20	286,20	Schulungsgelder

Zuwendungen an Fraktionen

Teil B: Geldwerte Leistungen

		Geldwert		mehr (+) weniger (-)) EUR	Erläuterung
		2013 EUR	2012 EUR		
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	0,00	0,00	0,00	
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3.	Bereitstellung von Räumen	2.400,00	3.991,00	0,00	
	davon CDU	1.600,00	1.800,00	0,00	Darüber hinaus finden Fraktionssitzungen auch in Privaträumen oder Gaststätten statt.
	davon SPD	400,00	1.249,00	0,00	
	davon UBG	0,00	80,00	0,00	
	davon Bündnis 90 / Die Grünen	400,00	862,00	0,00	
	davon F.D.P.	0,00	0,00	0,00	
4.	Bereitstellung von Büroausstattung	0,00	0,00	0,00	
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten	0,00	0,00	0,00	
6.	Sonstiges	0,00	0,00	0,00	

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des 2011 TEUR	Voraussichtlicher zu Beginn des 2013 TEUR	Voraussichtlicher zum Ende des 2013 TEUR
	1	2	3
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom			
1.1 öffentlichen Bereich (Land)	8.032	7.647	7.255
1.2 privaten Kreditmarkt (Banken u. Kreditinstitute)	6.994	6.758	6.517
1.3 privaten Kreditmarkt (übrige Kreditgeber)	111	106	101
2. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
2.1 aus Konsolidierungsvereinbarung mit GIG mbH	3.345	3.105	2.864
2.2 Leibrente	239	225	212
2.3 Sonstige	141	129	116
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471	352	352
4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	133	141	141
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.070	1.498	1.498
Summe aller Verbindlichkeiten	22.536	19.961	19.056
<u>Nachrichtlich:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten			
Bürgschaften GIGmbH	3.959	3.689	3.419

Anm.: Der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten wurden anhand des Durchschnitts der Jahre 2009 - 2011 berechnet

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Bestand Eröffnungs- bilanz 2005 EUR	Bestand Vorvorjahr (31.12.) 2011 EUR	Planwert Vorjahr (31.12.) 2012 EUR	<i>Entwurf 2013</i> 2013 EUR	<i>Entwurf 2013</i> 2014 EUR	<i>Entwurf 2013</i> 2015 EUR	<i>Entwurf 2013</i> 2016 EUR
Allgemeine Rücklage	53.301.182	47.117.533	48.007.433	46.010.023	44.102.640	42.990.151	42.913.958
Sonder- rücklagen	1.392.056	2.140.909	0	0	0	0	0
Ausgleichs- rücklage	5.513.224	250.188	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		-1.501.197	-1.997.410	-1.907.383	-1.112.489	-76.193	781.717
Summe Eigenkapital	60.206.462	48.007.433	46.010.023	44.102.640	42.990.151	42.913.958	43.695.675

Allgemeine Rücklage und Sonderrücklage	54.693.238	49.258.442	48.007.433	46.010.023	44.102.640	42.990.151	42.913.958
--	------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

nachrichtlich:

Max. Entnahme gem. § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW (5 % der allg. Rücklage und Ausgleichsrücklage und Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zum 31.12. des Vorjahres):	2.364.530	2.293.326	2.300.501	2.205.132	2.149.507	2.145.697
Entnahme im HH-Jahr in %	0,00%	4,35%	4,15%	2,52%	0,18%	0,00%

Anm.: Die Sonderrücklage wird für Ermächtigungsübertragungen zu Gunsten des jeweiligen Folgejahres gebildet. Die Höhe der Ermächtigungsübertragungen der Jahre 2013 - 2016 kann jeweils erst zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres beziffert werden. Aus diesem Grunde ist eine Darstellung in der Übersicht nicht möglich.

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2013



Wasser- und Energieversorgung

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2013

Vermögensplan 2013

Finanzplanung 2013 bis 2017

Stellenübersicht 2013

WIRTSCHAFTSPLAN WASSER- UND ENERGIEVERSORGUNG 2013

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2013	Plan 2012
1. Umsatzerlöse	2.715.185,00 €	2.570.560,00 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	36.000,00 €	38.000,00 €
3. sonstige betriebliche Erträge	48.800,00 €	46.900,00 €
	2.799.985,00 €	2.655.460,00 €
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	694.200,00 €	630.100,00 €
b) bezogene Leistungen	121.800,00 €	119.450,00 €
5. Personalaufwand	537.635,00 €	475.660,00 €
6. Abschreibungen	353.650,00 €	350.900,00 €
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	423.600,00 €	426.500,00 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.000,00 €	-1.000,00 €
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	87.900,00 €	83.900,00 €
10. Steuern	22.200,00 €	21.950,00 €
	2.239.985,00 €	2.107.460,00 €
11. Gewinn/Verlust	560.000,00 €	548.000,00 €

ERLAUTERUNGEN

Der Planansatz für die zu erwartenden Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2013 liegt mit 2.715.185 € um rd. 144.625 € über dem Planansatz des Vorjahres. Hauptursache für diesen Anstieg sind höhere Planerlöse aus der Wärmeversorgung aufgrund der Erweiterung des Wärmeverbundes.

Die Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe steigen von 630.100 € um rd. 64.100 € auf 694.200 €. Während einerseits höhere Erlöse aus der Wärmeversorgung zu erwarten sind, steigen andererseits auch die Gas- und Brennstoffbezugskosten für den Wärmeverbund.

Die bezogenen Leistungen steigen geringfügig von 119.450 € um 2.350 € auf 121.800 € gegenüber dem Vorjahr.

Die Personalaufwendungen steigen von rd. 475.560 € um rd. 61.975 € auf rd. 537.635 €. Ursachen sind ein tariflich bedingter Anstieg sowie die geplante Einstellung einer weiteren Fachkraft für Wasserversorgung.

Da die Mitarbeiter des Wasserwerkes auch in anderen Betriebszweigen eingesetzt werden, reduzieren sich die Mehraufwendungen der Wasserversorgung für einen weiteren Beschäftigten von rd. 48.000 € um rd. 26.400 € auf rd. 21.600 €, da dem Anstieg der Personalkosten Erträge in dieser Höhe gegenüberstehen.

Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Vorjahr von 350.900 € um rd. 2.750 € auf rd. 353.650 €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit rd. 423.600 € zu beziffern. Davon entfallen allein auf die Konzessionsabgaben 205.000 €. Das Wasserentnahmeentgelt beträgt rd. 24.000 €. Es wird davon ausgegangen, dass das Wasserentnahmeentgelt zum Großteil mit Kooperationsaufwendungen verrechenbar ist.

Die Zinsaufwendungen steigen von rd. 83.900 € um rd. 4.000 € auf 87.900 €. Von den Zinsaufwendungen entfallen auf die Wasserversorgung 46.900 € und auf die Energieversorgung 41.000 €.

Es wird ein Jahresüberschuss in einer Höhe von 560.000 € ausgewiesen. Während aus der Gebührenberechnung eine Kapitalverzinsung in Höhe von 401.957 € resultiert, sind in der Erfolgsplanung die Auflösung der Baukostenzuschüsse sowie die Aufwendungen und Erträge aus der Energieversorgung zu berücksichtigen. Insgesamt wirken sich diese Positionen für 2013 mit 158.043 € positiv auf das Unternehmensergebnis aus.

WIRTSCHAFTSPLAN WASSER-UND ENERGIEVERSORGUNG 2013

Vermögensplan

Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2013	
I. Anlagenzugänge	EUR	
1. Erneuerung und Erw. Hauptversorgungsleitungen	80.000,00	
2. Baukosten Hausanschlüsse	20.000,00	
3. Beschaffung von Wasserzählern	17.000,00	
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	35.000,00	
5. Optimierung Objektschutz	14.000,00	
6. Ersatzbeschaffung Fuhrpark	25.000,00	
7. Wasserschutzgebietsausweisung	20.000,00	
8. Einzäunung Brunnenanlagen	20.000,00	
9. Ersatzbeschaffung Kalkmilchaufbereitung	27.000,00	
II. Tilgung von Darlehen	111.500,00	
	369.500,00	
III Finanzierung	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		457.800,00
2. Baukostenzuschüsse		30.000,00
3. Abschreibungen	353.650,00	
./.. Auflösung	148.800,00	204.850,00
4. Kreditfinanzierung		0,00
5. Mittelüberschuss (-)		-323.150,00
		369.500,00

ERLÄUTERUNGEN

Nach der Neuverlegung der Wasserleitungsnetze in den Baugebieten und im Gewerbegebiet in 2012 sind für 2013 Maßnahmen zur Erneuerung von Wasserleitungsnetzen in Höhe von 80.000 € veranschlagt worden.

Für die Optimierung des Objektschutzes und die Erneuerung der Einzäunung von Brunnenanlagen sind insgesamt 34.000 € veranschlagt worden. Die Investitionskosten für die Ersatzbeschaffung im Fuhrpark betragen 25.000 €. Für sonstige Anschaffungen werden 35.000 € bereitgestellt.

Für 2013 werden 27.000 € für die Ersatzbeschaffung der Kalkmilchaufbereitungsanlage mit aufgenommen. Diese Anlage ist nach nochmaliger Reparatur abgängig und nunmehr auszutauschen. Für das Wasserschutzgebietsverfahren werden 20.000 € in Ansatz gebracht.

Insgesamt schließt der Vermögensplan einschließlich der Darlehenstilgung mit 369.500 € ab.

Die Finanzierung der Investitionen der Wasserversorgung kann nach der Planung aus erwirtschafteten Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen erfolgen. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Finanzplan der Wasser- und Energieversorgung für 2013 bis 2017

wiww1302					
	2013	2014	2015	2016	2017
Investitionen und Tilgung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Anlagenzugänge					
1. Netzerneuerung und -erweiterung	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
2. Hausanschlusskosten	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3. Anschaffung von Wasserzählern	17.000	17.250	17.500	17.750	18.000
4. Beschaffung von Anlagegegenständen	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5. Optimierung Objektschutz	14.000	0	0	0	0
6. Ersatzbeschaffung Fuhrpark	25.000	25.000	0	0	0
7. Wasserschutzgebietsausweisung	20.000	0	0	0	0
8. SPS-Steuerung	0	40.000	0	0	0
9. Einzäunung Brunnenanlagen	20.000	0	0	0	0
10. Ersatzbeschaffung Kalkmilchaufbereitung	27.000	0	0	0	0
Summe I.	258.000	212.250	147.500	147.750	148.000
II. Tilgung von Darlehen	111.500	153.000	167.300	181.800	183.900
Summe II.	369.500	365.250	314.800	329.550	331.900
III Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	457.800	323.150	213.200	154.400	81.350
2. Baukostenzuschüsse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
3. Zuschuss Nahwärme-/Stromverbund	0	0	0	0	0
4. Abschreibungen	353.650	355.000	356.000	357.000	358.000
./.. Auflösung Baukostenzuschüsse	148.800	129.700	130.000	130.500	131.000
Finanzmittel aus Abschreibungen	204.850	225.300	226.000	226.500	227.000
5. Kreditfinanzierung Nahwärme-/Stromverb.	0	0	0	0	0
6. Mittelüberschuss (-)	-323.150	-213.200	-154.400	-81.350	-6.450
Summe	369.500	365.250	314.800	329.550	331.900

Erläuterungen:

Die Finanzplanung von 2013 bis 2017 enthält die Investitionsmaßnahmen der kommenden Jahre. Die Erneuerung des Wasserleitungsnetzes bildet einen Investitionsschwerpunkt des Wasserwerkes.

Die Investitionsmaßnahmen der Wasserversorgung sollen mittelfristig möglichst ohne weitere Kreditaufnahmen erfolgen. Vorgesehen ist eine Finanzierung aus erwirtschafteten Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen.

STELLENÜBERSICHT DER WASSER-UND ENERGIEVERSORGUNG FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2013

VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2013		STELLENZAHL 2012		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2012	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
	14	0,35	-	0,45	-	0,35	-
	11	0,10	-	0,10	-	0,10	-
	10	0,50	-	0,40	-	0,50	-
	9	0,60	-	0,80	-	0,60	-
	6	0,91	-	0,65	-	0,91	-
	5	-	0,20	-	0,50	-	0,20
		2,46	0,20	2,40	0,50	2,46	0,20
			2,66		2,90		2,66
Betrieb							
	9	1,00	-	-	-	1,00	-
	8	-	-	1,00	-	-	-
	6	6,00	-	5,00	-	5,00	-
		7,00	-	6,00	-	6,00	-

Auszubildende/r

Wasserwerk	1,00	-	1,00	-	0,00	-
Verwaltung	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2013:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr 2012 ergibt sich eine leichte Verringerung um 0,24 Stellen.

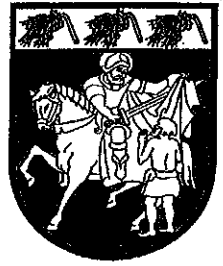
Für den betrieblichen Bereich ist eine weitere Stelle der Entgeltgruppe 6 vorgesehen. Dazu wird auf den Erläuterungsteil im Sachverhalt der Vorlage verwiesen.

Ferner wurde tarifbedingt eine Stelle der Entgeltgruppe 8 der Entgeltgruppe 9 zugeordnet.

Die Ausbildungsstelle einer "Fachkraft für Wasserversorgung" konnte im Sommer 2012 mit einer Auszubildenden besetzt werden.

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2013



BÄDER

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2013

Vermögensplan 2013

Finanzplanung 2013 bis 2017

Stellenübersicht 2013

WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2013

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2013	Plan 2012
1. Umsatzerlöse		
Eintrittsentgelte	133.000,00 €	132.000,00 €
Energielieferungen	56.500,00 €	61.600,00 €
Stromeinspeisung	31.500,00 €	26.200,00 €
Sonstige Erlöse	17.870,00 €	14.850,00 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.000,00 €	0,00 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	21.600,00 €	21.600,00 €
	262.470,00 €	256.250,00 €
4. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	200.000,00 €	202.800,00 €
b) Bezogene Leistungen	83.000,00 €	85.000,00 €
5. Personalaufwand	321.277,00 €	314.612,00 €
6. Abschreibungen	146.600,00 €	130.100,00 €
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	36.450,00 €	34.610,00 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-100,00 €	-100,00 €
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	34.927,00 €	36.350,00 €
10. Steuern	250,00 €	195,00 €
	822.404,00 €	803.567,00 €
11. Gewinn/Verlust	-559.934,00 €	-547.317,00 €

ERLÄUTERUNGEN

Im Erfolgsplan für das Jahr 2013 sind Gesamterträge in Höhe von 262.470 € veranschlagt worden. Die Erhöhung um 6.220 € gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Zuschussauflösung für die energetische Sanierung der Gebäudehülle des Hallenbades, den zu wartenden Erlösen aus dem Stromverbund sowie aus dem Schulschwimmen.

Die Umsatzerlöse aus Energielieferungen in Höhe von 56.500 € umfassen die Stromlieferungen aus den beiden Blockheizkraftwerken. Die Erlöse aus der Stromeinspeisung resultieren aus den beiden Photovoltaikanlagen der Bäder sowie aus der Reststromeinspeisung der Blockheizkraftwerke.

Unter den sonstigen Erlösen ist die ertragswirksame Auflösung der Baukostenzuschüsse für die Beckenabdeckung sowie für die energetische Sanierung des Hallenbades erfasst.

Der Materialaufwand ist geprägt durch die Energiekosten. Die Wärmebezugskosten wurden mit 97.000 € berücksichtigt. Die Strombezugskosten für den Reststrombezug wurden mit 35.000 € veranschlagt.

Die Personalaufwendungen steigen tariflich bedingt von 314.612 € um 6.665 € auf 321.277 €.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen steigen investitionsbedingt auf 146.600 €. Der Sonstige betriebliche Aufwand steigt um 1.840 € auf 36.450 €. Dagegen wird sich der Zinsaufwand voraussichtlich um 1.423 € reduzieren.

Insgesamt schließt der Wirtschaftsplan der Bäder mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von ./ 559.934 € ab.

Die Erfolgsplanung für 2013 geht von unveränderten Eintrittspreisen aus.

WIRTSCHAFTSPLAN BÄDER 2013

Vermögensplan

Benötigte- /Verfügbare Mittel	Plan 2013	
1. Umgestaltung Eingangsbereich Hallenbad	25.000,00 €	
2. Ersatzbeschaffungen	20.000,00 €	
3. Planungskosten Kiosk	5.000,00 €	
4. Tilgung von Darlehen	41.600,00 €	
	91.600,00 €	
1. Liquide Mittel	59.000,00 €	
2. Abschreibungen	146.600,00 €	
./.. Auflösung Investitionszuschüsse	13.720,00 €	
3. Mittelüberschuss (-)	-100.280,00 €	
	91.600,00 €	

ERLAUTERUNGEN

Nachdem in den vergangenen Jahren in großem Umfang in energetische Maßnahmen und in Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung investiert worden ist, soll im Jahr 2013 der Eingangsbereich des Hallenbades umgestaltet werden. Der Interne Bereich des Hallenbades wird durch eine weitere Eingangsschleuse ergänzt. Das Kassenhäuschen wird ersetzt durch einen zeitgemäßen Tresen. Neben einer Optimierung des Ambientes können auch die raumklimatischen Bedingungen für die Beschäftigten verbessert werden. Die Kostenschätzung beträgt rd. 25.000 €.

Für Ersatzbeschaffungen wurden insgesamt 20.000 € veranschlagt. Die vorgesehene Herstellung eines neuen Kiosks im Wellenfreibad wurde aufgrund der Vielzahl umgesetzter Projekte der Gemeindewerke bis Ende 2012 um ein Jahr auf 2014 verschoben. Es ist vorgesehen, die Planungen für ein neues Konzept im Jahr 2013 dem Betriebsausschuss zur Beratung vorzulegen. Für die Planung wurden 5.000 € in den Vermögensplan eingestellt.

Die Darlehenstilgungen belaufen sich auf 41.600 €.

Die Finanzmittel für die Investitionen können aus Eigenmitteln bereitgestellt werden. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

FINANZPLAN EIGENBETRIEB BÄDER FÜR 2013 bis 2017

wiba1302

	2013	2014	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Mittelbedarf					
1. Erneuerung Beckenkopf WFB	0	32.000	0	0	0
2. Erneuerung Treppe WFB	0	0	30.000	0	0
3. Optimierung Kleinkindb. HB	0	0	0	27.000	0
4. Optimierung Kleinkindb. WFB	0	0	0	0	54.000
5. Erneuerung Zaunanlage WFB	0	0	35.000	0	0
6. Kiosk- Pavillon	5.000	80.000	0	0	0
7. Optimierung Eingangsbereich HB	25.000	0	0	0	0
8. Erneuerung Hallendecke HB	0	0	0	35.000	0
9. Sonstige Anschaffungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	50.000	132.000	85.000	82.000	74.000
10. Tilgung von Darlehen	41.600	41.500	42.200	42.900	43.500
Summe	91.600	173.500	127.200	124.900	117.500
II. Finanzierung					
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	59.000	100.280	60.660	68.840	79.820
2. Abschreibungen	146.600	147.600	149.100	149.600	149.900
./.. Auflösung Investitionszuschuss	13.720	13.720	13.720	13.720	13.720
3. Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0
4. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-100.280	-60.660	-68.840	-79.820	-98.500
Summe	91.600	173.500	127.200	124.900	117.500

Erläuterungen zum Finanzplan 2013 bis 2017:

Die Finanzplanung bis 2017 stellt die zur Verfügung stehenden Finanzmittel für weitere Neu- und Ersatzinvestitionen dar. Zusätzlich wurden die aus dem Konzept zur Steigerung der Attraktivität der Nottulner Bäder resultierenden Maßnahmen in der Finanzplanung berücksichtigt. Über die jeweiligen Maßnahmen wird jährlich, im Rahmen der Wirtschaftsplanberatung, neu entschieden.

STELLENÜBERSICHT DER BÄDER FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2013							
VERGÜTUNGS-/LOHNGRUPPE	ENTGELT-GRUPPE	STELLENZAHL 2013		STELLENZAHL 2012		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2012	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
	14	0,04	-	0,04	-	0,04	-
	11	0,02	-	0,02	-	0,02	-
	10	0,05	-	0,10	-	0,05	-
	9	0,02	0,05	0,05	0,02	0,05	0,02
	6	0,10	-	0,13	-	0,10	-
		0,23	0,05	0,34	0,02	0,26	0,02
			0,28		0,36		0,28
Betrieb							
	8	3,00	-	3,00	-	3,00	-
	5	2,00	-	2,00	-	2,00	-
	2	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
		6,00	1,00	6,00	1,00	6,00	1,00
			7,00		7,00		7,00

Auszubildende/r

Bäder	1,00	-	1,00	-	0,00	-
-------	------	---	------	---	------	---

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2013:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr 2011 ergibt sich eine leichte Veränderung um 0,05 durch die teilweise Zuordnung einer Technikerstelle.

Im betrieblichen Bereich verbleibt es bei der Stellensituation des Vorjahres. Für das Jahr 2013 ist erneut die Besetzung einer Ausbildungsstelle "Fachangestellte/r für Bäderbetriebe" vorgesehen.

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2013



ABWASSERWERK

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2013

Vermögensplan 2013

Finanzplanung 2013 bis 2017

Stellenübersicht 2013

WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSERWERK 2013

Erfolgsplan

Aufwendungen / Erträge	Plan 2013	Plan 2012
1. Umsatzerlöse und Erträge		
Umsatzerlöse aus Gebühren	2.548.599,06 €	2.547.306,61 €
Sonstige Umsatzerlöse	215.000,00 €	214.653,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	/ 6.000,00 €	8.000,00 €
Aktivierte Eigenleistungen	45.000,00 €	50.000,00 €
	2.814.599,06 €	2.819.959,61 €
2. Materialaufwand		
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	70.000,00 €	68.000,00 €
b) bezogene Leistungen	174.800,00 €	129.000,00 €
c) Verbandsbeiträge	1.202.115,00 €	1.274.250,00 €
3. Personalaufwand	248.730,00 €	241.077,00 €
4. Abschreibungen	654.791,00 €	637.584,00 €
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	94.000,00 €	95.800,00 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-16.000,00 €	-15.000,00 €
7. Zinsen und ähnlicher Aufwand	131.000,00 €	134.542,00 €
	2.559.436,00 €	2.565.253,00 €
8. Gewinn/Verlust	255.163,06 €	254.706,61 €

ERLAUTERUNGEN

Die geplanten Umsatzerlöse und Erträge des Abwasserwerkes sinken im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr mit rd. 2.819.960 € geringfügig um rd. 5.361 € auf rd. 2.814.600 €. Dieser leichte Rückgang resultiert insbesondere aus einem geringeren Ansatz der aktivierten Eigenleistungen aufgrund eines Rückgangs der Bautätigkeit bei Abwasserkanälen, da die großen Erschließungsgebiete abgeschlossen sind.

Bei den Materialaufwendungen ist für 2013 ein Rückgang in Höhe von rd. 24.335 € zu verzeichnen. Hauptursache ist ein Rückgang der Lippeverbandsbeiträge um rd. 72.135 €. Auf der anderen Seite steigen die bezogenen Leistungen um rd. 45.800 € aufgrund der Kanalzustandserfassung gemäß ABK. Die Personalaufwendungen steigen durch die tariflich bedingten Erhöhungen sowie aufgrund der Zuordnung von Arbeitszeitanteilen der Betriebszweige untereinander um rd. 7.653 €.

Die Abschreibungen erhöhen sich von rd. 637.584 € um rd. 17.207 € auf 654.791 € aufgrund der umfangreichen Investitionsmaßnahmen im Jahr 2012 in Neubau- und Gewerbegebieten.
Die Zinsaufwendungen sinken von rd. 134.542 € um rd. 3.542 € auf rd. 131.000 €.

Die Eigenkapitalverzinsung beträgt bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 3% insgesamt 59.503 € gegenüber dem Vorjahr mit 51.121 €.

Aufgrund der geringeren Lippeverbandsbeiträge können der investitionsbedingte Anstieg der Abschreibungen sowie der Mehraufwand für die bezogenen Leistungen und Personalaufwendungen kompensiert werden. Der ausgewiesene Jahresüberschuss kann nach der Planung 2013 ohne Gebührenerhöhung erwirtschaftet werden.

VERMÖGENSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2013

wiaw1302

**Plan
2013**

A. Investitionen und Tilgung

I. Neuanlagen

1. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen
2. Erneuerung Pumpwerk Stevertal
3. Ersatz- und Neubeschaffungen

414.500,00
50.000,00
35.000,00

II. Tilgung von Darlehen

116.500,00

Summe

616.000,00

B. Finanzierung

EUR

EUR

1. Liquide Mittel
2. Baukostenzuschüsse/Beiträge
3. Abschreibungen
- ./. Aufl. BKZ im Erfolgspl.
- = Finanzierungsmittel
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle
5. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)

654.790,00
193.000,00
461.790,00

685.000,00
646.000,00

461.790,00
0,00
-1.176.790,00

Summe

616.000,00

Erläuterungen:

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2013 sind gekennzeichnet durch Maßnahmen zur Kanalerneuerung und Kanalsanierung. Insgesamt werden für allgemeine Kanalbaumaßnahmen 414.500 € veranschlagt.

Das Pumpwerk Stevertal ist aufgrund seines Alters zu erneuern. Die Investitionskosten betragen rd. 50.000 €.

Für die Anschaffung von Vermögensgegenständen wurden insgesamt 35.000 € angesetzt. Hier handelt es sich um einen Investitionskostenansatz für im laufenden Wirtschaftsjahr erforderliche Anschaffungen.

Die Tilgungsleistungen betragen rd. 116.500 €.

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt aus Abschreibungen, liquiden Mitteln und Baukostenzuschüssen. Auf eine Fremdfinanzierung kann auch im Jahr 2013 vollständig verzichtet werden.

FINANZPLANUNG ABWASSERWERK FÜR 2013 bis 2017

wiaw1302		Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
A.	Investitionen und Tilgung Neuanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen	414.500	342.000	345.500	628.000	370.500
	2. Erneuerung Pumpwerk Stevertal	50.000	0	0	0	0
	3. Ersatz- und Neubeschaffungen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		499.500	377.000	380.500	663.000	405.500
	Tilgung von Darlehen	116.500	120.400	124.000	127.000	130.000
	Summe	616.000	497.400	504.500	790.000	535.500
B.	Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1. Liquide Mittel	685.000	1.176.790	1.164.390	1.145.890	842.890
	2. Baukostenzuschüsse/Beiträge	646.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	3. Abschreibungen					
	./. Aufl. BKZ im Erfolgspl.					
	= Finanzierungsmittel	461.790	465.000	466.000	467.000	468.000
	Baukostenanteil für Regenwasseranlagen	0	0	0	0	0
	Fremdfinanzierung (+)/ Mittelübersch. (-)	-1.176.790	-1.164.390	-1.145.890	-842.890	-795.390
	Summe	616.000	497.400	504.500	790.000	535.500

Erläuterungen:

Die Finanzplanung bis 2017 ist geprägt durch allgemeine Kanalbaumaßnahmen, resultierend aus dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept. Insbesondere Kanalsanierung und Kanalerneuerung werden in den kommenden Jahren einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt des Abwasserwerkes bilden.

Mittelfristig sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant. Die Finanzierung der Investitionen bis 2017 wird voraussichtlich aus Eigenmitteln, Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen erfolgen. Damit dürften sich die Bilanzrelationen auch unter Finanzierungsgesichtspunkten weiter verbessern.

STELLENÜBERSICHT DES ABWASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2013						
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2013		STELLENZAHL 2012		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2012
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb. teilb.
Verwaltung						
	14	0,50	-	0,40	-	0,50 -
	12	0,10	-	-	-	0,10 -
	11	0,80	-	0,70	-	0,80 -
	10	0,45	-	0,80	-	0,45 -
	9	0,55	0,50	0,45	0,45	0,55 0,50
	8	0,10	-	-	-	0,10 -
	6	1,19	-	1,09	-	1,19 -
	5	0,30	-	0,50	-	0,30 -
		3,99	0,50	3,94	0,45	3,99 0,50
Betrieb			4,49		4,39	4,49
	-	-	-	-	-	- -

Auszubildende/r

	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2013:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine leichte Veränderung um 0,10 durch die teilweise Zuordnung einer Ingenieurstelle.

Im betrieblichen Bereich beschäftigt das Abwasserwerk keine eigenen Mitarbeiter.

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2013



BAUBETRIEBSHOF

Wirtschaftsplanung

Erfolgsplan 2013

Vermögensplan 2013

Finanzplanung 2013 bis 2017

Stellenübersicht 2013

WIRTSCHAFTSPLAN BAUBETRIEBSHOF 2013**Erfolgsplan**

Aufwendungen / Erträge	Plan 2013	Plan 2012	Abweichung
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
Einzelaufträge	121.000,00	173.500,00	-52.500,00
Jahresaufträge			
1. Kinderspielplätze	77.212,00	71.669,00	5.543,00
2. Sportanlagen	138.133,00	134.521,00	3.612,00
3. Grün- und Erholungsflächen	523.317,00	482.287,00	41.030,00
4. Natur- und Umweltschutz	6.533,00	9.102,00	-2.569,00
5. Verkehrsregelung/-sicherheit	45.225,00	44.319,12	905,88
6. Straßenunterhaltung	971.572,00	918.126,76	53.445,24
7. Straßenbeleuchtung	249.732,00	239.262,12	10.469,88
8. Energiemanagement	31.668,00	36.944,60	-5.276,60
9. Straßenpapierkörbe	20.470,00	17.800,00	2.670,00
10. Glascontainerstandorte	6.780,00	7.072,00	-292,00
	2.070.642,00	1.961.103,60	109.538,40
Summe Umsatzerlöse	2.191.642,00	2.134.603,60	57.038,40
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.000,00	3.000,00	0,00
	2.194.642,00	2.137.603,60	57.038,40
4. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	279.119,00	273.100,00	6.019,00
b) Bezogene Leistungen	809.418,00	792.635,60	16.782,40
5. Personalaufwand	939.805,00	919.518,00	20.287,00
6. Abschreibungen	93.450,00	96.200,00	-2.750,00
7. Sonstiger betrieblicher Aufwand	72.750,00	56.000,00	16.750,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-4.000,00	-5.000,00	1.000,00
9. Zinsen und ähnlicher Aufwand	3.600,00	3.600,00	0,00
12. Steuern	500,00	1.550,00	-1.050,00
	2.194.642,00	2.137.603,60	57.038,40
13. Gewinn/Verlust	0,00	0,00	0,00

WIRTSCHAFTSPLAN BAUBETRIEBSHOF 2013

Vermögensplan

Benötigte-/Verfügbare Mittel	Plan 2013	
I. <u>Benötigte Mittel</u>	EUR	
1. Ersatzbeschaffung Transporter	38.000,00	
2. Ersatzbeschaffung Mähcontainer	16.000,00	
3. Ersatzbeschaffung Tennenplatzpflegegerät	20.000,00	
4. Winterdienststreuer	6.000,00	
5. Sonstige Anschaffungen	12.500,00	
II. Tilgung von Darlehen	5.600,00	
	98.100,00	
III. <u>Finanzierung</u>	EUR	
1. Abschreibungen ./ . Auflösung BKZ	90.650,00	
2. Liquide Mittel	32.000,00	
3. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-24.550,00	
	98.100,00	

ERLÄUTERUNGEN

Im Wirtschaftsjahr 2013 wird die Ersatzbeschaffung für mehrere Fahrzeuge und Maschinen des Baubetriebshofes erforderlich. Die Gerätschaften sind bereits abgeschrieben und aufgrund der Abgängigkeit zu ersetzen. Insgesamt wurden dafür 80.000 € angesetzt.

Für sonstige Anschaffungen wurden insgesamt 12.500 € veranschlagt.

Die Tilgung von Darlehen beträgt rd. 5.600 €.

Die Investitionen und Tilgungsleistungen im Wirtschaftsjahr 2013 können vollständig aus Eigenmitteln finanziert werden. Eine Kreditaufnahme wird auch für das kommende Wirtschaftsjahr nicht erforderlich.

FINANZPLAN EIGENBETRIEB BAUBETRIEBSHOF FÜR 2013 bis 2017

	2013	2014	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Mittelbedarf					
1. Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen	92.500	106.000	86.000	85.000	110.000
2. Tilgung von Darlehen	5.600	5.800	6.000	6.200	6.300
	98.100	111.800	92.000	91.200	116.300
II. Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen ./.. Auflösung BKZ	90.650	96.250	98.250	103.600	106.850
2. Liquide Mittel	32.000	24.550	9.000	15.250	27.650
3. Kreditaufnahme (+) / Mittelüberschuss (-)	-24.550	-9.000	-15.250	-27.650	-18.200
	98.100	111.800	92.000	91.200	116.300

Erläuterungen zum Finanzplan 2013 bis 2017:

Der Finanzbedarf der kommenden Jahre ergibt sich insbesondere aus den notwendigen Ersatzbeschaffungen des Fuhr- und Maschinenparks. Es ist geplant, die Investitionen ab 2013 vollständig aus Eigenmitteln zu finanzieren. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

STELLENÜBERSICHT DES BAUBETRIEBSHOFES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2013						
VERGÜTUNGS-/LOHNGRUPPE	ENTGELT-GRUPPE	STELLENZAHL 2013		STELLENZAHL 2012		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2012
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb. teilb.
Verwaltung						
	14	0,11	-	0,11	-	0,11 -
	12	0,90	-	-	-	0,90 -
	11	0,08	-	2,18	-	0,08 -
	10	-	-	0,70	-	- -
	9	0,03	0,25	0,03	0,20	0,03 0,25
	8	0,90	-	-	-	0,90 -
	6	0,80	-	1,13	-	0,80 -
	5	-	0,50	-	-	0,50 -
		2,82	0,75	4,15	0,20	3,32 0,25
			3,57		4,35	3,57
Betrieb						
	9	1,00	-	-	-	1,00 -
	8	-	-	1,00	-	- -
	6	10,00	-	11,00	-	10,00 -
	5	3,00	-	3,00	-	3,00 -
	4	1,00	-	1,00	-	1,00 -
		15,00	-	16,00	-	15,00 -

Auszubildende/r

	0,00	-	0,00	-	0,00	-
	0,00	-	0,00	-	0,00	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2013:

Die bei den Gemeindewerken tariflich Beschäftigten im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der durchschnittlichen Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Im Verwaltungsbereich ergibt sich eine Verringerung von 4,35 auf 3,57 Stellen.

Im betrieblichen Bereich ergibt sich für 2013 eine Reduzierung des Ansatzes von 16 Stellen auf 15 Stellen. Dieses hängt damit zusammen, dass ein ursprünglich zur Gemeindeverwaltung abgeordneter Mitarbeiter noch in der Stellenübersicht des Baubetriebshofes geführt worden ist. Diese Stelle wurde in den Stellenplan der Gemeindeverwaltung übernommen und kann beim Baubetriebshof entfallen. Ferner ergibt sich in der Stellenübersicht eine tariflich bedingte Höherstufung einer Stelle von Entgeltgruppe 8 nach Entgeltgruppe 9.

Weitere Änderungen ergeben sich nicht.

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2011



JAHRESABSCHLÜSSE

Bilanzen zum 31.12.2011
Gewinn- und Verlustrechnungen 2011
Lageberichte

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof
Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva		31.12.2011	31.12.2010	Passiva		31.12.2011	31.12.2010
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		400.000,00	400.000,00
Software		6.821,00	7.168,00	II. Kapitalrücklage		100.156,40	100.156,40
II. Sachanlagen				III. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke		412.798,48	330.199,48	Andere Gewinnrücklagen		199,00	199,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		343.285,00	307.133,00	IV. Bilanzgewinn		25.417,32	59.927,68
		762.904,48	644.500,48			525.772,72	560.283,08
B. Umlaufvermögen				B. Sonderposten mit Rücklageanteil		69.533,34	0,00
I. Vorräte		37.353,59	0,00	C. Rückstellungen			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen		203.204,72	431.843,53
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		577,85	0,00	D. Verbindlichkeiten			
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe		69.175,96	112.166,60	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		79.695,76	83.212,81
III. Guthaben bei Kreditinstituten		36.188,69	398.055,54	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		21.056,22	73.850,81
		143.296,09	510.222,14	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben		6.937,81	5.532,39
		906.200,57	1.154.722,62			107.689,79	162.596,01
						906.200,57	1.154.722,62

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Baubetriebshof
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2011

			<u>1.1. - 31.12.2010</u>
1. Umsatzerlöse	2.030.159,78		2.183.668,46
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	11.568,05		0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	75.340,90		18.966,38
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	182.628,92	194.834,82	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>878.016,01</u>	<u>919.027,46</u>	1.113.862,28
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	681.450,28	710.377,91	
b) Soziale Abgaben	<u>198.413,72</u>	<u>195.645,87</u>	906.023,78
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	88.150,26		75.254,49
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>85.241,30</u>		<u>69.862,13</u>
8. Betriebliches Ergebnis	3.168,24		37.632,16
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.073,15	4.835,89	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.645,72</u>	<u>427,43</u>	<u>3.788,02</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.595,67		38.680,03
12. Sonstige Steuern	<u>938,35</u>		<u>1.512,35</u>
13. Jahresüberschuss	2.657,32		37.167,68
14. Gewinnvortrag	59.927,68		25.763,58
15. Ausschüttungen	<u>37.167,68</u>		<u>3.003,58</u>
16. Bilanzgewinn	<u>25.417,32</u>		<u>59.927,68</u>

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Baubetriebshof-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/ Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Baubetriebshof der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Aufgabe des Baubetriebshofes ist die Unterhaltung und Herstellung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen der Gemeinde in den Ortsteilen Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten.

Der Baubetriebshof erbringt seine Leistungen ausschließlich nach Auftragserteilung durch die Gemeinde Nottuln und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen. Die Leistungen werden vollständig mit der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen abgerechnet.

Im Geschäftsjahr 2007 wurden drei Verwaltungsmitarbeiter/Innen der Gemeinde Nottuln dem Baubetriebshof zugeordnet. Es handelt sich dabei um die beiden Ingenieure für „Straßenunterhaltung“ und „Grünanlagen“ sowie um eine Verwaltungskraft „Energiemanagement“.

Die Budgets des Gemeindehaushaltes sind mit überführt worden, einschließlich der Personal- und Sachkosten. Die Budgets werden durch den Gemeindehaushalt zur Verfügung gestellt und durch den Baubetriebshof bewirtschaftet. Vor Beginn des neuen Wirtschaftsjahres werden die Budgets zwischen der Betriebsleitung und dem Kämmerer der Gemeinde abgestimmt.

Das Stammkapital und die Rücklagen betrugen zum 31. Dezember 2011:

Stammkapital	400.000,00 €
Rücklagen	100.355,40 €

Das Stammkapital und die Rücklagen blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die sonstigen Rückstellungen betrugen zum 31. Dezember 2011 insgesamt 203.204,72 €.

Gemeindewerke Nottuln

Betriebszweig Baubetriebshof

Die Umsätze im Jahre 2011 in Höhe von 2.030.159,78 € setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse Gemeinde	1.985.746,56 €
Umsatzerlöse GIG	869,03 €
Umsatzerlöse Dritte	3.616,29 €
Umsatzerlöse Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen	39.927,90 €

davon

Umsatzerlöse Abwasserwerk	14.754,85 €
Umsatzerlöse Bäder	10.184,87 €
Umsatzerlöse Wasser- und Energieversorgung	14.988,18 €

Beim Baubetriebshof waren zum 31. Dezember 2011 insgesamt 24 Mitarbeiter beschäftigt. Davon:

15 Vollzeitkräfte im handwerklichen Bereich, 6 Teilzeitkräfte und 3 Vollzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Von den Personalaufwendungen in Höhe von 874.164,00 € entfallen auf:

Vergütungen (inkl. Urlaubsabgeltung usw.)	681.450,28 €
Sozialabgaben	198.413,72 €
davon für die Altersversorgung	56.756,58 €

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

3. Risikomanagement, Sicherungsgeschäfte

Sämtliche Projekte werden laufend überwacht, um bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkennen zu können. Die Betriebsleitung hat ein Risikomanagementsystem eingerichtet und berichtet dem Betriebsausschuss zweimal jährlich durch einen Risikobericht.

Die Gemeindewerke Nottuln setzen Zinsswaps zur Absicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Ab dem Geschäftsjahr 2011 ist die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG hat das Portfoliomanagement für die GIG und die Gemeinde Nottuln einschließlich der Gemeindewerke Nottuln übernommen. Es werden ausschließlich Zinssicherungsinstrumente mit Bezug zu entsprechenden Grundgeschäften (Kreditverträgen) abgeschlossen. Andere Instrumente werden nicht eingesetzt, es bestehen daher auch keine offenen Positionen.

4. Ausblick

Für 2012 sind im Vermögensplan 80.000,00 € für Anschaffungen von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Betriebs- und Geschäftsausstattung veranschlagt worden. Die Finanzierung soll aus Eigenmitteln erfolgen. Eine Kreditaufnahme wird nicht erforderlich.

Auch in den nächsten Jahren wird es weiterhin Aufgabe des Betriebes sein zu versuchen, die Kooperation mit den Baubetriebshöfen der Nachbargemeinden weiter auszubauen, um auf diese Weise Synergien zu erschließen. Zusätzlich wird weiter daran gearbeitet, privates sowie unternehmerisches Engagement im Bereich der Grünanlagenunterhaltung zu gewinnen.

Die Fortsetzung des Konzeptes zur Umwandlung pflegeintensiver Bereiche (Straßenbegleitgrün/Straßenbäume) und eine Verringerung der bezogenen Leistungen (Baumkontrolle) sollen zu einer weiteren Reduzierung der Betriebs- und Unterhaltungskosten beitragen. Es ist aber auch zu berücksichtigen, dass der quantitative Aufgabenumfang und damit die Kosten zur Unterhaltung der kommunalen Infrastruktur durch die Anlage neuer Spielplätze, Bau- und Gewerbegebiete weiter ansteigen werden.

Auch für die Unterhaltung der Wirtschaftswege wird ein gesteigerter Instandhaltungsaufwand gesehen. Aus diesem Grund soll in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung das Budget für die Wirtschaftswege ab 2013 um jährlich 5% erhöht werden. Die Vertreter der Landwirtschaft werden bereits ab 2012 in die Prioritätenplanung verstärkt eingebunden.

Nottuln, im Mai 2012



Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasser-und Energierversorgung/Bäder
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2011

			<u>1.1. - 31.12.2010</u>	
1. Umsatzerlöse		2.550.783,82		2.495.286,88
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		94.383,67		40.246,90
3. Sonstige betriebliche Erträge		80.321,73		86.461,83
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	655.256,22		634.088,63	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>142.816,16</u>	798.072,38	<u>131.730,00</u>	765.818,63
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	591.737,00		593.043,68	
b) Soziale Abgaben	<u>165.209,21</u>	756.946,21	<u>165.003,10</u>	758.046,78
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		452.991,62		431.714,09
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>415.663,98</u>		<u>385.763,85</u>
8. Betriebliches Ergebnis		301.815,03		280.652,26
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.139,41		4.940,66	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>127.337,91</u>	-107.198,50	<u>131.228,14</u>	<u>-126.287,48</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		194.616,53		154.364,78
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	93.299,36		122.673,56	
13. Sonstige Steuern	<u>3.057,47</u>	96.356,83	<u>2.438,05</u>	<u>125.111,61</u>
14. Jahresüberschuss		98.259,70		29.253,17
15. Gewinnvortrag		29.253,17		17.836,90
16. Zuführung zu Rücklagen		<u>29.253,17</u>		<u>17.836,90</u>
17. Bilanzgewinn		<u>98.259,70</u>		<u>29.253,17</u>

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung /Bäder-
(Eigenbetrieb)**

1. Allgemeines

Die Wasser- und Energieversorgung und Bäder der Gemeinde Nottuln werden als Eigenbetrieb bzw. eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung NW in der Fassung vom 16.11.2004 und der Betriebssatzung in der Fassung vom 15.07.2010 geführt.

Die gemeindliche Wasserversorgung erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Baumberg und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Im Jahr 2010 wurde mit der Herstellung einer Nahwärme- und Stromversorgung im Schul- und Sportzentrum Nottuln begonnen. Aus einer Heizzentrale werden zukünftig sowohl kommunale Gebäude als auch von Dritten betriebene Einrichtungen mit Wärme versorgt. Mit der Wärmeversorgung aus nachwachsenden Rohstoffen wird ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Durch den Einstieg der Gemeindewerke in die Energieversorgung war der Betriebszweck des Wasserwerkes zu erweitern. Der Wärme- und Stromverbund Hummelbach wurde erstmals im März 2011 in Betrieb genommen.

Die Bäder der Gemeinde Nottuln mit den Betriebsteilen Hallen- und Wellenfreibad dienen den Schulen und der Bevölkerung der Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten als Freizeit- und Sporteinrichtung.

Die Rechtsbeziehungen zwischen den Gemeindewerken Nottuln –Wasser- und Energieversorgung / Bäder- und den Kunden waren im Geschäftsjahr 2011 für

- die Wasserversorgung durch die Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungssatzung) der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 19.12.2001 und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 17.12.2008 geregelt.
- die Energieversorgung durch privatrechtliche Wärmelieferungs- und Wärmeanschlussverträge auf Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme geregelt.

- die Bäder durch die Satzung über die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln in der Fassung vom 17.12.2008 und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Bäder der Gemeinde Nottuln vom 27.04.1978 in der Fassung vom 16.12.2009 geregelt.

Unterhaltungsarbeiten und Neubaumaßnahmen werden sowohl durch eigene Mitarbeiter, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2011 unverändert EUR 2.400.000,00. Nach Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2010 beträgt das Rücklagenkapital zum 31.12.2011 insgesamt EUR 590.969,81.

Der Betriebsausschuss wurde im Jahr 2011 in drei Sitzungen über alle Angelegenheiten des Wasserwerkes und der Bäder unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben. Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Ertragslage sowie den Stand der Abwicklung der Investitionen und die Finanzlage durch die Betriebsleitung unterrichtet. Halbjährlich wird der Betriebsausschuss durch einen Risikobericht über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert.

2. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

a) Wasser- und Energieversorgung

Der Betrieb der Wasserversorgung verlief während der ersten elf Monate des Wirtschaftsjahres 2011 ohne Störungen. Anfang Dezember kam es erneut zu einer mikrobiologischen Belastung des Grundwassers. In Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden konnte die Eigenversorgung ohne Unterbrechung fortgeführt werden. Die Wasserversorgung wurde durch die Wasseraufbereitungsanlagen, die Ende 2009 um eine UV-Desinfektionsanlage erweitert wurden, sowohl quantitativ als auch qualitativ jederzeit sichergestellt. Die Grundwasserbelastung war hinsichtlich Dauer und Intensität geringer als in den beiden Vorjahren.

Die aufgetretenen mikrobiologische Belastungen des Grundwassers zeigen einmal mehr die große Bedeutung der Standort- und Nutzungsanalyse und die Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen. Eine Hauptmaßnahme war der Abschluss von Vereinbarungen über einen Düngungsverzicht im Rahmen der Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft (Steverkooperation).

Die Wasserabgabe erbrachte in 2011 an Erlösen TEUR 1.992 (Vorjahr TEUR 1.965). Die Trinkwassergebühren wurden in 2011 für die Verbrauchsgebühr von 1,34 €/m³ um 0,02 €/m³ auf 1,36 €/m³ und für die Grundgebühr von 0,34 €/Tag um 0,02 €/Tag auf 0,36 €/Tag angehoben.

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen angefallenen zu aktivierenden Eigenleistungen haben in 2011 TEUR 81 (Vorjahr TEUR 31) betragen. An sonstigen betrieblichen Erträgen sind in 2011 insgesamt TEUR 45 (Vorjahr TEUR 49) angefallen.

Für den Wassereinkauf, den Strombezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien hat das Wasserwerk in 2011 insgesamt TEUR 522 (Vorjahr TEUR 511) aufgewandt. Für den Wärmeverbund fielen Energiebezugskosten und sonstige Aufwendungen in Höhe von TEUR 145 an.

Gemeindewerke Nottuln

Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

Bei der Wasser- und Energieversorgung waren im technischen Bereich sechs Mitarbeiter beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig acht Mitarbeiter tätig. Die verbuchten Personalaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2011 TEUR 448 (Vorjahr TEUR 458).

Investiert wurden in 2011 in das Leitungsnetz, Gewinnungs- und Speichieranlagen und neue Hausanschlüsse nebst Wassermessern rd. TEUR 91. Die weiteren Investitionen betreffen den Wasserrechtsantrag mit TEUR 44 sowie sonstige Anschaffungen mit rd. TEUR 53.

Sowohl bei der Sanierung bzw. Erweiterung des Leitungsnetzes, als auch der Herstellung der Wasserleitungshausanschlüsse, wurden eigene Mitarbeiter der Wasserversorgung eingesetzt. Nur Tiefbauarbeiten wurden an Fremdfirmen vergeben.

Die im Spätsommer 2010 begonnenen Arbeiten zur Herstellung der Energieversorgungsanlagen für den „Wärme- und Stromverbund Hummelbach“ konnten im Jahr 2011 abgeschlossen werden. Die investierten Finanzmittel für das Gesamtprojekt betrugen insgesamt TEUR 1.385. Der Planansatz von TEUR 1.390 konnte im Rahmen der Projektsteuerung durch einen höheren Anteil von Eigenleistungen bei den Leitungsverlegungen eingehalten werden. Bereits nach dem ersten kompletten Betriebsjahr ergibt sich trotz der milden Witterung im Winter 2011/2012 ein positives Ergebnis für diese neue Betriebssparte.

Die Finanzierung der Anlagenzugänge der Wasser- und Energieversorgung erfolgte aus Eigenmitteln, Baukostenzuschüssen sowie Kreditaufnahmen zur Finanzierung des Wärmeverbundes.

Die Abschreibungen beliefen sich auf die bis 2011 vorgenommenen Anlagenzugänge auf insgesamt TEUR 311 (Vorjahr TEUR 303).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2011 auf TEUR 369 (Vorjahr TEUR 343). Hierin enthalten ist die höchstzulässige Konzessionsabgabe an die Gemeinde Nottuln in Höhe von TEUR 199 (Vorjahr TEUR 197).

Das Zinsergebnis 2011 beläuft sich auf TEUR ./ 75 (Vorjahr TEUR ./ 87). Die Zahlungsbereitschaft war während des ganzen Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2011 auf TEUR 738 (Vorjahr TEUR 653).

Das Jahresergebnis nach Abzug der Steuern beträgt für den Teilbetrieb Wasser- und Energieversorgung TEUR 641 (Vorjahr TEUR 529).

b) Bäder

Der Betrieb der Bäder verlief ohne Störungen. Die Maßnahmen zur Energiekostensenkung sowie zur Reduzierung der Umweltbelastung erbrachten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr den geplanten Erfolg. Trotz allgemein steigender Energiepreise lagen die Energiekosten der Bäder für Strom, Gas, Heizöl und Wärme mit TEUR 153 unter dem Niveau des Vorjahres mit TEUR 160.

Die Umsätze der Bäder betrugen im Geschäftsjahr 2011 insgesamt TEUR 203 (Vorjahr TEUR 251). Hierin enthalten sind die Benutzungsgebühren in Höhe von TEUR 97 (Vorjahr TEUR 140) sowie Erlöse aus Energielieferungen an Fremdadnehmer und Vergütungen aus Stromeinspeisung in Höhe von TEUR 103 (Vorjahr TEUR 108).

Die Eintrittspreise im Hallen- wie auch im Wellenfreibad blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen zu aktivierenden Eigenleistungen haben im Jahr 2011 TEUR 13 (Vorjahr TEUR 9) betragen.

Die Gemeinde Nottuln hat auch in 2011 keinen Betriebskostenzuschuss an die Bäder geleistet (zuletzt 2001 TEUR 102). Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen für 2011 insgesamt TEUR 37 (Vorjahr TEUR 38).

Für Wasser- und Abwasser, den Energiebezug und die Unterhaltung der Anlagen, haben die Bäder in 2011 insgesamt TEUR 265 (Vorjahr 286) aufgewandt.

Bei den Bädern waren im betrieblichen Bereich sieben Mitarbeiter beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig fünf Mitarbeiter tätig. Die verbuchten Personalaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2011 TEUR 309 (Vorjahr TEUR 300).

Im Wirtschaftsjahr 2011 wurden als Investitionsmaßnahmen die Anschaffung von Spielgeräten, die Herstellung eines zweiten Beach-Volleyballfeldes sowie die Optimierung der Wasseraufbereitung mit insgesamt TEUR 52 umgesetzt. Für die energetische Sanierung der Gebäudehülle des Hallenbades entstanden Investitionskosten von TEUR 135. In den Stromverbund Hummelbach wurden TEUR 60 investiert.

Die Finanzierung der Anlagenzugänge erfolgte aus Eigenmitteln, Investitionszuschüssen und einer Kreditaufnahme für den Stromverbund.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2011 auf TEUR 47 (Vorjahr TEUR 45).

Das Zinsergebnis 2011 betrug TEUR ./ 33 (Vorjahr TEUR ./ 40). Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2011 auf TEUR ./ 543 (Vorjahr TEUR ./ 499).

Das Jahresergebnis nach Abzug der sonstigen Steuern beträgt für den Teilbetrieb Bäder TEUR ./ 543 (Vorjahr TEUR ./ 499).

c) Wasser und Energieversorgung/Bäder (konsolidiertes Ergebnis)

Insbesondere durch die Anerkennung der technischen-wirtschaftlichen Verflechtung der Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung/Bäder durch das Finanzamt zum 01.01.1996, konnte trotz Wegfall des Betriebskostenzuschusses der Gemeinde Nottuln zu den Aufwendungen der Bäder ab 2001 und gestiegenen Aufwendungen

insgesamt ein konsolidiertes Jahresgesamtergebnis nach Ergebnisverrechnung von TEUR 98 (Vorjahr TEUR 29) erwirtschaftet werden.

Zu berücksichtigen ist, dass im Rahmen einer Betriebsprüfung im Oktober 2010 durch die Oberfinanzdirektion Münster festgestellt worden ist, dass die dem Schulschwimmen zuzurechnenden Aufwendungen nach Abzug der Erträge als hoheitliche Betätigung zu werten sind und hinsichtlich einer steuerlichen Verrechnung außer Betracht bleiben müssen.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

a) Wasser- und Energieversorgung

Für den Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung bilden Grundwasserverunreinigungen das größte Betriebsrisiko. Durch umfassende Grundwasserbeobachtung und Wasseranalytik sowie durch Umsetzung der Maßnahmen aus der Standort- und Nutzungsanalyse sind diese Risiken zu minimieren. Zusätzlich sind die permanente Optimierung der Wasseraufbereitungsanlagen sowie turnusmäßige Instandhaltungsarbeiten an den betriebenen Anlagen wichtig für die Gewährleistung der Wasserabgabe in Trinkwasserqualität.

Vor dem Hintergrund des zu erwartenden Baubeginns zur Herstellung einer Umgehungsstraße wird die Betriebsleitung alles versuchen, um in Abstimmung mit den Wasserbehörden sicherzustellen, dass die Baumaßnahme und der Betrieb das Grundwasser nicht gefährden.

Der Wasserrechtsantrag der Gemeindewerke Nottuln ist durch die Bezirksregierung Münster am 20.03.2012, ohne Änderungen gegenüber dem Antrag, positiv beschieden worden. Das neue Wasserrecht über die Entnahme von Grundwasser in einer Menge von jährlich bis zu 800.000 m³ hat eine Laufzeit bis 31.03.2042 und bildet damit einen wichtigen Baustein zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Nottuln.

Insgesamt sind für die Wasser- und Energieversorgung für 2012 Investitionen in Höhe von TEUR 901 veranschlagt worden. Davon entfallen auf die Investitionen in die Wasserversorgung insgesamt TEUR 371. Für die geplante Erweiterung des Wärmeverbunds Hummelbach wurden TEUR 530 veranschlagt.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt für die Wasserversorgung aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Die Finanzierung der Investitionen für die Wärmeversorgung wird hauptsächlich durch Finanzmittel aus den öffentlichen Förderprogrammen für erneuerbare Energien sichergestellt.

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

Durch die Erweiterung der Wärmeversorgung auf der Basis regenerativer Energien wird neben einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebes auch ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz erzielt.

Für das Wirtschaftsjahr 2012 wird für die Wasser- und Energieversorgung mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 548 gerechnet.

b) Bäder

Nachdem in den vergangenen Jahren in großem Umfang in energetische Projekte und in Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung investiert worden ist, sind für 2012 keine investiven Maßnahmen geplant. Für ungeplante Ersatzbeschaffungen wurden vorsorglich TEUR 20 in den Vermögensplan eingestellt.

Das zu erwartende Jahresergebnis für 2012 beläuft sich auf TEUR ./ 547. Die Zielerreichung hängt wie in jedem Jahr im Wesentlichen von der Witterung in der Wellenfreibadsaison ab.

Nottuln, im Mai 2012



Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln - Abwasserwerk

Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva	31.12.2011	31.12.2010	Passiva	31.12.2011	31.12.2010
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	9.000.000,00	9.000.000,00
Konzessionen, Software	29.027,50	28.709,50	II. Rücklagen	1.680.300,75	1.535.354,45
II. Sachanlagen			III. Bilanzgewinn	218.740,06	192.751,68
1. Grundstücke	15.877.130,07	15.787.671,07		10.899.040,81	10.728.106,13
2. Technische Anlagen und Maschinen	18.273,00	23.960,00	B. Empfangene Ertragszuschüsse	6.286.263,66	2.953.566,86
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.960,00	54.054,00	C. Rückstellungen		
4. geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.037.386,22	93.479,42	Sonstige Rückstellungen	315.794,68	319.215,49
	17.007.776,79	15.987.873,99	D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.446.504,88	3.554.568,11
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	13.500,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.489,59	38.093,34	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.680,11	67.842,79
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	1.403.791,84	264.928,93	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	79.163,62	55.625,23
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.652,76	0,00	5. Sonstige Verbindlichkeiten	5.191,00	5.312,99
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.586.934,95	1.391.033,16		3.563.039,61	3.683.349,12
	4.053.869,14	1.694.055,43			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.492,83	2.308,18			
	21.064.138,76	17.684.237,60		21.064.138,76	17.684.237,60

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Abwasserwerk
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1. - 31.12.2011

	<u>1.1. - 31.12.2010</u>			
1. Umsatzerlöse	2.452.849,83			2.430.452,51
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	48.748,93			28.681,21
3. Sonstige betriebliche Erträge	169.009,26			164.716,31
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	64.709,68		70.711,27	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.346.228,89</u>	1.410.938,57	<u>1.303.081,81</u>	1.373.793,08
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	180.460,32		179.602,45	
b) Soziale Abgaben	<u>48.502,25</u>	228.962,57	<u>48.092,44</u>	227.694,89
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		592.246,70		575.046,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>116.342,74</u>		<u>121.580,71</u>
8. Betriebliches Ergebnis		322.117,44		325.735,15
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.548,75		10.384,97	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>138.868,13</u>	-103.319,38	<u>143.160,44</u>	<u>-132.775,47</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		218.798,06		192.959,68
12. Sonstige Steuern		<u>58,00</u>		<u>208,00</u>
13. Jahresüberschuss		218.740,06		192.751,68
14. Gewinnvortrag		192.751,68		224.210,61
15. Zuführung zur Kapitalrücklage		144.946,30		177.381,48
16. Ausschüttungen		<u>47.805,38</u>		<u>46.829,13</u>
17. Bilanzgewinn		<u>218.740,06</u>		<u>192.751,68</u>

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die zentrale Abwasserentsorgung des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Bereich Stevertal und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Das Abwasserwerk wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Sinne des § 1 der Eigenbetriebsverordnung NW vom 16. November 2004 geführt.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk und den Benutzern (Grundstückseigentümer/Erbbauberechtigte) der zentralen Entwässerungsanlagen, sind durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln in der für 2011 gültigen Fassung geregelt.

Die Abwasserbehandlung selbst wird auf der Zentralkläranlage des Lippeverbandes im Ortsteil Appelhülsen durchgeführt. Das Abwasser aus den Ortsteilen wird durch Druckrohrleitungen der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Bau und Betrieb von Kanälen und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser obliegt dem Abwasserwerk.

Unterhaltungsarbeiten werden sowohl durch Mitarbeiter des Wasserwerkes, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich an Fremdfirmen vergeben.

Das Stammkapital blieb im Berichtsjahr mit insgesamt 9.000.000,00 € unverändert.

Das Rücklagekapital erhöhte sich aufgrund der teilweisen Zuführung des Jahresüberschusses 2010 von 1.535.354,45 € um 144.946,30 € auf 1.680.300,75 €. Als Eigenkapitalverzinsung wurden vom Jahresüberschuss 2010 insgesamt 47.805,38 € an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Der Betriebsausschuss wurde in 2011 in drei Sitzungen über alle Angelegenheiten des Abwasserwerkes unterrichtet, er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben.

Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Erfolgsplans und den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung informiert. Halbjährlich erhielten die Mitglieder des Betriebsausschusses einen

Risikobericht, in dem auf der Basis des eingerichteten Risikomanagements über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert wurde.

2. Geschäftsverlauf 2011

Das Abwasserwerk hat in 2011 insgesamt Entwässerungsgebühren von den Benutzern der Entwässerungsanlagen in Höhe von TEUR 2.093 (Vorjahr TEUR 2.074) eingenommen.

Die ab 1999 getrennt ermittelten Schmutzwassergebühren wurden in 2011 von 1,76 €/m³ um 0,03 €/m³ auf 1,79 €/m³ angehoben. Die Niederschlagswassergebühren stiegen im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr von 0,45 €/m² um 0,02 €/m² auf 0,47 €/m².

Die Straßenentwässerungsgebühren, die von der Gemeinde Nottuln an das Abwasserwerk gezahlt werden, beliefen sich für 2011 auf TEUR 346 (Vorjahr TEUR 329). Grundlage für die Erhebung sind die ermittelten öffentlichen Straßen- und Wegeflächen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 169 (Vorjahr TEUR 165) ist die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse für die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen mit TEUR 163 (Vorjahr TEUR 151) enthalten.

Für Materialien sowie für den benötigten Strom wurden in 2011 insgesamt TEUR 65 (Vorjahr TEUR 71) aufgewandt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2011 mit TEUR 1.346 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 1.303 um TEUR 43 gestiegen.

Für die dem Abwasserwerk zeitanteilig zugeordneten acht Mitarbeiter der Verwaltung betrugen die verbuchten Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2011 insgesamt TEUR 229 (Vorjahr TEUR 228).

Investiert wurden in 2011 in neue Kanalleitungen und in sonstige Anschaffungen insgesamt TEUR 984. Das Kanalnetz im Baugebiet Olympiastraße wurde durch das Abwasserwerk von einem Investor kostenfrei übernommen.

Es erfolgte eine Tilgung von Darlehen in Höhe von TEUR 108 (Vorjahr TEUR 104). Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich.

Die Abschreibungen beliefen sich auf die bis 2011 vorgenommenen Anlagenzugänge auf TEUR 592 (Vorjahr TEUR 575).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen in 2011 insgesamt TEUR 116 (Vorjahr TEUR 122).

Das Zinsergebnis 2011 beläuft sich auf TEUR ./ 103 (Vorjahr TEUR ./ 133). Die Zinserträge sind von TEUR 10 um rd. TEUR 26 auf TEUR 36 gestiegen. Der Zinsaufwand ist von TEUR 143 um TEUR 4 auf TEUR 139 gesunken. Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2011 auf TEUR 219 (Vorjahr TEUR 193). Es wird ein Jahresergebnis für 2011 erzielt in Höhe von TEUR 219.

Schwerpunktmaßnahmen waren im abgelaufenen Wirtschaftsjahr die Herstellung der Kanalnetze im „Gewerbegebiet Beisenbusch“ sowie im „Baugebiet Hellersiedlung“. Mit dem Abschluss der Arbeiten ist im Jahr 2012 zu rechnen. Weiterhin wurde das Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Nottuln aufgestellt.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

Für den Betriebszweig Abwasserwerk werden trotz der in den vergangenen Jahren umfangreichen hydraulischen und baulichen Kanalbaumaßnahmen auch weiterhin substanzerhaltende bauliche Maßnahmen erfolgen müssen, um Investitionsstaus zu vermeiden und den Umweltaspekt entsprechend zu berücksichtigen. Die wesentlichen Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen wurden in die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2011 bis 2016 mit aufgenommen.

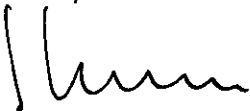
Für 2012 sind im Abwasserwerk Investitionen in Kanäle, Regenrückhaltebecken sowie Pumpwerke in Höhe von TEUR 2.194 im Wirtschaftsplan vorgesehen. Ersatz- und Neubeschaffungen wurden mit TEUR 35 berücksichtigt.

Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungsleistungen sollen aus eigenen Mitteln, Baukostenzuschüssen und einem KFW-Darlehen erfolgen. Kreditaufnahmen sind auch für 2012 nicht vorgesehen.

Die vom Land NRW ursprünglich geforderte flächendeckende Umsetzung des § 61a Landeswassergesetz „Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen“ wurde zunächst gestoppt. Es bleibt abzuwarten, welche Regelungen zukünftig umzusetzen sein werden.

Für 2012 wird mit einem Jahresergebnis von rd. TEUR 255 gerechnet.

Nottuln, im Mai 2012



Peter Scheunemann
Betriebsleiter